



Gemeindebote



Foto: Verena Lehner

SAUBERES WASSER DER NATUR ZURÜCKGEBEN

Nach vier Jahren Bauzeit wurde die sanierte Kläranlage in Mitterfels eingeweiht.



Die Marktgemeinde hat sich am Schichtwechsel der KJF-Werkstätte beteiligt

SEITE 6



Faschingsauftakt: Narren übernahmen Rathauschlüssel

SEITE 16



Wo früher Jugendliche gefeiert haben, entsteht nun ein Generationenhaus

SEITE 21



Falkenfelser Senioren erlebten eine spannenden Tag in Bodenmais

SEITE 25

INHALT

Titelgeschichte	1	Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen	26
Verwaltungsgemeinschaft	3	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	28
Mitterfels	5	Kirchen	31
Haselbach	14	Kitas und Schulen	36
Ascha.....	19	Rückblick.....	40
Falkenfels	23	Ausblick.....	59

ANSPRECHPARTNER
 Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:
Redaktionelle Inhalte:
 Sandra Bauer, VG Mitterfels,
 ☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de
Gestaltung und Layout:
 Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
 ☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de
Abonnements- und Inseratsabrechnung:
 Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
 ☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de
Neu- und Abbestellung sowie Versand:
 Andrea Schlicker, VG Mitterfels
 ☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN
 für die Dezember-Ausgabe: **Freitag, 19.12.2025**
ANNAHMESCHLUSS
 für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 03.12.2025**
HINWEIS:
 Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.

ACHTUNG!
 Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de
 Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de
Der Gemeindebote erscheint monatlich.
 Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier
 Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.
 Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.
 Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

„SAUBERES WASSER DER NATUR ZURÜCKGEBEN“

Nach vier Jahren Bauzeit wurde die sanierte Kläranlage in Mitterfels eingeweiht

Umfangreiche Maßnahmen im Bereich Ertüchtigung und Erweiterung haben in den vergangenen vier Jahren an der Kläranlage in Mitterfels-Scheibelsgrub stattgefunden. Am Dienstag, 14. Oktober 2025, konnte die sanierte Anlage nun der Öffentlichkeit präsentiert und offiziell eingeweiht werden.



Foto: Konrad Feldmeier

Bürgermeister Andreas Liebl gab bei der Einweihungsfeier einen kurzen Rückblick auf die Sanierungszeit und bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.



Foto: Konrad Feldmeier

Einige Gäste bei der Einweihungsfeier, darunter Vertreter der beteiligten Firmen, mit VG-Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer (li.), stellvertretenden Landrat Andreas Aichinger (6.v.l.), Pater Dominik Daschner (7.v.l.), Altbürgermeister Heinrich Stenzel (2.v.r.) und Landtagsabgeordneten Tobias Beck (r.).

Zu diesem Fest hatte Bürgermeister Andreas Liebl nicht nur alle Verantwortlichen geladen, nämlich beteiligte Firmen, Marktgemeinderäte und Mitarbeiter der Verwaltung, sondern auch Ehrengäste und Anwohner. Vor den versammelten Gästen eröffnete Liebl die Einweihungsfeier und blickte auf die vierjährige Bauzeit zurück. Als 2021 die Arbeiten begonnen hatten, war zuerst nur der Austausch der Belüfterplatte geplant. Jedoch sei schnell klar gewesen, dass eine umfangreichere Sanierung nötig sei. Letztlich wurden nicht nur der Kanal und viele technische Einrichtungen der Anlage ertüchtigt, sondern auch neue Gebäude gebaut. Die gesamte Bauphase sei geprägt gewesen von der guten Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Behörden und Firmen, freute sich der Bürgermeister. Besonders lobte er den Einsatz der Mitarbeiter des Bauhofs unter der Leitung von Konrad Feldmeier und vor allem des Klärwärters Dietmar Schreiner. „Sauberes Wasser der Natur zurückgeben, das war unser Ziel“, betonte Liebl. Die umfassende Sanierung sei deshalb ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und zur Lebensqualität der Bürger und so für die Zukunft der gesamten Marktgemeinde.

Geografische Lage als Herausforderung

Wasser sei unsere Lebensgrundlage, so Pater Dominik Daschner, der den kirchlichen Segen erteilte. Da es leider nicht allen Menschen zugänglich sei, sollten wir uns umso dankbarer zeigen. Lukas Troiber, leitender Ingenieur der Firma KEB Bauplanungs GmbH in Straubing und

verantwortlich für das Projekt, gab den Anwesenden einen Einblick in die technischen Details der Kläranlage. Herausfordernd sei in Mitterfels die außergewöhnliche geografische Lage gewesen, besonders bei Starkregenereignissen, was berücksichtigt werden musste. Troiber schilderte die einzelnen Abläufe: von der Einleitung des Wassers, über den Durchlass und den Einsatz von Pumpen, wenn es vom Gelände her notwendig sei, bis hin zur Schmutzabsonderung und schließlich zur Zuleitung des geklärten Wassers in die Natur.

Förderung durch Freistaat Bayern

Andreas Aichinger, stellvertretender Landrat, lobte die Bereitschaft der Marktgemeinde, die Sanierung einer derartigen Kläranlage umgesetzt zu haben. Vor allem wies er auch auf die Leistung von Bürgermeister Andreas Liebl hin. Es sei oft sehr anstrengend, sich mit den häufig komplizierten Gesetzen und den umfassenden Fördermöglichkeiten auseinanderzusetzen. Anerkennung sprach er auch den Anwohnern aus, die die lange Bauzeit ohne Beschwerden in Kauf genommen hätten. Zur gelungenen Sanierung gratulierte auch Landtagsabgeordneter Tobias Beck. In seiner Rede hob er die Beteiligung des Freistaates Bayern hervor, der die Maßnahme mit Fördermitteln unterstützt habe.

Nach dem offiziellen Teil der Einweihung konnten sich die Gäste ein Bild von der „neuen“ Kläranlage machen. Die frisch sanierten Einrichtungen konnten besichtigt werden. In vier Jahren Bauzeit ist viel passiert. Die Maschinentech-

UNSERE TITELGESCHICHTE - DIESMAL „DIE KLÄRANLAGE MITTERFELS“

nik in den beiden SBR-Reaktoren, das Schlammsilo, der Ausgleichsbehälter und das Regenüberlaufbecken sind erneuert worden. Rührwerke, Belüfterplatten, Klarwasserabzugseinrichtungen, Pumpen, Aggregate und Armaturen wurden ausgetauscht, ebenso die Gebläsestation.

Energie- und Frischwasserverbrauch wurden reduziert

In einem neuen Kompaktanlagengebäude, zehn auf sechs Meter groß, befindet sich nun die mechanische Reinigungsstufe mit Rechen sowie Sand- und Fettfang. Um die Gewässerbelastung deutlich zu reduzieren, gibt es eine zusätzliche Fällmittelstation. Eine Feinsieb- und Rechenanlage auf der Entlastungsschwelle verhindert, dass bei Regen Grobstoffe in den Schoppöhler Graben gelangen. Eine der beiden Pumpstationen konnte eingespart werden, da der Kläranlagenzufluss hydraulisch optimiert wurde. Das reduziert zudem den Energieverbrauch. Auch der Frischwasserbedarf konnte gesenkt werden, nämlich durch eine neue Brauchwasserpumpstation. Außerdem erzeugt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach nachhaltigen Strom. Auch die gesamte Mess- und Regeltechnik wurden modernisiert.

Die Mitterfelser Kläranlage ist ursprünglich 1972 errichtet und 1996 erstmals saniert worden mit einer Ausbaugröße von 4.750 Einwohnergleichwerten. Die Gesamtkosten der aktuellen Sanierungsmaßnahme belaufen sich auf

rund 2,5 Millionen Euro. Mitfinanziert wurde das Projekt mit Fördermitteln nach der Kommunalrichtlinie und der „KommKlimaFör“. Für die Marktgemeinde Mitterfels ist die Maßnahme ein weiterer Meilenstein, ist sich Bürgermeister Andreas Liebl sicher. „Die Abwasserbehandlung stellt eine der wichtigsten aktiven Schutzmaßnahmen für unsere Natur und Umwelt dar.“

Text: Sandra Bauer, Fotos: Andreas Liebl



Die Belüfterplatten bringen Sauerstoff in das Abwasser, damit Mikroorganismen die Schadstoffe effizient abbauen.



Die beiden SBR-Reaktoren wurden umfassend ertüchtigt. Unter anderem wurden die Rohre erneuert.



Das Rechengebäude von innen: Darin befinden sich der Sand- sowie der Fettfang.



Das Rechengebäude gehört zu den Einrichtungen der Kläranlage, die komplett neu errichtet wurden.



Hier ist die Fällmittelstation zu sehen. Sie hilft die Gewässerbelastung deutlich zu reduzieren.



Die Mess- und Regeltechnik der gesamten Anlage ist nun auf dem neuesten Stand.



Die Gebläsestation hat auch eine Komplett-Erneuerung erfahren, wie hier zu sehen ist.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT



AUFRUF WAHLHELPER

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrte Bürger!

Die Vorbereitungen für die Gemeinde- und Landkreiswahl (Kommunalwahl) haben bereits begonnen.

Auf diesem Weg suchen wir wieder engagierte, wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger aus dem VG-Bereich Ascha, Falkenfels, Haselbach und Mitterfels, die als Wahlhelfer die Gemeinden wieder tatkräftig unterstützen möchten.

Wahlhelfer dürfen am **Wahlsonntag, den 8. März 2026**, Aufgaben im Wahllokal übernehmen und ab 18.00 Uhr die Stimmen des Wahllokales auszählen.

Die Übernahme dieses Ehrenamtes ist leider nicht mehr selbstverständlich!

Interessenten melden sich bitte bei der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Wahlamt, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Zimmer 6, telefonisch unter ☎ 09961 9400-19 oder auch gerne per Mail an ✉ koch@mitterfels.de.

Wahlhelfer/-innen, welche uns schon in früheren Wahlen unterstützt haben, brauchen sich nicht erneut anzumelden, da sie von uns zu gegebener Zeit persönlich benachrichtigt werden. Bereits jetzt schon ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz!

Ohne Ihre Hilfe wäre ein reibungsloser Wahlsonntag nicht gewährleistet!

Ihr Wahlamt

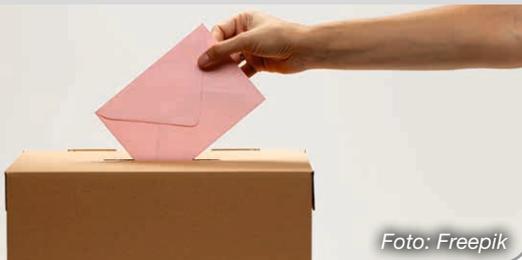


Foto: Freepik



AUS DEM FUNDBÜRO:

GEFUNDEN WURDE:

Mitterfels, Waldeck

⇒ 2 Schlüssel mit Männchenanhänger

Abzuholen in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Fundbüro, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0



ZUR KOMMUNALWAHL AM 8. MÄRZ 2026

BITTE BEACHTEN:

Alle Bekanntmachungen hinsichtlich der anstehenden Kommunalwahl werden wie üblich über unsere Homepage der VG Mitterfels veröffentlicht: www.vg-mitterfels.de, unter Allgemeine Bekanntmachungen.

Als zusätzlichen Service für unsere Bürger, die kein Internet haben, werden die Bekanntmachungen ab Dienstag, 9. Dezember 2025, auch im Rathaus der VG Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels, ausgehängt.

Ihr Wahlamt



SCHLIESSTAGE ZUM JAHRESWECHSEL

Die Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels hat rund um Weihnachten, Neujahr und Heilige Drei Könige an folgenden Tagen geschlossen:

- 22. Dezember 2025 bis 26. Dezember 2025
- 31. Dezember 2025 sowie 1. Januar 2026
- 5. Januar 2026 sowie 6. Januar 2026

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, ✉ 09961 9400-20, ✉ poststelle@mitterfels.de

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100% Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**

esb.de **ESB**
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Weihnachts-Inserate

★ **Feiern Sie Weihnachten mit uns!** ★

Unternehmen und Vereine, nutzen Sie unsere Weihnachtsausgabe im Gemeindeboten, um Ihre besonderen Grüße zu teilen. Erreichen Sie die lokale Gemeinschaft und sprechen Sie Ihre Kunden an. Senden Sie Ihre Weihnachtsinserate bis **spätestens 08.12.2025** an die Druckerei Stolz.

Kontakt: gemeindebote@stolzdruck.de oder
Tel.: 09961 9408-0. Die **Weihnachtsausgabe**
erscheint am **19.12.2025**.

★ *Verbreiten Sie Freude und festliche Grüße
in unserer Verwaltungsgemeinschaft!*



Wir haben vom
**24. Dezember 2025 bis
einschließlich 5. Januar 2026**
folgende Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr
Samstag: 9 - 12 Uhr
♦ **Ab 7. Januar 2026** sind wir
wieder wie gewohnt für Sie da! ♦



**LADEN
& POST** Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

*Das gesamte Team wünscht frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes neues Jahr!*

MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 16. Oktober 2025
Ideen zur örtlichen Innenentwicklung können eingebracht werden



Foto: Sandra Bauer

Neuerlass der Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz der Freiwilligen Feuerwehr

Dem Marktgemeinderat lag hierzu der überarbeitete Entwurf zur Abrechnung von Kosten bei Feuerwehreinsätzen vor. Der Marktgemeinderat beschloss, die Satzung neu zu erlassen. Dabei wurde insbesondere ein Passus eingefügt, wonach Aufwendungen für Hilfeleistungen zugunsten aktiver Feuerwehrdienstleistender nicht in Rechnung gestellt werden können. Eine Kostenpflicht besteht nur dann, wenn der Einsatz durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten verursacht wurde. Die Streckenkosten sowie die jeweiligen Ausrückestunden für die Fahrzeuge bleiben unverändert.

Bericht aus der Bau- und Umweltausschusssitzung

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die im Zuge der Ausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde zunächst ein Objekt im neuen Baugebiet besichtigt und eine Befreiung für die Höhe einer Stützmauer ausgesprochen. Im Bereich der Gartenstraße fand eine Ortsbesichtigung hinsichtlich notwendiger Straßenentwässerungsarbeiten statt. Außerdem wurden grundsätzlich Überlegungen zum Erlass einer Einbeziehungssatzung im Bereich der Waldeckstraße angestellt. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den weiteren Verbräufen im neuen Baugebiet.

Bericht aus der WTEE- Ausschusssitzung

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die im Zuge der Ausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde insbesondere über die weitere Entwicklung des Liegenschaftskonzeptes gesprochen. Das Projekt „Wohnen für Senioren“ im Bereich der Steinburger Straße soll nach wie vor realisiert werden. Hin-

sichtlich des Grundstücks in der Ortsmitte (Attenberger) soll zusammen mit Bürgern eine Interessensbekundung stattfinden. Dabei können weitere Ideen zur örtlichen Innenentwicklung eingebracht werden. Darüber hinaus wurde ein Landschaftsplaner beauftragt, Vorschläge zur Gestaltung der Parkfläche im Bereich des Feuerwehrhauses beziehungsweise der neuen Kita einzubringen.

Information und Verschiedenes

Hierbei beschäftigte sich der Marktgemeinderat zunächst mit der Aufhebungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung des Kühlhauses, nachdem diese öffentliche Einrichtung nicht mehr betrieben wird. Einem Antrag auf Jugendförderung für eine Freizeitmaßnahme wurde zugestimmt. Zusätzlich berichtete Erster Bürgermeister Liebl über die stattgefundene Bürgerversammlung. Dabei wurden unter anderem auch die ersten Ergebnisse der Wärmeplanung vorgestellt. Bürgermeister Liebl bedankte sich beim sehr engagierten Marktmeilenteam für die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltung sowie den dabei verantwortlichen Helfern. Weitere Erkundigungen zur Installation eines sogenannten Minispielfeldes wurden gemacht. Gegebenenfalls sollen im Vorfeld vergleichbare Anlagen besichtigt werden. Die mögliche Anschaffung eines Kühlcontainers für Vereine soll bei der nächsten Runde LEADER-Kleinprojekte beantragt werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden weitere Leistungsphasen zur Planung für die Erweiterung des Geh- und Radweges entlang der Straubinger Straße beschlossen. Kleinere Nachträge für den Umbau der Berufsfachschule zum Kindergarten wurden genehmigt.

Schichtwechsel in Mitterfels

Die Bruder Konrad Werkstätte beteiligt sich an bundesweiter Aktion

Die Bruder Konrad Werkstätte Mitterfels hat sich an der bundesweiten Aktion Schichtwechsel beteiligt: Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Tag lang in Verwaltung, Kindergarten und Bauhof der Marktgemeinde Mitterfels gearbeitet und dabei interessante Einblicke erhalten. Gleichzeitig kamen Beschäftigte der Marktgemeinde und weiterer Unternehmen in die Bruder Konrad Werkstätte, um den Arbeitsalltag dort kennenzulernen. Ziel der Aktion Schichtwechsel ist es, Vorurteile abzubauen und Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen. Das ist allen Beteiligten eindrucksvoll gelungen.



Katholische
Jugendfürsorge
der Diözese
Regensburg e.V.



Verena Klein (li.) und Ken-Roy Hummel (re.) durften gemeinsam mit Berthold Mühlbauer, dem VG-Geschäftsstellenleiter, die Unterlagen für eine Ausschreibung öffnen.

„Im vergangenen Jahr habe ich gemeinsam mit den Gästen in der Werkstätte gearbeitet, in diesem Jahr wollte ich eine neue Erfahrung sammeln“, sagt Helga Rauscher. Sie hospitierte im Don Bosco Kindergarten. „Nach dem Morgenkreis haben wir mit den Kindern etwas für Erntedank vorbereitet und jetzt spielen wir Bärenbände.“ Die Kinder sind begeistert und freuen sich über die Besucherin. Auch Gruppenleiterin Maria Liebl ist glücklich mit ihrer „Kurzzeit-Mitarbeiterin“: „Helga hat ein Herz für Kinder. Sie ist offen, zugänglich und eine Bereicherung für unsere Bärengruppe. Sie hat Zeit, mit den Kindern zu spielen. Das klappt wunderbar und gibt den Erzieherinnen Raum für andere Aufgaben. Gleichzeitig erfahren unsere Kinder einen ganz selbstverständlichen Umgang mit dem Thema Inklusion.“

Ein spannender Tag mit einem Abstecher zur Feuerwehr

Einen spannenden Tag im Bauhof erlebte Marcel Hein: „Ich möchte den Sprung auf den Arbeitsmarkt schaffen. Das könnte ich mir auch dauerhaft vorstellen. Die Arbeit im Bauhof gefällt mir sehr gut. Die Kollegen sind sehr nett und haben mir alles gezeigt.“ Bauhof-Mitarbeiter Christian Irlbeck unterstützt die Aktion Schichtwechsel aus Überzeugung: „Eine super Sache. Wir sind gerne dabei und geben Marcel Einblicke in unsere Arbeit. Man merkt, dass es ihn sehr interessiert.“ Gemeinsam waren sie unterwegs, besserten Schlaglöcher auf Waldwegen aus und erledigten kleinere Aufräumarbeiten. Weil Christian Irlbeck auch Kommandant der Mitterfeler Feuerwehr ist, durfte ein Abstecher ins Gerätehaus nicht fehlen.

Ken-Roy Hummel und Verena Klein sind ebenfalls sehr zufrieden, mit ihrer Entscheidung, sich an der Aktion zu beteiligen: Beide waren im Rathaus, wo sie Briefe für den Versand vorbereiteten und sich einen Überblick über das Gemeindearchiv verschafften. Im Bürgerbüro erfuhren



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion Schichtwechsel besichtigen die Bruder Konrad Werkstätte. Produktionsleiter Gerhard Macht (3.v.li.) erklärte ihnen die Arbeitsabläufe.

die beiden, wie ein Personalausweis erstellt wird. Beide waren sich einig: „Die Aufgaben im Rathaus sind sehr spannend und interessant. Es war ein toller Tag voller Abwechslung. Das würden wir jederzeit wieder machen.“ Der Höhepunkt war die Eröffnung einer Ausschreibung für das historische Gasthaus in Gschwendt mit Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer. Auch für ihn war der Schichtwechsel eine wunderbare Erfahrung: „Wir sind sehr froh, dass wir einen Standort der KJF Werkstätten in Mitterfels haben. Wir pflegen seit jeher gute Kontakte, die wir sehr schätzen. Letztes Jahr war ich in der Abteilung Hauswirtschaft der Werkstätten. Deshalb freut es mich, dass heuer zwei Mitarbeiter im Rathaus waren.“ Zum Abschluss des Schichtwechsels gab es für Ken-Roy Hummel und Verena Klein eine Chronik der Marktgemeinde.

Auch die Werkstätte war voller Betrieb

Zeitgleich fand der andere Teil des Schichtwechsels in der Bruder Konrad Werkstätte statt: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BMW-Werks Dingolfing, der Kerscher Elektro- und Sicherheitstechnik GmbH, des Kindergartens Rattiszell und der Prebeck Stahlbau GmbH waren zu Gast und erhielten spannende Einblicke in die verschiedenen Abteilungen. Dabei war auch Mitterfels' Bürgermeister Andreas Liebl. Er arbeitete in der Wäscherei: „Die Aktion Schichtwechsel ist wie jedes Jahr ein tolles Erlebnis und ein schöner Tag. Ich komme immer gerne.“ BMW-Mitarbeiterin Elke Hillebrand war in der Abteilung Montage im Einsatz: „Die Arbeitsatmosphäre war sehr freundlich und kollegial. Jeder packt mit an und gibt sein Bestes. Ich finde, jeder sollte mal bei der Aktion Schichtwechsel mitmachen.“ Ihre Kollegin Christina Hafeneder sieht das genauso: „Es war anders, als ich es mir vorgestellt habe: Ich war in der Abteilung Hauswirtschaft und die Bandbrei-

te der Aufgaben ist sehr groß. Ich wurde sehr herzlich aufgenommen und gut angeleitet. Jederzeit gerne wieder!“

Klaus Kerscher, Geschäftsführer der Kerscher Elektro- und Sicherheitstechnik GmbH, zieht ein positives Fazit des Tages: „Ich war mit einem Mitarbeiter der Werkstätte, der gelernter Mechaniker ist, bei einem Kunden. Es war ein schönes Miteinander, wir haben sehr gut zusammengearbeitet. Für mich war er eine Unterstützung und eine Bereicherung.“ Heidelies Pfister von der Prebeck Stahlbau GmbH ist bereits zum zweiten Mal beim Schichtwechsel: „Ich bin gut mit meinen Kollegen ins Gespräch gekommen. Ich glaube wir waren ein tolles Team. Es ist immer wieder eine Freude, in der Bruder Konrad Werkstätte mitzuarbeiten.“

Abschließend führte Produktionsleiter Gerhard Macht die Gäste durch die verschiedenen Abteilungen der Werkstätte: Dabei machte er deutlich, wie anspruchsvoll und vielfältig die jeweiligen Anforderungen Montage, Lager, Hauswirtschaft und Wäscherei sind. Macht stellte ihnen auch eine Besonderheit der Werkstätte vor – den Berufsbildungsbereich: „Hier können neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter feststellen, wo ihre Stärken liegen und welche Aufgaben zu ihnen passen.“

Text & Fotos: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.



Andreas Liebl, Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, arbeitete in der Wäscherei.



BMW-Mitarbeiterin Elke Hilbrand war in der Abteilung Montage im Einsatz.



Marcel Hein (3. v.li.) verbrachte seinen Schichtwechsel im Bauhof der Marktgemeinde Mitterfels.

Inventarisierung im Burgmuseum erfolgreich abgeschlossen

Von Ende November 2024 bis Ende April dieses Jahres fand im Auftrag der Marktgemeinde im Burgmuseum Mitterfels die Inventarisierung eines Teilbestands der Museumsexponate und Sichtung der Depots mit Entsammlung statt.



Begleitet wurde die Maßnahme unter der Federführung von Elisabeth Vogl, Vorsitzende des Burgmuseumsvereins, vom Landshuter Restaurator Alfons Empl und der Glaskünstlerin und Inventarisierungsspezialistin Alexandra Geyermann.

Im Vorfeld fanden Gesprächstermine mit Bezirksheimatpfleger von Niederbayern, Dr. Clemens Knobling und Dr. Silke Kral von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, statt.

Ergebnis der Besprechungen war, dass ein Teilbestand des Burgmuseums inventarisiert werden sollte, das Hauptaugenmerk aber auf der Sichtung und der summarischen Erfassung der Depotbestände insgesamt liegen sollte.

Besondere Bedeutung wurde der Entsammlung des Hauptdepots im Dachgeschoss über dem Gefängnisbau zugemessen.

Hier wurden mehrere Tonnen an Materialien aussortiert und dann durch den Bauhof entsorgt.

Eine gewaltige Maßnahme, die aber auch die im Verborgenen in den Depots schlummernden Schätze des Burgmuseums erstmals ans Licht brachten.

Text & Fotos: Elisabeth Vogl



Restaurator Alfons Empl bei der Arbeit im Hauptdepot im Dachgeschoss des Burgmuseums.



Ein Blick in das Hauptdepot des Burgmuseums zu Beginn der Maßnahme. Ganz hinten zu sehen ist Inventarisierungsspezialistin Alexandra Geyermann.

Neues Buch von Hans-Henning Lassen: „Mitterfelser Muskelkater - Anleitungen für Gymnastik zwischendurch“

Bewegung hält jung – und das in jedem Alter. Das zeigt das neue Buch von Hans-Henning Lassen. Es richtet sich an alle, die mit einfachen Übungen etwas für ihre Fitness tun möchten, egal ob zu Hause, im Büro oder unterwegs. Alle Gymnastikübungen sind in dem Buch klar, verständlich und leicht nachvollziehbar beschrieben. Der Autor legt dabei besonderen Wert darauf, dass jeder Schritt machbar ist und die Intensität langsam gesteigert werden kann. „Wichtig ist einfach der erste Schritt, fang an und bleib dran“, lautet die Devise.

Die Idee zu diesem Buch entstand aus dem bereits seit drei Jahren bestehenden Kurs „Gymnastik am Vormittag“ in Mitterfels, der sich großer Beliebtheit erfreut. Trainer Henning Lassen und Organisator Wolfgang Hammer, die seit vielen Jahren befreundet sind, haben den Kurs ins Leben gerufen. Um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch außerhalb der Kurszeiten zum Weitermachen zu motivieren, entwickelten sie gemeinsam die Idee zu einer praktischen Übungsanleitung für zu Hause.

Unterstützung erhielten sie dabei auch von der Markt-gemeinde Mitterfels. Erster Bürgermeister Andreas Liebl und dritter Bürgermeister Paul Wintermeier zeigten sich begeistert von dem Projekt. Beide betonten, wie wichtig es sei, kulturelle und gesundheitsfördernde Initiativen zu fördern und weiterzuentwickeln.

Die Übungen im Buch können täglich angewendet werden. Sie stärken nicht nur Muskeln und Beweglichkeit, sondern auch den Geist – und fördern, wie im Kurs selbst, den Zusammenhalt und die gegenseitige Motivation der

Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Henning Lassen, ehemals Lehrer, ist heute als Fitness-, Reha- und Rückenreha-Trainer, Yogalehrer, Triathlet (AK 65) sowie Rettungsschwimmer und Schwimmlehrer aktiv. Für die Umsetzung des Buchprojekts dankt er besonders Karin und Wolfgang Hammer sowie Sandra Groth, der Quartiersmanagerin der Markt-gemeinde Mitterfels, für ihre Unterstützung.

Mit „Mitterfelser Muskelkater“ ist die Markt-gemeinde nun um ein weiteres inspirierendes Buchprojekt reicher, das dazu motiviert, mit Freude in Bewegung zu bleiben. Das Buch ist im Mitterfelser Rathaus erhältlich.

Text: Wolfgang Hammer, Foto: Andrea Schlicker



Bei der Präsentation (v.li.): 3. Bürgermeister Paul Wintermeier, Autor Hans-Henning Lassen, Quartiersmanagerin Sandra Groth, Wolfgang Hammer, 1. Bürgermeister Andreas Liebl.

Bücher rund um Mitterfels

Neben dem „Mitterfelser Muskelkater“ gibt es noch weitere Bücher rund um Mitterfels.

In dem altersübergreifenden Bilderbuch „Otto Wanderkröt und Bagger Bulli“ von Wolfgang Hammer zerstört der rücksichtslose Bauunternehmer Bagger-Bulli den Lebensraum der Krötenfamilie Wanderkröt und nimmt Mutter, Tochter und Sohn auf seiner Baggerschaufel mit. Der Vater Otto begibt sich auf die Suche und erlebt allerhand Abenteuer rund um Mitterfels. Die detaillierten Illustrationen von Thyra Thorn machen die Erzählung lebendig. Ein kleines Heftchen, das dem Buch beiliegt, beinhaltet zudem eine Straßenkarte, Fotos und viele Informationen rund um die Markt-gemeinde.

Mit „Benno und die Räuber vom Perlbachtal“ von Herbert Becker liegt außerdem ein Mitterfels-Krimi für Jung und Alt vor. Benno Bader haust mit seinem Großvater, einem alten Räuber, in einer Hütte im Perlbachtal. Er würde gerne „nach oben“, in den Markt

Mitterfels übersiedeln. Ob er es schafft? Jedenfalls erlebt auch er viele aufregende Abenteuer rund um die Mitterfelser Burg, den alten Bahnhof oder den Teufelsfelsen.

Ebenso für historisch Interessierte Leser gibt es Bücher, die sich mit Mitterfels beschäftigen. Zum einen die „Chronik Markt Mitterfels“, bearbeitet von Franz Wartner aus dem Jahre 1988, die ausführlich die Geschichte der Markt-gemeinde darlegt. Zum anderen das Werk „Ein Ausflug nach Mitterfels“ von Elisabeth Vogl und Franz Tosch aus dem Jahr 2009. Dieses Buch zeigt und bespricht historische wie aktuelle Postkarten.

Alle Bücher sind im Mitterfelser Rathaus erhältlich.

Text & Foto: Sandra Bauer



Rätselspaß rund um die Burg bei der 1. Mitterfelser Schnitzeljagd

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms fand in den Sommerferien die 1. Mitterfelser Schnitzeljagd statt und sie war ein voller Erfolg! Entlang der Burgstraße, rund um die Burgmauern bis hin zum Rathaus, galt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, knifflige Fragen rund um die Marktgemeinde zu lösen.

Gefragt wurde unter anderem: Welche Figur steht auf dem Dorfbrunnen? Wann wurde das Burgmuseum eröffnet? – und sogar: Wie viel bringen die vier Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels gemeinsam auf die Waage?

Ziel der Aktion war es, so der Organisator Bürgermeister Andreas Liebl, Kindern und Eltern die Heimat auf spielerische Weise näher zu bringen und zugleich das kulturelle Leben im Markt zu fördern. Der abwechslungsreiche Rundgang dauerte etwa zwei Stunden und sorgte bei allen Teilnehmenden für gute Laune und viel Bewegung an der frischen Luft.

Mit rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter auch drei Kindergartengruppen, übertraf die Resonanz alle Erwartungen. „Ein Riesenerfolg für unsere erste Mitterfelser Schnitzeljagd“, freute sich Bürgermeister Liebl. Unter allen Teilnehmenden wurden zehn Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost, die sich über kleine Preise freuen durften. Ein besonderer Dank ging an Andrea Schli-

cker, die sich auch um die Organisation und Abwicklung der Schnitzeljagd kümmerte.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Liebl herzlich bei allen, und hofft, dass auch die nächsten Aktionen auf großes Interesse stoßen.

Text: Andreas Liebl, Foto: Marktgemeinde Mitterfels



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter ☎ 09961 9400-10 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	14.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr

IHR OPTIKER IN MITTERFELS

OPTIK PLANK

Folgen Sie uns auf Instagram

Tel.: 09961/910404 - www.optik-plank.de - info@plank-optik.de

Weihnachts-Gutscheine für unsere Lieben

100,-€* Frohe Weihnachten

250,-€* Frohe Weihnachten

Betriebs-Urlaub: vom 22.12.25 bis 06.01.26 geschlossen

✂ Unsere Betriebe ✂

Ilse Wimmer hat den Goldenen Meisterbrief erhalten

Die Mitterfelserin Ilse Wimmer, Inhaberin von Friseur Weinbacher, hat Ende September den Goldenen Meisterbrief erhalten. Insgesamt wurden 47 Meisterinnen und Meister verschiedener Gewerke von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz für ihren langjährigen Dienst im Handwerk gewürdigt. Den Goldenen Meisterbrief und das goldene Abzeichen „M“ überreichten HWK-Vizepräsident Hans Kastl zusammen mit Hauptgeschäftsführer Jürgen Kilger. Kastl betonte in seiner Rede die gestiegenen Herausforderungen in den letzten Jahrzehnten. „Wer heute erfolgreich ist, muss nicht nur ein Experte auf seinem Gebiet sein, sondern auch ein Unternehmer, ein Motivator und ein Problemlöser.“ Die Ehrung mit dem Goldenen Meisterbrief im Handwerk sei das Resultat jahrelanger Arbeit, oft unter schwierigen Umständen, und zeige die Resilienz der Handwerker gegenüber „überbordender Bürokratie, Fachkräftemangel und schwieriger Wirtschaftslage“. Beeindruckend sei für ihn die tiefe Leidenschaft für den Beruf, gepaart mit Innovationskraft und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Trotz der von Kastl angesprochenen Probleme im Handwerk betonte Ilse Wimmer: „Ich arbeite nach wie vor sehr gerne in meinem Beruf“, und freute sich umso mehr über diese Würdigung und die damit verbundenen, zahlreichen Glückwünsche.

Text: HWK Niederbayern-Oberpfalz / Sandra Bauer, Foto: Fotostudio Bosl



Ilse Wimmer bei der Verleihung des Goldenen Meisterbriefs mit HWK-Vizepräsident Hans Kastl (li.) und HWK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Kilger.

Für außerordentliches Engagement für die Feuerwehr geehrt

Franz Fischer sowie Klaus und Matthias Dietl haben Urkunden erhalten



Bei der Firmenehrung: Franz Fischer (vorne 4. v.li.) sowie Klaus und Matthias Dietl (5. und 6. v.li.) freuen sich gemeinsam mit (v.li.) Bürgermeister Andreas Liebl und Landrat Josef Laumer sowie den Führungskräften der Landkreisfeuerwehr und der Feuerwehr Mitterfels sowie MdL Josef Zellmeier (hinten 4. v.li.).

Im Rahmen der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung, die im Oktober in Mitterfels stattfand, wurden zwei Mitterfelser Betriebe für ihr außerordentliches Engagement für die Feuerwehr geehrt.

Kreisbrandrat Markus Weber ehrte Franz Fischer vom Landgasthof Fischer Veri sowie Klaus und Matthias Dietl von Sanitär Dietl mit einer Urkunde.

Diese beiden Betriebe aus Mitterfels würden ihre Mitarbeiter jederzeit für Einsätze freistellen, sich selbst im Ernstfall schnell und uneingeschränkt beteiligen sowie häufig als Förderer und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr auftreten. Die Geehrten freuten sich sehr über diese Anerkennung.

Text: Sandra Bauer, Foto: Matthias Irlbeck

✂ Unsere Betriebe ✂

Verleihung des Verdienstabzeichens in Bronze des Bayerischen Reitverbandes an Bertram Gold

Am Montag, 20. Oktober 2025, wurde der Pferdewirt und Reitlehrer Bertram Gold für seine engagierte Arbeit und jahrelange Erfahrung ausgezeichnet.

Bertram Gold betreibt seit 20 Jahren seine Reitschule mit 18 Schulpferden in Mitterfels. Ob Schulpferde-Cup, bayerischer Nachwuchs-Cup oder Voltigieren – er ist mit seinen Schulpferden und Reitschülern immer dabei und erfolgreich. Er fördert vor allem den jungen Reiternachwuchs sowie die Turnierreiter. Auch die Voltigierabteilung hat er in den letzten Jahren auf ein hohes Niveau vorangebracht. Nun wurde er vom Bayerischen Reitverband für seinen Einsatz an der Basis ausgezeichnet und hat das Verdienstabzeichen in Bronze erhalten.

Überreicht wurde diese Auszeichnung von dem Vorsitzenden des Berufsreiterverbandes, Siggie Haaf. Er kam für dieses besondere Ereignis nach Mitterfels, um Bertram Gold persönlich zu ehren und zu gratulieren. Er lobte vor allem seinen unermüdlichen Einsatz als Reitlehrer, Trainer und Pferdewirt mit jahrelanger Erfahrung rund um den Beruf.

Die Delegierten der bayerischen Berufsreiter, u.a. Siggie Haaf selbst, würden sich glücklich schätzen, einen solchen Kollegen zu haben und ihn auszeichnen zu dürfen, so Haaf. Er sei Vorbild für den Berufsstand.

Text & Foto: Marina Schaubeck



AUF DER SUCHE NACH EINEM GESCHENK ZU WEIHNACHTEN?

SCHENKEN SIE DOCH...

BÜCHER RUND UM MITTERFELS!

ERHÄLTLICH IM RATHAUS.

Der entspannte Weg zur Steuererklärung.

Wir beraten Sie und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung begrenzt nach § 4 Ziffer 11 StBerG im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Jetzt Mitglied werden!

Lohnsteuerberatungsverbund e. V. - Lohnsteuerhilfeverein -

- Beratungsstellenleiter**
Ingo Brandner, Dipl.-Betriebswirt (FH)
- Beratungsstelle**
Haselweg 30
94360 Mitterfels
- Telefon**
(09961) 70 04 46 oder
(0800) 963 96 52 (kostenlos)
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
- E-Mail**
ingo.brandner@steuerverbund.de
- Web**
www.lohnsteuerhilfe-mitterfels.de



Klingende Herbstfarben

Polizei-Orchester Bayern spielte Benefizkonzert zum 45-jährigen Jubiläum des Musikvereins Mitterfels



Die 45 studierten Berufsmusiker des Ensembles kommen aus 16 Nationen.

Von Ouvertüre über Konzertmarsch bis zu Filmmusik: Das Polizeiorchester Bayern hat am Samstag, 25. Oktober 2025 einen abwechslungsreichen musikalischen Abend in Mitterfels gestaltet. Ganz nach dem Titel „Klingende Herbstfarben“ präsentierten die Profi-Musiker ein vielfältiges Programm. Zum Benefizkonzert eingeladen hatte der Musikverein Mitterfels e.V., über 420 Zuhörer kamen dazu in die Doppelturnhalle der Marktgemeinde. Anlass des Konzerts war das 45-jährige Bestehen des Musikvereins, erklärte Vorstand und Organisator Dominik Drechsler in seiner Begrüßung. Der Verein freue sich, mit diesem Konzert nicht nur sich, sondern allen Zuhörern ein Geschenk zu machen – und ganz besonders der Jugendförderung in Mitterfels. Denn der gesamte Erlös, vom Eintritt bis zum Essens- und Getränkeverkauf, wird in Projekte für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde fließen. **Bis zu 50 Benefizkonzerte im Jahr**

Mit 45 studierten Berufsmusikern zog das Polizeiorchester Bayern dann in die Doppelturnhalle ein. Das Ensemble ist das professionelle sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei und versteht sich als Bindeglied zwischen Polizei und Bürgern. Im Dienst der guten Sache spielt es jährlich bis zu 50 Benefizkonzerte zu sozialen, karitativen und kulturellen Zwecken in ganz Bayern. Johann Mösenbichler ist seit 2006 Chefdirigent des Ensembles und Generalmusikdirektor der Bayerischen Polizei.

Das Konzert begann mit den heroischen Trompetenfanfaren der „Prozession der Adligen“ aus Nicolai Rimski-Korsakows Oper „Mlada“. Die Komposition vereint majestätische Blechbläserklänge mit noblen Melodien der Holzbläser. Anschließend nahm das Ensemble die Zuhörer mit auf einen musikalischen Seespaziergang, vertont in Julius Fučiks Ouvertüre „Marinarella“. Die Solisten Michaela Butz an der B-Klarinette und Michael Wurzer an der Bassklarinette zeigten hier, wie unterschiedlich das Holzbla-

sinstrument klingen kann. Anschließend erklangen Carl Wittrocks „Symphonischen Sketche“ und Émile Waldteufels Walzer „Herbstweise“ als Ode an die Jahreszeit, ehe das Orchester mit „Hispania“ Oscar Navarros Neuinterpretation spanischer Folklore anstimmte.

Nach der Pause leitete Dirigent Johann Mösenbichler seine Musiker durch den schnellen und kraftvollen Konzertmarsch „Die Sturmjäger“. Ruhige und anmutige Töne folgten mit den „Träumen im Herbst“ von Harald Kolasch, interpretiert von Soloflötistin Patricija Fajdiga. Mit oscar-nominierter Filmmusik von Erich Korngold aus dem Abenteuerpos „The Sea Hawk“ ging es rasant weiter, bevor als Abschluss Peter Grahams „Cats Tales“ erklangen, unter anderem mit Anspielungen auf die bekannte Melodie von „Der rosarote Panther“.

Standing Ovations und tosender Applaus

Unter Standing Ovations und mit tosendem Applaus wurde die musikalische Leistung des Orchesters gewürdigt. Unter den vielen Besuchern waren auch zahlreiche Ehrengäste aus Polizei und Politik, wie der Niederbayerische Polizeipräsident Roland Kerscher, Vize-Präsident Werner Sika, der stellvertretende Leiter der Kriminalpolizeiinspektion Straubing, Christian Rottbauer, Landrat Josef Laumer und die Landtagsabgeordneten Josef Zellmeier und Tobias Beck. Als Dank überreichte Musikvereinsvorstand Dominik Drechsler stellvertretend für das gesamte Orchester an Dirigent Johann Mösenbichler einen Blumenstrauß.

Mit zwei Zugaben zeigten die Musiker dann noch einmal ihr Können, darunter mit den bekannten Klängen von „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ aus „Das Dschungelbuch“. In seinen Abschlussworten versprach Dirigent Johann Mösenbichler, dass das Polizeiorchester Bayern gerne wieder nach Mitterfels kommt, wenn es wieder einen Anlass gibt, Gutes zu tun.

Text & Fotos: Florian Wende



Die Solisten Michaela Butz an der B-Klarinette und Michael Wurzer an der Bassklarinette sorgten für Highlights während des gut zweistündigen Benefizkonzertes.



Auch mit einem Waschbrett kann musiziert werden. Am Ende baute das Polizeiorchester Bayern ein außergewöhnliches Instrument in eines seiner Stücke ein.



Lauschten gebannt den Klängen des Polizeiorchesters (v. re.): Musikverein-Vorstand Dominik Drechsler, der Mitterfelser Bürgermeister Andreas Liebl, MdL Tobias Beck, Landrat Josef Laumer und MdL Josef Zellmeier.



Auch hochrangige Vertreter der Polizei ließen sich das Konzert des Polizeiorchesters nicht entgehen, darunter (1. Reihe) der Niederbayerische Polizeipräsident Roland Kerscher (re.), Vize Werner Sika (5. v.re.), der Präsident des Bayerischen Polizeiverwaltungsamtes Timo Payer (4. v.re.) und Josef Eckl, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Straubing (7. v.re.).



Johann Mösenbichler dirigierte seine Musikerinnen und Musiker mit großem Engagement.



Musikverein-Vorstand Dominik Drechsler (re.) dankte Dirigent Johann Mösenbichler für den klangvollen Abend.

GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 23. Oktober 2025
Fahrplan für Dorferneuerung – Bürgermeister künftig hauptamtlich



Foto: Dr. Simon Haas

Der Gemeinderat Haselbach hat sich in seiner jüngsten Sitzung am Donnerstag, 23. Oktober 2025, mit mehreren wichtigen Themen für die künftige Entwicklung der Gemeinde befasst.

Erster Bürgermeister Haas informierte über den aktuellen Stand der Dorferneuerung. Wie bereits im Vorfeld besprochen, soll die Maßnahme im kommenden Jahr offiziell angeordnet werden. Das erforderliche Auftaktseminar bei der Schule der Dorf- und Landentwicklung in Plankstetten wurde für den 24. Januar 2026 reserviert. Parallel dazu soll für das geplante Heizwerk eine einfache Dorferneuerung beantragt werden. Der Gemeinderat stimmte dem vorgeschlagenen Vorgehen zu.

Breiten Raum nahm die Beratung über die künftige Rechtsstellung des Ersten Bürgermeisters ein. Nach eingehender Diskussion beschloss das Gremium mit 8 zu 5 Stimmen, dass das Amt ab Mai 2026 als berufsmäßiges Bürgermeisteramt geführt wird. Damit wird der Erste Bürgermeister künftig als Beamter auf Zeit tätig sein.

Zum Sachstand des Neubaus der Kindertagesstätte St. Jakob berichtete Bürgermeister Haas, dass die Vorarbeiten für das zweite und dritte Ausschreibungspaket mit den Gewerken Fassaden- und Spenglerarbeiten, Heizung, Lüftung, Sanitär sowie Elektrotechnik abgeschlos-

sen sind. Die Vergaben sollen noch vor Jahresende erfolgen. Besonders erfreulich sei, dass mehrere Angebote für die Gerüstbauarbeiten deutlich unter der Kostenberechnung liegen.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, dass beim Kommunalunternehmen Haselbach in den kommenden Monaten Anpassungen an der Unternehmenssatzung vorgenommen werden sollen. Ziel sind eine klarere Aufgabenbeschreibung sowie die Streichung von Regelungen, die eine aufwändige Nachhaltigkeitsberichterstattung oder gesetzliche Abschlussprüfung erfordern würden. Eine Beratungsgesellschaft soll mit der Ausarbeitung der Satzungsänderung beauftragt werden.

Weiter informierte der Bürgermeister über die anstehenden Kabelbauarbeiten der Bayernwerk Netz GmbH im Ortsteil Schwarzendachsberg. In diesem Zuge werden kleinere Schäden an der Gemeindestraße ausgebessert. Informiert wurden die Gemeinderäte auch über die Verkehrsschau im Bereich der Grundschule und des neuen Hauses für Kinder. Demnach konnte beim Landratsamt erreicht werden, dass hier künftig eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h eingeführt wird. Außerdem darf die Gemeinde Warnleuchten an den Schulweg-Schildern anbringen.



Foto: Dr. Simon Haas

Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die Büroleitung, Sieglinde Eidschink, hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 8.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
Kontakt: [✉ eidschink@haselbach-gemeinde.de](mailto:eidschink@haselbach-gemeinde.de)
 ☎ 09961 942933-0

Die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: [✉ baumgartner@haselbach-gemeinde.de](mailto:baumgartner@haselbach-gemeinde.de)
 ☎ 0160 4509698

Großes Interesse an Bürgerversammlung

Außerordentlich gut besucht war die Bürgerversammlung der Gemeinde Haselbach am Freitag, 14. November 2025, im Gasthaus Häuslbetz. Bürgermeister Simon Haas beleuchtete zahlreiche Themen aus Haushalt, Infrastruktur und Gemeindepolitik – für angeregte Diskussionen sorgten gegen Ende der Veranstaltung aber anonyme Schreiben an engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Gleich zu Beginn machte Haas auf die generell angespannte finanzielle Lage der Kommunen aufmerksam. Steigende Kosten, ständig neue bundes- und landesrechtliche Vorgaben sowie unzureichend ausgestattete Förderprogramme setzten den Haushalt unter Druck. Mit Blick auf den Rechtsanspruch auf Grundschul-Ganztagbetreuung würden selbst mit Sonderförderung nicht einmal 50 Prozent der tatsächlichen Investitionskosten für den neuen Hort gedeckt, so Haas. Auch die Umlagen an Kreis und Bezirk belasteten den Etat zunehmend, weil steigende Kosten etwa bei Heimbetreuung und Einzelbegleitungen nur zum Teil ausgeglichen würden.

Deutlich nahm der Bürgermeister Stellung zur Debatte um die Entscheidung für einen berufsmäßigen Bürgermeister. Der Zeitpunkt mitten im beginnenden Wahlkampf sei „strategisch vielleicht nicht ideal“, so Haas, zugleich betonte er aber die Bedeutung einer sachlichen Diskussion. Das Amt sei heute mit Haushalt, Personalführung und zahlreichen Gremien „eine komplett andere Hausnummer als vor 50 Jahren“. Bei guter Vorbereitung und fundierter Einarbeitung ließen sich zudem erhebliche Einsparpotenziale und Fördermittel heben.

Im Bereich Infrastruktur berichtete Haas über Fortschritte beim Breitbandausbau: Über 500 Haushalte konnten an das Glasfasernetz angeschlossen werden – trotz „zahlreicher Probleme mit der Telekom“. Beim Kita-Neubau laufen die Arbeiten planmäßig, der Holzbau startet voraussichtlich Ende Januar. Dank des Kommunalunternehmens als Generalübernehmer konnten auch erhebliche Einsparungen erzielt werden. Auch beim Nahwärmenetz geht es voran: Der Baubeginn für das Heizwerk ist für März geplant, im August soll der Testbetrieb starten.

Ein wichtiger Meilenstein steht zudem im kommenden Jahr an: Die umfassende Dorferneuerung soll 2026 beginnen, das Auftaktseminar findet schon am 24. Januar in der Grundschule statt. Projekte wie der Rathausplatz oder ein Haus für Vereine könnten von Fördermitteln in Millionenhöhe profitieren.

Empörung über anonyme Schreiben

Gegen Ende des Abends sorgten Wortmeldungen unter „Wünsche und Anträge“ für spürbare Betroffenheit. Mehrere Vereinsvertreter und Musiker aus der Gemeinde berichteten, anonyme Schreiben mit verschwörungstheoretischen Inhalten erhalten zu haben (siehe Kasten). Die Anwesenden reagierten mit deutlicher Empörung. Bürgermeister Haas nannte die Vorgänge „erschreckend“ und kündigte an, das Thema öffentlich aufzugreifen und klar Stellung zu beziehen. „So etwas hat in unserer Gemeinde keinen Platz“, betonte er.

Text: Dr. Simon Haas



Fragwürdige Schreiben an Ehrenamtliche

In den vergangenen Wochen haben mehrere ehrenamtlich Engagierte in unserer Gemeinde Schreiben mit verschwörungstheoretischen oder offensichtlich desinformativen Inhalten erhalten. Sollten Sie ebenfalls solche Post bekommen haben, bitten wir Sie, sich vertraulich an die Gemeindeverwaltung zu wenden.

Die Gemeinde hat bereits Unterstützung bei der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) angefragt. Hilfreiche Informationen und Unterstützung für Betroffene bietet zudem die vom Bayerischen Innenministerium bereitgestellte Plattform: www.lass-dich-nicht-manipulieren.de.

Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Desinformation und extremistische Einflussversuche in Haselbach keinen Platz haben.

Frieden erfordert Mut und Einsatz

Gemeinde, Pfarrgemeinde und Ortsvereine haben zum Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. Bei dem Gedenkakt am Kriegerdenkmal am Samstag, 15. November 2025, mahnte Pfarrer Pater Dominik Dachsner zu Dankbarkeit angesichts einer Friedensperiode von nunmehr 80 Jahren seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs. Die neuen Bedrohungen in Europa riefen den Wert von Freiheit und Demokratie von Neuem in Erinnerung.

Bürgermeister Simon Haas erinnerte in seiner Ansprache daran, dass Frieden weit mehr sei als die Abwesenheit von Krieg: Er beruhe auf Sicherheit, Recht und Menschlichkeit und müsse „mit Mut und Einsatz“ immer wieder neu verteidigt werden. Er rief dazu auf, in Gemeinde und Gesellschaft wachsam zu bleiben, Verantwortung zu übernehmen und sich Hass, Gleichgültigkeit und Unrecht entschieden entgegenzustellen. Die Veranstaltung schloss mit der Kranzniederlegung und der Deutschlandhymne.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



Faschingsauftakt in Haselbach



Am Samstag, 15. November 2025 startete der KTSV Haselbach mit der Faschingseröffnung und der Inthronisation des diesjährigen Prinzenpaares in die Faschingsession 2025/2026. Als bewährte Lokalität wählten die Verantwortlichen die Turnhalle in Haselbach und luden die Bevölkerung zum Faschingscafe ein.

Um 14.11 Uhr marschierten Funken-, Fünkchen- und Sternchengarde samt Elferrat und Präsidium in die voll besetzte Turnhalle ein. Nach Verlesen der Abschiedsrede des scheidenden Prinzenpaares Prinzessin Sandra I und Prinz Jakob I war es für die künftigen Regenten Prinzessin Fadia I und Prinz Charly I. soweit. Über den roten Teppich schreitend präsentierten sie sich als neues Haselbacher Prinzenpaar. Danach musste dringend ein Regierungssitz für das neue Prinzenpaar gefunden und etwas Geld aufgetrieben werden. Vorstand Silke Bach wollte sich mit ihrem Anliegen an Bürgermeister Dr. Simon Haas wenden, doch er war verschwunden, entführt, so hieß es. Wenig später wurde er vom Elferrat, dem „Scotland Warriors Council of Eleven“ zurückgebracht, als Highlander „Braveheart“ übergab er weise und ohne Kampf Rathauschlüssel und Gemeindekasse an das Prinzenpaar. Als Gegenleistung erhielt er den Orden der diesjährigen Session.

Neues Prinzenpaar hatte alle Hände voll zu tun

Bei der nachfolgenden Ordensverleihung hatten Prinzessin Fadia I und Prinz Charly I alle Hände voll zu tun. Die Präsidiumsmitglieder und der Elferrat wurden ebenso mit dem Sessionsorden geehrt wie die Ehrengäste stellv. Landrätin Barbara Unger, Landtagsabgeordneter Tobias Beck und das Kinderprinzenpaar des Bogener Narrentisches Ida I. und Julian I. mit Präsidentin Sandy Aumüller.

Als besonderer Gast wurde Franziska Maier, Regionalpräsidentin Niederbayern vom Landesverband Ostbayern

begrüßt. Aus ihrer Hand wurden acht Gardeleistungsabzeichen in Bronze und fünf in Silber an Tänzerinnen und Tänzer verliehen.

Zwei langjährige Vereinsmitglieder erhielten aus der Hand von Franziska Maier den LVO Ehrenorden. Sandra Schläger ist seit 2008 aktive Tänzerin im Verein und hat zahlreiche Auftritte in Garde, Show und als Tanzmariechen absolviert. Seit 2022 trainiert sie mit großem Erfolg die Fünkchen- und Funkengarde sowie die Tanzmariechen. Anita Schläger ist ebenfalls seit 2008 Vereinsmitglied und in vielen Bereichen tätig. So verwaltet sie seit Jahren zuverlässig die Finanzen des Vereins und ist als Haus- und Hofschneiderin für die gesamte Kostümausstattung des KTSV zuständig. So viel Einsatz und Engagement muss entsprechend gewürdigt werden und auch der Verein gratulierte beiden zu dieser besonderen Auszeichnung.

Intronisationsball am 6. Dezember 2025

Eine Premiere gab es zur Faschingseröffnung für die Sternchengarde. Für diese seit 2025 bestehende Gruppe von zehn Tänzerinnen im Alter von 4 bis 8 Jahren war es der erste Auftritt mit einem Gardetanz – dementsprechend fieberten die Mädchen diesen Minuten entgegen. Die Darbietung wurde mit reichlich Beifall belohnt.

Beim gemeinsamen Flashmob der drei Gardes brachten 35 Gardetänzerinnen die Halle zum beben und steckten auch Prinzenpaar, Elferrat und Präsidium mit dem Tanzfieber an. Mit der Einladung zum Intronisationsball am **Samstag, 6. Dezember 2025**, erstmals in der Turnhalle in Haselbach, endete der offizielle Teil der Veranstaltung mit einem dreifachen „Haselbach Helau“

Ein Herzliches Dankeschön an alle Besucher, Spender und Unterstützer.

Text & Fotos: KTSV Haselbach e.V.



HASELBACH 2040 - Bürgerwerkstatt zur Dorferneuerung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts „Haselbach 2040“ wurde eine umfassende Dorferneuerung beantragt, die 2026 durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) angeordnet werden soll. Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess ist das Auftaktseminar, bei dem wir gemeinsam die Schwerpunkte setzen, relevante Punkte aus dem GEK aktualisieren und Maßnahmen ausarbeiten wollen. Dieses findet am **Samstag, 24. Januar 2026 von 9.00 bis 15.00 Uhr** in der Turnhalle Haselbach statt. Zwei Vertreter des ALE werden die Veranstaltung moderieren. Gefragt sind aber Ihre Ideen und Anregungen, um die Dorferneuerung gemeinsam zu gestalten. Alle Interessierten darf ich außerdem zur vorbereitenden Sitzung der Arbeitsgruppe „Dorferneuerung“ am **Mittwoch, 14. Januar 2026, um 20.00 Uhr** im Rathaus Haselbach einladen.

Ich freue mich auf Ihre Mitarbeit!

Simon Haas, 1. Bürgermeister

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen bevorzugt donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 942933-10 oder per E-Mail an haas@mitterfels.de. Auch eine individuelle Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist selbstverständlich möglich. Bitte geben Sie jeweils bereits bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



WERTSTOFFHOF HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr



Rathausplatz

HASELBACHER

Christkindlmarkt

28. November | ab 17 Uhr

Nikolausbesuch & Alphornbläser

Kunsth Handwerk, Strickwaren, Honig,
Glühwein & Plätzchen, Waffeln &
Schokofrüchte, Gulaschsuppe,
Würstelsemmeln, Kaiserschmarrn,
Rollbraten, Rehragout,
Adventgestecke, Feuerzangenbowle
& vieles mehr

Der Erlös kommt dem jeweiligen Standbetreiber zugute.

EINTRITT FREI

LIMITIERTER KALENDER 2026

MIT ASTROFOTOS VON STEFAN LANG



PREIS
12,00€

AB SOFORT ERHÄLTlich BEI

LADEN
& POST Mitterfels

Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 ♥ 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742

✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

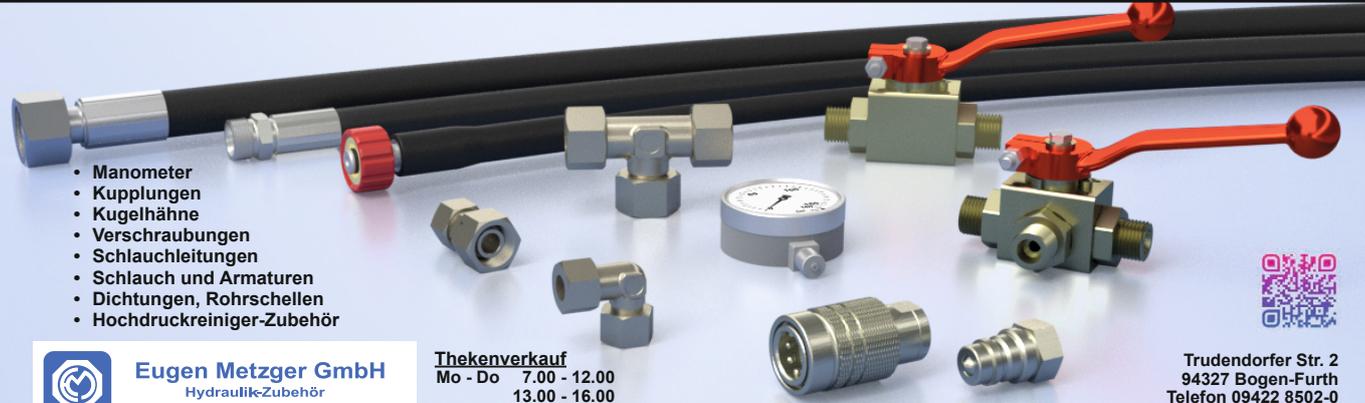
NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

Ein Stück Heimat schenken



mit einem Gemeindeboten-Abo

25,- Euro im Jahr für Druck und Versand. Kontakt: poststelle@mitterfels.de



- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf
Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de




Bei uns wird gelebt und gelacht - gefördert und aktiviert
Unter diesem Motto besteht die Tagespflege Bogen-Furth seit 10 Jahren

Wir bieten von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr: Fahrdienst Früh- und Nachmittag, gemeinsames Frühstück, Mittagessen mit drei Gängen, Nachmittag Kaffee und Kuchen / Torte, Mittagsruhe in bequemen Ruhesesseln, Beschäftigungsangebote am Vormittag & Nachmittag, Betreuung durch examiniertes Fachpersonal.

Die Kosten für die Tagespflege übernimmt die Pflegekasse zusätzlich zu ihrem Pflegegeld bzw. ihrem Pflegedienst je nach Pflegegrad.

Sollten Sie Interesse oder Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns melden. Gerne vereinbaren wir einen unverbindlichen Probetag mit Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie.

SENIOREN GARTEN
TAGESPFLEGE GMBH
Ruselstr. 62
94327 Bogen
09422 4047690
www.diepflegeprofis-koepfelle.de

GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 4. November 2025
Antrag zur Aufstellung von Tiny-Häusern wurde diskutiert



Einbeziehungssatzung Falkenfesler Straße

Dem Gemeinderat lagen hierzu die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sowie der dazu korrespondierende Abwägungsvorschlag des beauftragten Planungsbüros vor. Der Gemeinderat beschloss, dem Abwägungsvorschlag zu folgen. Laut einer Stellungnahme des Landratsamtes kann als Ausnahme vom Anbauverbot der Abstand zum Fahrbahnrand der Kreisstraße bis auf fünf Meter ab Flurgrenze verringert werden. Nebengebäude könnten auch außerhalb der Baugrenze zugelassen werden. Anschließend beschloss der Gemeinderat die Einbeziehungssatzung als Ortsrecht.

Sachstandsbericht zur Sanierung des ehemaligen Gasthauses Gschwendt

Erster Bürgermeister Zirngibl informierte den Gemeinderat im Überblick über die derzeit laufenden Sanierungsarbeiten bei der Sanierung des Bürgerhauses in Gschwendt. Die Arbeiten an den einzelnen Gewerken laufen insgesamt sehr zufriedenstellend. In diesem Zusammenhang wurde auch der Fristverlängerung zur Vorlage der entsprechenden Förderunterlagen zugestimmt. Eine weitere Fristverlängerung zur Förderung über die Bayerische Landesdenkmalstiftung wurde beantragt. Der Zuwendungsbescheid im Rahmen einer LEADER-Förderung für die Ausstattung des Bürgerhauses in Höhe von rund 87.000,00 € wurde bekannt gegeben.

Information und Verschiedenes

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Zirngibl den Gemeinderat zunächst über den eingegangenen Änderungsbescheid zur Förderung der RLT-Anlage im Zuge der Sanierung Mehrzweckhalle. Weiter lag dem Gemeinderat ein Antrag auf Ergänzung der persönlichen Schutzausrüstung (Jacken und Hosen) der FF Ascha vor. Hinsichtlich der Staffelpreisgestaltung soll auch die FF Gschwendt hierbei berücksichtigt werden. Der Gemeinderat beschloss die

grundsätzliche Anschaffung, wobei die Hälfte der Kosten von den Feuerwehren übernommen werden. Weiter wurde ein Antrag zur Aufstellung von sogenannten Tiny-Häusern diskutiert. Nach geeigneten Flächen im Gemeindebereich soll Ausschau gehalten werden. Dem Gemeinderat lag der Vorschlag zur Einteilung des Wahlvorstandes für die Kommunalwahlen vor. Abschließend wurde das Einladungsschreiben des Landrates zur Verleihung der sogenannten Ehrenamtskarten an verschiedene Feuerwehrleute bekannt gegeben. Die Gemeinde bzw. Feuerwehrkameraden werden daran teilnehmen.

Ein nichtöffentlicher Teil der Sitzung schloss sich an. Dabei wurden verschiedene Verbriefungen von Bauparzellen im neuen Baugebiet WA Lohfeld genehmigt. Außerdem wurden zusätzliche Arbeiten zum Wasserversorgungsbau und die Asphaltierung eines Reststückes am Stockrainer Weg vergeben.



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne am Montag zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha, sowie von Montag bis Donnerstag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der VG Mitterfels zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an wolfgang.1BM@t-online.de oder telefonisch unter ☎ 0171 3073930.

Wolfgang Zirngibl

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha

Aus Partnerschaft wurde Freundschaft

Ungarische Partnergemeinde Nagykozar zu Besuch



Der Bürgermeister der ungarischen Partnergemeinde Nagykozar, David Radivojevic (vorne Mitte) beim Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Ascha, umringt von Aschas Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, den Organisatoren der Partnerschaft Maria Baron Herbely (links und rechts von Radivojevic) und Josef Keckeis (rechts) sowie den ungarischen Gästen mit ihren Gastfamilien.

800 Kilometer haben sie mit dem Bus zurückgelegt von Nagykozar in Ungarn bis Ascha. Mitte Oktober wurden sie von ihrer Partnergemeinde Ascha herzlich aufgenommen. Seit 16 Jahren gibt es diese Partnerschaft zwischen den zwei etwa gleich großen Gemeinden, die eine nahe Pecs in Südungarn, wo sich vor allem im 18. Jahrhundert zahlreiche Deutsche angesiedelt hatten, und die andere, Ascha in Niederbayern.

Bei ihrem Willkommenstreffen im Gemeindehaus in Ascha spürte man sofort, dass sich hier Altbekannte trafen. Aus der 2009 gegründeten Partnerschaft war eine Freundschaft entstanden, wenn auch die Sprachbarriere nach wie vor einige Probleme bereitet, diese aber nicht zuletzt durch Gesten und Übersetzer überbrückt werden. Aschas Bürgermeister Wolfgang Zirngibl bedankte sich bei den Organisatoren dieses Austausches, Josef Keckeis und Maria Baron Herbely sowie dem im Oktober 2024 neugewählten, nun zum Antrittsbesuch mitreisenden Bürgermeister von Nagykozar, David Radivojevic und den Gästen und ihren Gastfamilien in Ascha für die Aufrechterhaltung dieses länderübergreifenden Kontakts mit vielen unvergessenen Momenten bei den gegenseitigen Besuchen.

Wunsch nach Jugendaustausch

Dass es sich bei dem neuen Bürgermeister von Nagykozar um einen jungen Mann handelt, der ernsthaftes Interesse an einem Weiterbestehen dieser Freundschaft hat,

zeigte sich bei seiner Begrüßung, bei der er seine Absicht äußerte, zukünftig junge Leute zu einem gegenseitigen Besuch zu animieren, sei dies über Austausch von Jugendgruppen oder Schüleraustausch. Auch die Vorsitzende der „Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung“ in Nagykozar, Maria Baron Gerbely, zeigte sich erfreut über die nun schon 16 Jahre weilende Gemeindeperschaft, aus der viele Freundschaften entstanden sind, und bedankte sich gemeinsam mit Bürgermeister Radivojevic mit Gastgeschenken aus der Region um Nagykozar.

Zur Erinnerung an dieses Treffen trug sich der neue ungarische Bürgermeister David Radivojevic in das Goldene Buch der Gemeinde Ascha ein und gesellte sich so nach einer mit Gelächter aufgenommenen Bemerkung „zu ehemaligen internationalen Gästen in Ascha, wie Tunesien, Japan oder Angola“.

Text & Foto: Irene Haberl



WERTSTOFFHOF ASCHA

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr



HINWEIS AN ALLE HAUSHALTE DER GEMEINDE ASCHA:

Im Sommer hat die Gemeinde Ascha einen Informations-Flyer mit dem Titel „Lebenselexier Wasser“ verteilt, in dem unter anderem Tipps zum Wasser sparen gegeben wurden.

Leider hat sich in dem Flyer der Fehlerteufel eingeschlichen.

Hier der berichtigte Wortlaut:

Trinkwasser aus der Leitung spart bares Geld und ist gut für das Klima. 1 m³ Leitungswasser kostet in Ascha 2,25 €, also gerade einmal 0,0022 Ct. pro Liter. 1 m³ Mineralwasser aus dem Supermarkt dagegen bis zu 170,- € und mehr, also 17 Ct und mehr.

Es lohnt sich also Leitungswasser zu trinken, da es kostengünstiger und klimafreundlicher ist.

Wolfgang Zirngibl
1. Bürgermeister

„Domizil Kinsach“ – Wohnen und leben in Ascha Richtfest für Wohngebäude mit Tagespflegeeinrichtung



Richtfest am „Domizil Kinsach“ mit 49 Wohnungen und Tagespflegeeinrichtung in Ascha: (v.li.) Norbert Danzer, Geschäftsführer der N. Danzer GmbH, Claudia Jachmann von Jachmann Immobilien, Manfred Altschäffl, Sparkasse Niederbayern-Mitte, Thomas Obermeier, Finanz-Consulting GmbH, Andreas und Gerhard König, Hausverwaltung, Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, Julia und Matthias Paukner, Geschäftsführer N. Danzer GmbH, und David Groth, zweiter Bürgermeister.

Wo sich früher in der Ortsmitte von Ascha junge Leute in der Discothek „Penker“ trafen, entsteht derzeit das „Domizil Kinsach“. Anlässlich des Richtfests des Gebäudes hieß der Geschäftsführer von „Domizil Kinsach“, Matthias Paukner, Vertreter der Gemeinde, der Planung, der Beratung und auch Anwohner bei einem Zwischenstopp im Bauprozess willkommen. „Ein Richtfest ist ein Moment des Innehaltens und Feierns,“ so bezeichnete er den Anlass. „Das ‚Domizil Kinsach‘ soll künftig mitten im Dorfkern bezahlbaren Wohnraum mit moderner Tagespflege verbinden. Unter einem Dach schaffen wir hier Platz für Jung und Alt, für Familien und Alleinstehende, für das bunte Miteinander, das sich alle wünschen.“

Hand in Hand mit regionalen Firmen

Mithilfe seines Teams, vor allem der Norbert Danzer GmbH, seiner Frau, der Bauingenieurin Julia Paukner, und fachkundiger Familienangehöriger wie Vater Georg Paukner und Schwägerin Claudia Jachmann von Immobilien Jachmann entstehe derzeit Hand in Hand mit vor allem regionalen Firmen ein Hybridhaus in solider Mischung aus Massivbau und Holzbau, mit 49 bezahlbaren Wohnungen in unterschiedlichen Größen, darunter Kleinwohnungen mit zwei Zimmern für Singles und Paare, familienfreundliche Drei-Zimmer-Wohnungen und altersgerechte

Wohnungen für Senioren. Im Erdgeschoss soll eine vom Pflegedienst Kammerer geführte Tagespflegeeinrichtung älteren Mitbürgern zur Seite stehen.

Lagerhaus, Umkleide und Kultdiskothek

Bürgermeister Wolfgang Zirngibl gratulierte Matthias Paukner und seinem Team für den „Kraftakt, dieses zweckmäßige Gebäude im Zentrum von Ascha“ zu realisieren. Dabei ging er knapp auf die Vergangenheit des Areals ein, standen hier doch einst ein Lagerhaus mit Stallung, dann Umkleideräume für den Sportverein und schließlich ab 1973 die über den Landkreis Straubing-Bogen hinaus bekannte Kultdiskothek „Penker“, die 2015 einem Brand zum Opfer gefallen war. Aus der übrig gebliebenen Ruine sei nun ein Generationenhaus entstanden, dessen Bewohner in lebenswerter Umgebung infrastrukturell alles geboten wird, was zum Alltag gehört, von Einkaufsmöglichkeiten, über Kindergarten, Schule und vielfältigem Vereinsleben. Den Abschluss fand das Richtfest auf dem Gelände des „Domizil Kinsach“ mit dem Vortrag des traditionellen Richtspruchs durch den Zimmermeister der Firma Penzkofer.

Im Anschluss hatten die Gäste die Gelegenheit, eine fertiggestellte Musterwohnung zu besichtigen.

Text & Foto: Irene Haberl



Straubinger Straße 19 · 94375 Stallwang
Telefon 09964/235
www.aumer-neumaier.de

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421 830486
Schutz und Beratung rund um die Uhr



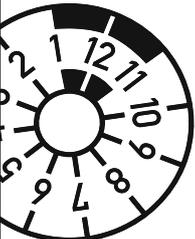
Freiwillige Feuerwehr Haselbach e.V.

Einladung zur

Christbaumversteigerung

Samstag, 13. Dez. 2025 um 19:30 Uhr
im Gasthaus Gunda Häuslbetz

Die gesamte Bevölkerung ist herzlichst eingeladen.
Auf Euren Besuch freuen sich die Kameraden der FF Haselbach

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.




Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil:017631533142

HAUSMEISTERSERVICE WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de

Immobilien JACHMANN



Ihre Immobilienmaklerin
kompetent unabhängig fair

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

Ihre kompetente und preiswerte KFZ – Meisterwerkstatt



Reifen & Kfz-Service

EBENBECK

Tel: 09961/911064

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimageservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung





SCHREINEREI MARKUS SCHUH

- Möbel aller Art
- Küchen
- Türen
- Einbruchschutz



Service rund um's Fenster

- Beschlagreparatur
- Justieren
- Reparaturverglasung
- Dichtungswechsel

Straubinger Str. 22 • 94360 Mitterfels • Tel.: 09961 / 91 17 21 • Mobil: 0171 8 81 97 19 • E-Mail: kontakt@wohnen-mit-holz.de

GEMEINDE FALKENFELS

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 23. Oktober 2025

Bedenken hinsichtlich Bau von Windrädern wurden geäußert



Foto: Architekturbüro Wild & Wilnhammer

Aussprache über Nutzung des Sportgeländes hinsichtlich des bevorstehenden Feuerwehreffestes

Erster Bürgermeister Ettl konnte zu diesem Tagesordnungspunkt den Festleiter Martin Piendl begrüßen, der dem Gemeinderat den derzeitigen Stand der Planungen für das bevorstehende große Feuerwehreffest vortrug. Dabei geht es primär auch um die Nutzung der einzelnen Flächen beim Sportgelände mit Umfeld. Die Parkplatzmöglichkeiten müssen noch abschließend in Absprache mit den betroffenen Grundstückseigentümern geklärt werden. Vorab hat eine Abstimmung mit den Verantwortlichen des Sportvereins sowie des EC Falkenfels stattgefunden. Die Versorgung mit Strom und Wasser soll über gemeindliche Einrichtungen (Leichenhaus, Wertstoffhof) sichergestellt werden. Auch über das Sportheim und dem EC-Heim soll eine Leitung geführt werden. Hinsichtlich der Größe des vorgesehenen Zeltes ist auch der Abbau des hinterliegenden Zaunes zum Wertstoffhofgelände notwendig. Gegebenenfalls könnte der aktuelle Zaun durch einen Steckzaun ersetzt werden. Der Gemeinderat beschloss, dass mit der vorgesehenen Nutzung des Bolzplatzes, der Asphaltbahnen und des übrigen Sportgeländes so Einverständnis besteht.

Stellungnahme der Gemeinde zur Fortschreibung des Regionalplans Donau-Wald Kapitel B Energie

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Erster Bürgermeister Ettl verschiedene Zuhörer begrüßen. Die Zuhörer äußerten ihre Bedenken hinsichtlich des grundsätzlichen Baues von Windrädern im Gemeindegebiet. Am westlichen Rand des Gemeindegebietes ist in der Fortschreibung des Regionalplans eine Vorrangfläche für Windenergie vorgesehen. Erster Bürgermeister Ettl gab hierzu die Stellungnahme der Gemeinde bekannt, die an den regionalen Planungsverband Donau-Wald, vertreten durch den Verbandsvorsitzenden Laumer, gerichtet wurde. Die Gemeinde Falkenfels ist dabei insgesamt der Auffassung, dass die im Bereich der Gemeinde ausgewiesene potenzielle Vorrangfläche nicht nachhaltig geeignet ist, die grundsätzlich zu befürwortenden Klimaziele der Regie-

rung und zur Energiewende zu erreichen. Insgesamt enthält der Entwurf eine Vielzahl geeigneter Flächen als Vorranggebiete für Windenergie. Außerdem liegt die Fläche in einem sehr sensiblen Bereich zur Wohnbebauung, zum Wasserschutzgebiet und prägenden Landschaftsräumen. Die Haltung der Gemeinde wurde durch verschiedene Aspekte zum Landschafts- und Ortsbild, zu den vorhandenen Baudenkmalern (Kirche St. Johann, Schlossgebäude), Siedlungsnähe und dem grundsätzlichen Schutz der Trinkwasserversorgung begründet. Die vorgesehene Fläche befindet sich auf einem Bergrücken zum Vorderen Bayerischen Wald auf der ersten entscheidenden Anhöhe zum Gäuboden. Die geplanten Anlagen führten zu einer vollständigen Überprägung des Orts- und Landschaftsbildes. Auch die historische Kulturlandschaft würde in ihrer Wirkung und Wahrnehmung dadurch massiv beeinträchtigt. Nunmehr findet eine Bewertung der eingegangenen Stellungnahmen statt. Das Ergebnis zur Fortschreibung bleibt abzuwarten.

Information und Verschiedenes

Hierzu wurde der Gemeinderat davon unterrichtet, dass die örtliche Prüfung der Jahresrechnung stattgefunden hat. Rechnungsprüfungsvorsitzender Heindl gab einen Überblick über die geprüften Bereiche der stattgefundenen Prüfung. Der Verwaltungshaushalt wurde dabei mit einem Ergebnis von 2.661.860,50 Euro und der Vermögenshaushalt mit einem Volumen von 2.673.456,89 Euro abgeschlossen. Dadurch wurde eine Zuführung zum Vermögenshaushalt von 396.787,42 Euro erreicht. Die unerledigten Verwahrgelder betragen 15.159,96 Euro. Der Gemeinderat beschloss, die Ergebnisse der Jahresrechnung festzustellen und sprach anschließend die entsprechende Entlastung aus. Im Weiteren erfolgte eine Aussprache über die grundsätzliche Beschlusshaltung zur Installation einer PV-Freiflächenanlage bei der Kläranlage. Dem Gemeinderat lagen hierzu verschiedene Angebote vor. Man sprach sich dafür aus, die Bewertungen der Angebote neutral prüfen zu lassen und anschließend konkret über eine entsprechende Vergabe zu entscheiden. Der hohe Stromverbrauch der Kläranlage könnte maßgeblich durch den Bau einer PV-Anlage mit Speicher kompensiert bzw. reduziert werden. Kenntnis nahm der Gemeinderat vom eingegangenen Schlussbescheid für die Förderung des Dorfgemeinschaftshauses in Höhe von 1.375.000,00 Euro. Der überwiegende Teil der zugesagten Förderung ist bereits eingegangen. Abschließend wurde das Einladungsschreiben des gKU Niederwinkling zur Vorstellung und Einweihung des neuen Kanalinspektionsfahrzeuges bekanntgegeben.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurde über die Vergabe von Gewerken für das neue EC-Gebäude gesprochen.



Gemeindebücherei Falkenfels

Kinoabend zum Abschluss des Sommerferien-Leseclubs

Ende September feierten wir im Dorfgemeinschaftshaus den gelungenen Abschluss des Sommerferienprogramms 2025. Rund 40 Besucherinnen und Besucher – überwiegend begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sommerferien-Leseclubs (SFLC) – kamen zu einem stimmungsvollen Kinoabend zusammen.

Im Saal des Dorfgemeinschaftshauses, der mit seinem Ambiente echtes Kino feeling aufkommen ließ, wurde der Film „Wonka“ gezeigt. Dazu gab es frisches Popcorn, Pizzasammeln und Getränke – die perfekte Kombination für einen gemütlichen Abend.

Ein besonderes Highlight war die Preisverlosung, bei der insgesamt zehn Gutscheine an die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner gingen. Außerdem erhielten alle Teilnehmenden ihre wohlverdienten Urkunden für ihre tolle Leseleistung während der Sommerferien.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren des Leseclubs – dem Wildpark Furth i. Wald, den Further Fel sengängen, dem Kletterwald St. Englmar, der 4D Arena St. Englmar und der Edelwies Neukirchen – für ihre großzügige Unterstützung!

Text & Foto: Gemeindebücherei Falkenfels



Gemeindebücherei Falkenfels

Post ans Christkind in der Bücherei abgeben

Endspurt! Nur noch kurze Zeit können Kinder, die einen Wunschzettel oder einen Brief an das Christkind schicken wollen, diesen während der Öffnungszeiten in der Bücherei einschmeißen.

Unser Himmelstadt-Postkasten steht bereit – und zwar bis zum Ende des Nikolausmarkts am **Samstag, 29. November**.

Dort geben wir die Briefe dann dem Nikolaus mit.

WICHTIG: Bitte schreibt unbedingt eure Adresse auf den Umschlag, damit das Christkind euch antworten kann.

Weitere Infos hier:



Brief/Wunschzettel ans Christkind

Liebe Kinder und Eltern, bald ist es so weit:

Jeden Tag wird es draußen etwas dunkler und kühler und die Advents- und Weihnachtszeit rückt immer näher. Die ersten Weihnachtsmärkte beginnen, überall duftet es nach gebrannten Mandeln, Lebkuchen, Bratwurstsemmeln, Kinderpunsch und vielem mehr. Viele Fenster sind mit bunten Lichtern geschmückt. In der Vorweihnachtszeit habt ihr bestimmt Lust und Zeit euren Wunschzettel fürs Christkind zu gestalten oder zu schreiben. Diesen könnt ihr bei uns in der Gemeindebücherei Falkenfels bis zum **Nikolausmarkt am 29.11.2025** abgeben.

Euren Wunschzettel steckt ihr in ein Kuvert, auf das schreibt ihr bitte euren Vornamen, Nachnamen, Straße mit Hausnummer und Postleitzahl mit Wohnort.

Ansonsten fällt es dem Christkind schwer, euch zu antworten. Wir freuen uns auf viele Briefe, die wir dann dem Nikolaus am Samstag beim Markt mitgeben.

Euer Büchereiteam

MEISTER BETRIEB

KFZ-Technik KIELER

Hier bedient und schraubt der Meister selbst!

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimatechnik
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr



Zu Besuch im Silberbergwerk

Seniorenausflug führte Falkenfelder nach Bodenmais

Der Herbst-Seniorenausflug führte uns diesmal Ende Oktober nach Bodenmais.

Mit Helmen ausgestattet hatten wir eine interessante und amüsante Besichtigung des Silberbergwerks.

Anschließend kehrten wir in der Erlebnistour „Waltini's Stadl“ ein, wo wir im wahrsten Sinne des Wortes „verzaubert“ wurden.

Gut gelaunt und mit vielen schönen Erinnerungen kehrten wir nach einem ereignisreichen Tag nach Hause zurück.

Die Fahrt wurde finanziell von der Gemeinde Falkenfels unterstützt. Vielen Dank dafür.

Text & Fotos: Claudia Albrecht



WERTSTOFFHOF FALKENFELS

WINTER-Öffnungszeiten

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	13.00 - 15.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein Gespräch stehe ich Ihnen montags von 17 bis 19 Uhr persönlich oder telefonisch unter ☎ 09961 6386 in der Gemeindekanzlei Falkenfels, Burgstraße 2 in Falkenfels zur Verfügung.

Ludwig Ettl

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels



GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen gibt es auf Instagram:

@gemeindebuecherei_falkenfels



- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
Mail: eidenschink-bau@t-online.de
Mobil: 0151 18 33 52 91

BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Bogenbachtalgruppe

Entstörungsdienst: ☎ 09421 9977-77 durchgehend

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Zum Jahr 2025 gibt es eine Komplett-Umstellung des Notdienstplanes der Apotheken in Bayern. Im täglichen Wechsel hat immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten. Eine ausführliche Übersicht für mehrere Wochen im Voraus gibt es künftig nicht mehr.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:



www.blak.de/notdienstsuche

Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KoKi Veranstaltungen 2025

Liebe werdende Eltern und Eltern von Kleinkindern, liebe Interessierte,

mit der Geburt eines Kindes beginnt für eine Familie ein neuer Lebensabschnitt. Ein Kind schenkt viele schöne Momente, stellt aber die Eltern auch vor neue Herausforderungen. Das Zusammenleben als Familie muss sich neu ordnen.

Genau hier setzt das Netzwerk KoKi an. Es bietet Information, Beratung und Unterstützung für die Bürger im Landkreis Straubing-Bogen während der Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren eines Kindes.

Unsere Angebote sind

unbürokratisch	kostenfrei	auf Wunsch anonym	telefonisch/ persönlich
----------------	------------	-------------------	-------------------------

Neben der Beratung im KoKi Familienbüro in Straubing oder bei Hausbesuchen gibt es zusätzlich die Möglichkeit sich an den Standorten **Mitterfels**, **Mallersdorf-Pfaffenberg** und **Schwarzach** beraten zu lassen.

Wir vermitteln auch Ansprechpartner für verschiedenste Situationen oder gewähren bei Bedarf vorübergehend Unterstützung in der Familie.



Sie erreichen uns unter koki@landkreis-straubing-bogen.de oder telefonisch unter 09421 973-219 oder 09421 973-439.

Wir freuen uns auf Sie.

Evelyn Jurgasch, Marina Luginger
 Ihr Team der KoKi Straubing-Bogen



Dezember-Termin in Mitterfels (Hien-Sölde, Burgstr. 37):

**Mittwoch, 10. Dezember 2025, 9-11 Uhr
 Sprechstunde mit Erzähltheater**

Bei unserem offenen Treff in Mitterfels können sich alle Mamas, Papas, Omas oder Opas mit ihren Babys und Kleinkindern zu unterschiedlichen Themen austauschen. Martina Reindl wird dabei das Erzähltheater „Winter im Wichtelwald“ aufführen.

Die erfahrene Familienkinderkrankenpflegende Bärbel Weygandt beantwortet dabei alle Ihre Fragen – einzeln, in der Gruppe oder telefonisch unter ☎ 0160 7531956. Häufig geht es um Themen wie Schlafen, Trinken, Essen und Körperpflege beim Kind. Aber auch Fragen zu belastenden familiären Situationen haben hier Platz und werden kompetent, verständlich und individuell beantwortet.



Foto: bristekjegor auf Freepik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung in Mitterfels

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, kurz EUTB, gibt es auch im Landkreis Straubing-Bogen. Eine der vier Außenberatungsstellen ist in Mitterfels angesiedelt.

Die EUTB berät Menschen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen, ihre Angehörigen sowie alle Interessierten können sich mit Fragen rund um Teilhabe und Rehabilitation an die EUTB wenden. Mögliche Themen sind: Assistenz und Betreuung, Wohnen, Familie, Partnerschaft u.v.m. „Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohter Menschen werden durch die EUTB gestärkt“, betont Berater Norbert Beyer. Mehr Informationen gibt es unter www.teilhabeberatung.de im Internet. Außerdem gibt es bei den Beratungs-

terminen in Mitterfels die Möglichkeit, den Verein „Transplantationsbetroffene e.V. Bayern“ kennenzulernen.



Kontakt:

EUTB-Bogen im Landkreis Straubing/Bogen

Norbert Beyer, Peer-Berater

Haus der Generationen, Bahnhofstraße 3, 94327 Bogen

Telefon: 09422 505740

E-Mail: norbertbeyer.eutb-bogen@t-online.de

Termine:

Die Beratung in Mitterfels findet zweimal im Monat im Sitzungssaal des Rathauses statt, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Im Dezember findet nur ein Termin statt, nämlich am 11. Dezember 2025.

ergotherapie + neurofeedback heidi pielmeier

NEUROFEEDBACK

wird neben der gängigen Ergotherapie auch in meiner Praxis angeboten.

Was ist Neurofeedback?

Das Neurofeedback als Spezialrichtung des Biofeedbacks verfolgt das Ziel, das Gehirn zu trainieren und seine Funktionen zu verbessern. Durch eine Optimierung der Hirnwellen werden die Wahrnehmung, das Denken, das Verhalten, die Konzentration und das Wohlbefinden positiv beeinflusst.

Neurofeedback findet Anwendung bei:

- ADHS / ADS
- Depressionen
- Schlafstörungen
- Panik- und Angststörungen
- Burnout
- Migräne

Übernehmen die Kassen Neurofeedback?

Bei entsprechender medizinischer Indikation kann Neurofeedback im Rahmen einer ergotherapeutischen Behandlung stattfinden.

Ergotherapie + Neurofeedback Heidi Pielmeier

Weiherrfeldring 1

94360 Mitterfels

09961 - 9436023

0151 - 50195919

h.pielmeier@t-online.de



Mitterfels-Haselbach



Quartiersmanagement

Generationen pflanzen Zukunft – Ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Nachhaltigkeit



Mit Spaten, Eimern und viel Begeisterung machten sich zahlreiche Großeltern gemeinsam mit ihren Enkelkindern auf den Weg zur Obstbaumwiese. Unter dem Motto „Generationen pflanzen Zukunft“ fand dort eine besondere **Oma-Opa-Enkel-Baumpflanzaktion** statt – eine Veranstaltung, die Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Lebensfreude auf wunderbare Weise vereinte.

Bei strahlendem Herbstwetter griffen Jung und Alt gemeinsam zum Spaten, um neue **Streuobstbäume** zu pflanzen. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, Erde zu schaufeln. Für viele Familien war es ein ganz besonderer Moment, gemeinsam etwas Dauerhaftes zu schaffen, das weit über den Tag hinaus Bestand haben wird.

Organisiert wurde die Aktion von der **Marktgemeinde Mitterfels** in Zusammenarbeit mit **Quartiersmanagerin Sandra Groth**, die sich über die rege Beteiligung freute.

„Es ist wunderbar zu sehen, wie mehrere Generationen hier zusammenkommen, um gemeinsam Wurzeln zu schlagen – im wahrsten Sinne des Wortes. Jeder dieser Bäume steht für Verbundenheit und Zukunftshoffnung,“ betonte 1. Bürgermeister Andreas Liebl.

Unterstützt wurde das Projekt großzügig durch das **Amt für Ländliche Entwicklung**, das mit seiner Förderung

einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum leistet. Dank dieser Unterstützung konnten alle Teilnehmenden kostenfrei einen Baum pflanzen und erhielten zudem Informationen zur Pflege und Bedeutung von Streuobstwiesen. Die Wiese hat dankenswerterweise Dr. Jürgen Eichhorn zur Verfügung gestellt.

Nach der Pflanzaktion durfte jedes Kind noch seine persönliche Patenschaftsurkunde am Baum anbringen und so das stolz gepflanzte Bäumchen präsentieren. Viele kündigten an, ihre Bäume regelmäßig zu besuchen und beim Wachsen zu begleiten.

„Es ist schön zu wissen, dass unsere Enkel hier eines Tages Äpfel pflücken können, die wir gemeinsam gepflanzt haben“, sagte eine Teilnehmerin gerührt.

Mit dieser gelungenen Aktion wurde nicht nur ein Beitrag zum **Klimaschutz und zur Biodiversität** geleistet, sondern auch das Miteinander der Generationen gestärkt. So bleibt der Nachmittag in Mitterfels-Scheibelsgrub als **Tag des Pflanzens, Lachens und Zusammenhalts** in Erinnerung – und die jungen Bäume als lebendige Symbole dafür, wie Zukunft entsteht.

Text: Sandra Groth, Foto: Quartiersmanagement Mitterfels

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1
94360 Mitterfels
Tel.: 0151 42226487
E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19
94354 Haselbach
Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698
E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!

Herzenssache: Erfolgreiche Spendenaktion bei „Stadler & Honner“ in Mitterfels

Mit großem Engagement und viel Herz fand in diesem Jahr die Spendenaktion der Firma „Stadler & Honner“ in Mitterfels statt. Unter dem Motto „Eine Tüte, die hilft!“ konnten Kundinnen und Kunden im Aktionszeitraum eine speziell zusammengestellte Aktionstüte im Wert von 5 Euro erwerben.

Der Inhalt der Tüten – Obst- und Gemüsekonserven, Puddingpulver, Schoko-Butterkekse, Nudeln und Reis – wurde anschließend von Marktleiter Martin Niemeier im Namen des gesamten Teams an die ehrenamtlichen Damen des Mitterfelser Marktplatzes übergeben.

„Wir freuen uns über die große Hilfsbereitschaft unserer Kundinnen und Kunden“, betonte Niemeier bei der Übergabe. „Gerade in Zeiten, in denen viele Menschen auf Unterstützung angewiesen sind, ist es schön zu sehen, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist.“

Die gesammelten Spendentüten kommen nun direkt weniger gut situierten Bürgerinnen und Bürgern zugute. Quartiersmanagerin Sandra Groth bedankte sich stellvertretend für die Marktplatzdamen herzlich für die Spende und das kontinuierliche Engagement von „Stadler & Honner“: „Gerade solche Aktionen sind ein wertvoller Beitrag, um die Arbeit der wöchentlichen Lebensmittelausgabe vor Ort aufrechtzuerhalten.“

Mit der Spendenaktion setzt „Stadler & Honner“ ein weiteres Zeichen für soziale Verantwortung und Gemeinschaftssinn in Mitterfels – und zeigt, dass schon eine kleine Geste Großes bewirken kann.

Text: Sandra Groth, Foto: Quartiersmanagement Mitterfels



Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 11. Dezember 2025, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff im **Gasthaus Gürster** in Scheibelsgrub/Mitterfels ein.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

WUNSCHBAUMAKTION - anonymisierte Sterne, die kleine Wünsche von Senioren enthalten

„Wunscherfüller“ für Senioren gesucht



Auch in diesem Jahr wollen wir gemeinsam dafür sorgen, dass auch alleinstehende oder bedürftige Mitterfelser Senioren ein frohes Weihnachtsfest verbringen können.

Deshalb ist unsere „Wunschbaumaktion“ bereits gestartet, bei der die älteren Bürger unserer Marktgemeinde einen Wunsch äußern dürfen (hierzu bitte

an Quartiersmanagerin Sandra Groth wenden – wird absolut vertraulich behandelt!).

Der Wunsch wird dann anhand eines Wunschsterns anonymisiert an einem im Rathaus zu den Öffnungszeiten frei zugänglichen Wunschbaum angebracht.

Wer gerne einem älteren Mitbürger einen kleinen Herzenswunsch erfüllen möchte, kann sich dort einen Stern abholen, das jeweilige Geschenk besorgen und bis spätestens Montag, 15. Dezember 2025 wieder bei QM Sandra Groth bzw. im Mitterfelser Rathaus abgeben.

Die Geschenke werden in den Tagen vor Hl. Abend durch das Quartiersmanagement an die Senioren übergeben.

Ein herzliches Dankeschön schon vorab für Ihre/Eure Unterstützung!

Foto: Sandra Groth

Austausch-Treffen für pflegende Angehörige

Termin: Montag, 15. Dezember 2025 um 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hien-Sölde Mitterfels

Initiator: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee gibt es die Möglichkeit sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Hilfestellung zu leisten.

Unterstützt werden Sie durch die Quartiersmanagerinnen der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, Sandra Groth und Andrea Baumgartner.

Eine gesonderte Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich. Neue Teilnehmer, gerne auch aus den umliegenden Ortschaften sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine für das 1. Halbjahr 2026:

12. Januar 2026, 9. Februar 2026, 9. März 2026, 13. April 2026, 11. Mai 2026 und 15. Juni 2026.

SENIORENADVENTFEIER der Marktgemeinde Mitterfels

am Montag, den 8. Dezember 2025 um 14.00 Uhr im Landgasthof Fischer mit musikalischer Unterhaltung durch Heinrich und Norbert Stenzel, sowie Besuch der Don Bosco-Kindergartenkinder.

Alle Senioren/innen der Marktgemeinde Mitterfels sind hierzu bei einer Tasse Kaffee, Tee oder Punsch und Gebäck sehr herzlich eingeladen.

Zur besseren Planung bitten wir um vorherige Anmeldung bei Sandra Groth, Quartiersmanagement Marktgemeinde Mitterfels, ☎ 0151 42226487 oder ✉ groth@mitterfels.de



Foto: wirestock auf Freepik

Biografiearbeit zum Thema „Weihnachten“

Am Freitag, 5. Dezember 2025, von 9.30 bis 11 Uhr findet zum letzten Mal in diesem Jahr Biografiearbeit in der Hien-Sölde in Mitterfels statt.

Beschäftigen werden wir uns diesmal mit dem Thema: „Nikolaus, Christkindl, Weihnachtszauber - Weihnachtsfrust?“

Was bleibt im Alter vom Kinderglauben und vom Weihnachtsfrieden wirklich oder wird alles überlagert vom Kaufrausch und der Wirtschaft?

In der Hien-Sölde wird es aber auf jeden Fall besinnlich werden.

Dafür sorgt unsere Referentin Elisabeth Rosner, die uns auch zu diesem Thema begleitet.

Anmeldungen bei Andrea Baumgartner, Quartiersmanagement Haselbach unter ☎ 0160 4509698.



Foto: wirestock auf Freepik

URLAUB

Die Quartiersmanagerinnen befinden sich zu folgenden Terminen im Urlaub:

Andrea Baumgartner:

8. Dezember 2025 bis 12. Dezember 2025, sowie 22. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026

Sandra Groth:

22. Dezember 2025 bis 9. Januar 2026



Foto: Image auf Freepik

Weihnachtseinkäufe - Fahrt nach Straubing

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025, bieten wir ab 14 Uhr eine Fahrt nach Straubing an, um Weihnachtseinkäufe zu erledigen, bei denen wir Sie bei Bedarf gerne unterstützen.

Da die Plätze auf max. 4 Personen begrenzt sind, bitten wir um Anmeldung: Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner ☎ 0160 4509698.



Foto: Freepik

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfeld



Sieben neue Ministranten aufgenommen

Kürzlich konnten in der Vorabendmesse in Mitterfels für die Pfarreiengemeinschaft sieben neue Ministranten in ihren Dienst aufgenommen werden. Pater Dominik Daschner betonte in seiner Ansprache, dass diese Kinder in ihrer Erstkommunionvorbereitung erfahren hätten, wie Gott ihr Leben bereichere und heil mache, weshalb sie auch jetzt bereit seien, ihren Weg gemeinsam mit Jesus zu gehen. Für die Pfarrei Haselbach sind dies Simon Rothammer und Elisa Weindl, für die Pfarrei Mitterfels Julia Brockerhoff, Florian Eibauer, Isabella Ernst, Marlena Liebl und Emma Weber. Auch die Neuministranten kamen zu Wort und stellten am Altar kurz die verschiedenen liturgischen Dienste in der Pfarrei mit ihren jeweiligen Aufgaben vor. Anschließend wurden sie mit einem Segen und dem Umhängen der Ministrantenplaketten feierlich in Dienst genommen.

Text: Matthias Kutzner, Foto: Simone Kutzner



Pater Dominik und Gemeindefereferentin Birgit Blatz mit den neuen Ministranten.

Pfarrgemeinderat Mitterfels

Geburt Gottes in mir

Wenn ich zu mir komme
und das Außen loslasse,
wenn der Lärm verebt
und die Gedanken ruhig werden,
wenn ich aus dem Reden
ins Hören komme
und aus dem Tun ins Sein,
wenn ich mich stelle
und nicht länger flüchte –
dann erst kann Gott zur Welt kommen
in mir
durch mich
zu den Menschen.

Andrea Schwarz

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnsfeld aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:
www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.



Gottesdienst-Termine an Weihnachten:

Mittwoch, 24. Dezember 2025:

- 15.00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder am Hl. Abend, Pfarrkirche Mitterfels
- 16.30 Uhr Christkindl-Andacht am Hl. Abend, Pfarrkirche Haselbach
- 22.00 Uhr Christmette, Pfarrkirche Mitterfels

Donnerstag, 25. Dezember 2025:

- 08.30 Uhr Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Haselbach
- 10.00 Uhr Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Mitterfels



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

- Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr
- Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
- Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr
- Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

- Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
- Donnerstag 08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ haselbach@bistum-regensburg.de



Pfarrfest-Erlös gespendet

Pfarreiengemeinschaft spendet insgesamt 1.800 Euro
Ende Oktober fand die Dankfeier der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach-Herrnfelburg für alle Mitarbeiter im Gasthaus Kernbichl in Mitterfels statt. Der Abend wurde musikalisch begleitet vom Mitterfelser Kirchenchor und Pfarrer P. Dominik bedankte sich bei den Anwesenden für alle Dienste und wertvollen Beiträge zum Leben in der kirchlichen Gemeinschaft.

Einen besonderen Ausdruck dieses Miteinanders bildet das alljährliche Pfarrfest, das heuer bei herrlichem Wetter viele Menschen auf dem Haselbacher Rathausplatz zum gemütlichen Beisammensein zusammengeführt hat. Dank der unentgeltlichen Arbeit vieler Helferinnen und Helfer und zahlreicher Spenden, sowie durch den ertragreichen Trödelmarkt, den Olga Wiesmüller mit ihrem Team nun schon seit über 40 Jahren erfolgreich durchführt, konnte dabei ein ansehnlicher Erlös erzielt werden. Der Pfarrgemeinderat hatte daraufhin beschlossen, die soziale und kirchliche Gemeinschaft weiter zu fördern und nahm den Dankabend zum Anlass für Spendenübergaben. So konnten an die Vertreterinnen der Nachbarschaftshilfe Mitterfels-Haselbach, Andrea Baumgartner und Sandra Groth 1.000 Euro überreicht werden, die für ein neues Projekt, das sich dem Thema Einsamkeit in den Gemeinden widmen wird, Verwendung finden. Über jeweils 400 Euro konnten sich außerdem die beiden Kirchenchöre unter der Leitung von Markus Becker und Franz Schötz für gemeinschaftliche Unternehmungen freuen.

Der Dankabend klang mit einem amüsanten Quiz aus, das von der KLJB Mitterfels gestaltet wurde. Begleitet von viel Lachen und Beifall konnte ein Team um Pater Dominik eindrucksvoll unter Beweis stellen, wie gut sie die eigenen Pfarrangehörigen kennt. Allen Beteiligten, die diesen Abend und insbesondere die Spendenübergaben ermöglicht haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Die Spenden sind ein lebendiges Zeichen für Mitmenschlichkeit sowie soziales und kirchliches Engagement in der Pfarreiengemeinschaft!

Text: Matthias Kutzner, Foto: Simone Kutzner



Pfarrer P. Dominik (2. v.re.) mit den beiden Pfarrgemeinderatsprechern Claudia Breu und Klaus Spanner (1. u. 3. v.li.) bei der Spendenübergabe an die Vertreter der beiden Kirchenchöre sowie der Nachbarschaftshilfe.

NACHRUF

Der Obst- und Gartenbauverein Ascha trauert um

Matthias Aschenbrenner

In über 40-jähriger Mitgliedschaft hat er mit Tatkraft und Hingabe unseren Verein entscheidend geprägt. Wir verlieren mit ihm einen treuen Weggefährten, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.

NACHRUF

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels
trauert um ihren Kameraden

Herr Franz Kronfeldner

Herr Kronfeldner war seit Januar 1973
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mitterfels.

Er war stets ein zuverlässiger
und hilfsbereiter Kamerad.

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit
und werden ihm stets ein
ehrendes Gedenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Mitterfels

Kilian Graf, 1. Vorstand

Christian Irlbeck, 1. Kommandant

Stefan Rosenhammer, 2. Vorstand

Konrad Feldmeier, 2. Kommandant

Eduard Graf, Ehrenvorstand

NACHRUF

Der kath. Frauenbund Haselbach trauert um

Melanie Schötz

Melanie war seit 2014 aktives Mitglied
und als Schatzmeisterin tätig.

Wir danken ihr für die vielen Jahre, in
denen sie den Verein unterstützt hat.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Kath. Frauenbund Haselbach - Die Vorstandschaft

Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels, Haselbach, Herrnehlburg & Evang.-Luth. Kirchengemeinde Mitterfels Ökumenisches Friedensgebet mit Gedenken der Opfer des Todesmarsches 1945



Seit nunmehr 25 Jahren findet in Mitterfels jeweils im November ein Friedensgebet im Rahmen der ökumenischen Friedensdekade im Burghof statt.

In diesem Jahr wurde zusätzlich noch an die Opfer des Todesmarsches 1945 erinnert. Die Andacht fand daher in der Friedhofskirche und am Gedenkstein am Friedhof statt. Die Gestaltung hatte die Ökumene-Runde Mitterfels mit Pater Dominik Daschner und Pfarrerin Susanne Kim zusammen mit der Gesprächsrunde „mittendrin“ übernommen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch den evangelischen Posaunenchor und Diakon i.R. Walter Peter mit der Gitarre.

Das Motto der diesjährigen Friedensdekade lautet „Komm den Frieden wecken“. Mit eindrucksvollen Gebeten, Liedern und Texten wurde die Sehnsucht der Menschen nach Frieden ins Bewusstsein gerufen und dazu angeregt, einen gerechten Frieden in der Welt zu suchen. Auf dem offiziellen Plakat war eine weiße Taube zu sehen, die in einem bunten Konfettiregen in die Lüfte steigt. Sie soll uns trotz düsterer und dunkler Zeiten einen Weg in ein buntes Leben mit Freude und Zuversicht zeigen.

In Erinnerung wurden auch die Ereignisse im April 1945 gerufen, die sich in diesem Jahr zum 80. Mal gejährt haben. In den letzten Kriegstagen zogen durch Mitterfels viele halbverhungerte Häftlinge auf dem Todesmarsch genannten Weg aus dem Konzentrationslager Flossenbürg in Richtung Süden, Ziel war das Lager Dachau. Streng bewacht litten sie an Hunger und Durst, den Bewohnern von Mitterfels und anderen Dörfern war es unter Einsatz ihres Lebens verboten, Essen und Trinken herzugeben.

Viele der entkräfteten Menschen verloren ihr Leben, allein im Kreis Straubing-Bogen waren es mehr als 350. Im

Bereich der Gemeinde Mitterfels starben 24 Frauen und Männer. Die Toten wurden zunächst notdürftig begraben und dann im Mai 1945 auf dem Friedhof von Mitterfels feierlich beigesetzt. Ein Ehrenmal wurde errichtet, im Jahr 1958 wurden die Leichen exhumiert und auf den KZ-Friedhof in Flossenbürg umgebettet, im Rahmen dieser Arbeiten verschwand auch das Ehrenmal.

Vergessen hatte man in Mitterfels diese Toten allerdings nicht, es wurde immer wieder darüber geredet und schließlich auf Initiative des Arbeitskreis Heimatgeschichte, zusammen mit dem Bayerischen Wald-Verein, den beiden Kirchen und der Gemeinde Mitterfels im April 2005 ein neuer Gedenkstein am Friedhof aufgestellt.

Aufgestellte Lichter zeigten den Besuchern dann den Weg in der Dunkelheit von der Kirche zu dem Gedenkstein, 24 brennende Kerzen erinnerten dort an die namenlosen Opfer. Hier fand der feierliche Abschluss dieser stimmungsvollen Andacht statt. Der berührende Text „Friede ist möglich“ von Kurtmartin Magiera wurde von Jugendlichen der KLJB Mitterfels vorgelesen. Nach dem Vaterunser und dem Segen, gemeinsam gesprochen von Pater Dominik und Pfarrerin Kim, wurde zum Abschluss das bekannte Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag“ gemeinsam gesungen. Der Text stammt von dem evangelischen Pfarrer Dietrich Bonhoeffer. Auch hier gibt es eine direkte Verbindung nach Flossenbürg. Bonhoeffer, der im kirchlichen und politischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus tätig war, wurde deswegen zum Tode verurteilt und kurz vor Kriegsende am 9. April 1945 in Flossenbürg hingerichtet, auch daran wurde während der Andacht erinnert.

Text & Fotos: Doris Metzger



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha mit Expositur St. Josef Falkenfels



Ehering als Zeichen der Zusammengehörigkeit



Die Ehepaare, die ihr langjähriges Eheversprechen in der Pfarrkirche in Ascha erneuerten, (von links) Manuela und Stefan Merl (20 Jahre), Hildegard und Bernhard Kerbl (35 Jahre), Maria und Ludwig Schwesinger (50 Jahre), Franz Xaver und Cäcilie Eyerer (55 Jahre), Emma und Josef Aumüller (55 Jahre), Robert und Manuela Weinfurtnner (25 Jahre) mit Pfarrer Alois Zimmermann.

Der Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Ascha stand Anfang November unter einem besonderen Anlass. Sechs Ehepaare zogen zu Beginn mit Ruhestandspfarrer Alois Zimmermann und den Ministranten feierlich in die Kirche ein. Der Pfarrgemeinderat hatte gemeinsam mit dem Pfarrer einen Ehejubiläumsgottesdienst für alle Paare organisiert, die in diesem Jahr auf eine durch fünf teilbare Zahl an gemeinsamen Ehejahren zurückblicken konnten.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor Ascha unter Leitung von Ingrid Deuschl. Im Mittelpunkt der Predigt von Pfarrer Zimmermann stand der Ehering, den sich die Brautpaare an ihrem Hochzeitstag als Symbol ihrer Zusammengehörigkeit an den Finger gesteckt hatten. Die Eheringe bezeichnete er als „runde Sache ohne Anfang und Ende, unauflöslich wie ihre Ehe“. Neben den Eheringen würden viele Paare als Zeichen ihrer Liebe Schlösser mit eingravierten Namen und Datum an Brücken befestigen oder mit Messer Herzen in Baumrinde schnitzen. In diesem Fall könnten die Ehepaare mit der Zeit beobachten, wie „ihr“ Herz, ihrer Liebe vergleichbar dem einst zarten kleinen Baum wachse und so manchen Sturm überstehe, was an seinen Narben zu erkennen sei.

Genauso gehen Ehepaare in all den Jahren durch Höhen und Tiefen, könnten aber erkennen, dass diese gemeinsam durchlebte Zeit sie nur in ihrer Liebe stärker gemacht habe und zusammenwachsen ließ. Das gewachsene Gefühl von Vertrauen und Glück gebe Grund, Gott zu danken.

Erneuerung des Eheversprechens

In Erinnerung an das Ehegelübde, das die Paare vor 20, 25, 35, 50 und 55 Jahren vor Gott abgelegt hatten, wurde dieses erneuert. Die Jubilare reichten sich die Hände, die in den vielen Jahren Spuren bekommen, viel gearbeitet und getragen haben und bekundeten ihr „Ja“ zueinander. Pfarrer Zimmermann segnete sie und überreichte ihnen gemeinsam mit einer Vertreterin des Pfarrgemeinderats eine Urkunde sowie eine Rose und ein Holzkreuz.

Folgende Ehepaare feierten ihr Ehejubiläum: Stefan und Manuela Merl 20 Jahre, Robert und Manuela Weinfurtnner 25 Jahre, Bernhard und Hildegard Kerbl 35 Jahre, Ludwig und Maria Schwesinger 50 Jahre, Franz Xaver und Cäcilie Eyerer 55 Jahre sowie Josef und Emma Aumüller 55 Jahre. Im Anschluss an den Jubiläumsgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat alle Jubelpaare zu einem Sektempfang mit Weißwurstfrühstück ins Pfarrheim ein.

Text & Foto: Irene Haberl



**Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha
mit Expositur St. Josef Falkenfels**



**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Mitterfels**



Gottesdienst-Termine an Weihnachten:

Mittwoch, 24. Dezember 2025:

16.00 Uhr Christmette mit
Kinderkrippenspiel in Falkenfels
22.30 Uhr Christmette in Ascha

Donnerstag, 25. Dezember 2025:

09.30 Uhr Messe zum Weihnachtstag
in Falkenfels

Freitag, 26. Dezember 2025:

08.15 Uhr Messe zum Weihnachtstag
in Ascha



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

☎ 09961 482

☎ 09961 700515

✉ pfarramt.ascha@t-online.de

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird eingeladen:

Sonntag, 7. Dezember 2025, 9.00 Uhr, mit Abendmahl
Pfarrerin Susanne Kim

Sonntag, 21. Dezember 2025, 9.00 Uhr,
Rainer Hübner, Gemeinschaftspastor Evang. Gemein-
schaft

Heilig-Abend, 24. Dezember 2025, 16.00 Uhr
Christvesper mit Pfarrer Johannes Waedt

2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025, 10.30 Uhr
Pfarrerin Susanne Kim und Posaunenchor

Neujahr, 1. Januar 2026, 11.00 Uhr
Neujahrsmeditation zur Jahreslosung 2026
„Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.“
(Offenbarung, 21,5)

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“

Nächstes Treffen

Montag, 29. Dezember 2025, 18 bis 19 Uhr

Zusätzliches Angebot im Advent

Adventliche Stunde „Musik und Worte zum Mitmachen“
Jeder kann so mitmachen, wie er gerne mag: mit seinen
Instrumenten, mit dem Wunsch von Liedern und Texten
oder einfach nur Mitsingen und Zuhören:

1. Advent, 30. November 2025, 16 bis 17 Uhr
2. Advent, 7. Dezember 2025, 16 bis 17 Uhr
3. Advent, 14. Dezember 2025, 15 bis 16 Uhr
4. Advent, 21. Dezember 2025, 16 bis 17 Uhr

Zur Besinnung

Wenn der Advent wieder kommt, und
wir die alten Weihnachtslieder wieder singen und hören,
da beschleicht uns heimlich ein sonderbares Gefühl,
da werden die härtesten Herzen wieder weich.

(Dietrich Bonhoeffer)



**Zollner
Hof**

traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr



Beratung, Management, Aktuelles
Pflegeberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blök

09961-7015520

info@bloek.eu

Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger

Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels

Mobil: 0151-700 950 57

Fax: 09961-94 344 21

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

Ich biete Ihnen Pflegeberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an.

Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmitteln und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorzubereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!

KITAS UND SCHULEN

Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels Schichtwechsel – Begegnung auf Augenhöhe

Die Kita Don Bosco in Mitterfels beteiligte sich zum zweiten Mal am bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“. Dabei tauschten Menschen mit und ohne Behinderung für einen Tag ihren Arbeitsplatz, um die Arbeitswelt des jeweils anderen kennenzulernen.

Erzieherin Sandra Zeitlhofer erhielt spannende Einblicke in die Bruder-Konrad-Werkstätte. Im Gegenzug war Helga Rauscher, Beschäftigte der Werkstätte, in der Bärengruppe der Kita zu Gast. Schon im Morgenkreis entstand ein herzliches Miteinander: Es wurde gespielt, gesungen, musiziert und viel gelacht. Am Ende wollten die Kinder ihre neue Freundin gar nicht mehr gehen lassen.

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie schnell Nähe und Verständnis wachsen können. Inklusion ist in der Kita Don Bosco kein Schlagwort, sondern gelebte Realität. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen und spielen hier selbstverständlich Seite an Seite, unterstützt durch individuelle Förderung und liebevolle Begleitung. So erfahren die Kinder schon früh, dass Vielfalt bereichert und dass gemeinsames Lernen verbindet.

Text & Foto: Maria Liebl



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels St.-Martinsfest mit Andacht, Laternenumzug und Martinsfeuer

Am Martinstag feierte die Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels ihr traditionelles St.-Martinsfest. Den feierlichen Auftakt bildete eine Andacht in der Kirche Hl. Geist, die von Gemeindefreferentin Birgit Blatz geleitet und von den Kindern mit Liedern, Texten und Gebeten liebevoll mitgestaltet wurde. Dabei erinnerten sie an die Geschichte des heiligen Martin und an die Bedeutung des Teilens und füreinander Daseins. Im Anschluss versammelten sich die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen gemeinsam mit Eltern und Angehörigen zum langersehnten Laternenumzug. Angeführt wurde der Zug von St. Martin hoch zu Ross, eindrucksvoll dargestellt von Tamara Färber auf ihrem nervenstarken Pony Norty, der die vielen Lichter, Musik und Menschen mit großer Gelassenheit meisterte.

Für die Verkehrssicherheit sorgte die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels mit Kommandant Christian Irlbeck und Vorstand Kilian Graf. Begleitet von der Bläsergruppe des Musikvereins Mitterfels erklangen auf dem Weg durch die Linden- und Burgstraße stimmungsvolle Martinslieder, bevor das Fest im Burghof am wärmenden Martinsfeuer seinen Ausklang fand. Der Elternbeirat sorgte für das leibliche Wohl, und die Kinder freuten sich über süße Plätzchen. Ein herzliches Dankeschön gilt der Bäckerei Schifferl, der Firma Getränke Wartner sowie EDEKA „Stadler & Honner“ für ihre großzügigen Spenden. Ebenso danken wir allen, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Text & Fotos: Maria Liebl



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Ausflug der 3. Klasse in den Wald



Am Donnerstag, 30. Oktober 2025 unternahm die 3. Klasse im Rahmen der Naturparkschule einen spannenden Ausflug in den Wald bei Falkenfels. Trotz des regnerischen Wetters am Morgen ließen sich die Schülerinnen und Schüler – alle bestens ausgerüstet mit passender Kleidung – die gute Laune nicht verderben. Und tatsächlich – nach kurzer Zeit zeigte sich die Sonne, und der Wald erstrahlte in goldenem Herbstlicht.

Rangerin Katharina Merkel begrüßte die Kinder und hatte viele interessante Aktivitäten vorbereitet, mit denen sie spielerisch ihr Wissen über die bekanntesten Laub- und Nadelbäume erweitern konnten. Beim Ertasten von Baumrinden, dem Zuordnen von Blättern und Zapfen in Gruppen sowie bei kleinen Wettspielen rund ums Thema Wald war Einsatz und Teamgeist gefragt.

Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Der Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern auch ein wunderschönes Naturerlebnis im bunten Herbstwald.

Text & Foto: Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Drittklässler ernten ihre Kürbisse, Kartoffeln und Äpfel im Gemeinschaftsgarten



26 Drittklässler sorgten im Oktober mit ihrer Klassenlehrerin Manuela Himmelstoss und verschiedenen Elternteilen unter Anleitung von Gemeinderat Uli Aschenbrenner und seiner Frau Monika sowie Hannelore Zech, Referentin der Selbstversorger-Akademie des Miesbacher Waldgartens aus Landau, auf dem Gelände des Gemeinschaftsgartens am Fuchsberger Weg in Ascha, zwischen Obstlehrgarten und Lehrbienenstand für Leben. Es galt das Herbstgemüse, das sie im letzten Schuljahr in der Schule herangezogen, im Mai im Gemeinschaftsgarten in die Erde gesetzt und teilweise noch vor den Sommerferien geerntet hatten, nun einzubringen.

So machte sich eine Gruppe der Schüler gleich zu Beginn daran, Kürbisse, Kartoffeln und Äpfel für ein gemeinsames Essen zu schälen und zu schneiden, um Kürbissuppe auf den Herd zu bringen und für Apfelmännchen Backbleche zu bestücken. Eine andere Gruppe pflückte weitere Äpfel von den Bäumen und brachte sie in Körben zum Sammelplatz bei der Outdoor-Küche am Lehrbienenstand. Nun galt es das restliche Gemüse aus der Erde zu holen. Während die einen gemeinsam mit Eltern und Helfern die Kartoffeln unterschiedlicher Sorten aus der Erde gruben, durchstreiften die anderen das über den Sommer mit den Kürbissen überwucherte Areal. Dabei war es nicht einfach, aus dem Gewirr aus Kürbistrieben und -blättern die leuchtenden Früchte allerlei Formen loszulösen, ohne sich die Hände durch Brennnessel zu versengen. Voll Freude sortierte man im Anschluss die verschiedenen Kürbisse mit den Äpfeln und Kartoffeln innerhalb eines Stuhlkreises und ordnete sie mithilfe von Bildmaterial nach birnenförmigem „Butternut Waltham“, „Sweet Dumpling“ mit den grün-weißen Streifen, „Hokkaidos“ wie dem „Blue Kuri“ und dem „Red Kuri“ oder den dunkelgrünen, tiefgerippten Früchten der „Table Queen“. Bei den Äpfeln, so erkannten die Schüler, dürften die ungespritzt in der Natur wachsenden durchaus Flecken haben oder eine wenig schöne Form, während die alle gleich aussehenden aus dem Supermarkt nur durch regelmäßiges Spritzen so makellos aussehen.

Text & Foto: Irene Haberl



Schüler bringen Äpfel zum Sammelplatz.

Kathrin Lauterbach

freiberufliche Erzieherin

in gewohnter Umgebung

flexible Zeiten

individuelle Förderung



Telefon: 0170 7335996

E-Mail: kathrin_lauterbach@gmx.de

Hochfeld 15 · 94372 Rattiszell



Christbaumverkauf Linsmeier

- ♣ Nordmantannen ab 1,70m
- ♣ von Hand ausgemäht
- ♣ pestizidfrei
- ♣ eigene Kultur
- ♣ frisch geschnitten

Hofverkauf **ab 29. November**
 am Wochenende ab 9 Uhr



Familie Linsmeier, Weingraben 2, 94347 Ascha

HAUS ZU VERMIETEN ab 1. Januar 2026

120 m² in Ascha

Telefon 09961 5269655
Mobil 0172 9469756

STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:



METALL-BAUER/IN



TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement



Brunfeldstraße 9 + 11
 94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE



GRUBER



Terrassenüberdachungen

Wintergärten

XXL-Fenster

Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten
 IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING
 Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach
Ein strahlendes Zeichen für Sicherheit
Übergabe von Leuchtwesten an Schulanfänger

Am Freitag, 31. Oktober 2025, fand in unserer Schule in Haselbach eine bedeutsame Veranstaltung zur Förderung der Verkehrssicherheit unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler statt. Bundeslandwirtschaftsminister und Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht, Alois Rainer, überreichte feierlich reflektierende Überwürfe an die Schulanfänger, um sie auf ihrem täglichen Schulweg sichtbarer und sicherer zu machen. Den feierlichen Rahmen bereicherten zahlreiche Ehrengäste: AOK-Direktionsleiter Georg Kagermeier, Daniela Neumayer, Dienststellenleiterin der Polizeidirektion Bogen, Ursula Fendl, Vizepräsidentin der Verkehrswacht Bayern, unser Schulpolizist Roland Kappelmann, Schulamtsdirektorin Bianca Luczak und Bürgermeister von Haselbach, Dr. Simon Haas.

Die Schulleiterin Marion Brandl begrüßte die Anwesenden herzlich und betonte die Wichtigkeit von Sicherheit im Straßenverkehr. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war das szenische Spiel der Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse. Mit viel Engagement stellten sie die Bedeutung von Sicherheitswesten auf dem Schulweg dar und vermittelten wichtige Botschaften zur Vorsicht und Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.

Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung durch ein gemeinsames Lied „Mein Weg zur Schule“, das von allen Schülerinnen und Schülern mit Begeisterung gesungen wurde. Diese musikalische Darbietung war ein emotionaler Höhepunkt und drückte die Freude über die erhaltenen Westen aus. Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die solche wichtigen Projekte erst möglich machen. Ein großes Dankeschön an die AOK für die Westen und an die Polizeidirektion für ihre Unterstützung und ihr Engagement für die Sicherheit unserer Kinder. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern, Behörden und Sponsoren ist, um unseren Kindern einen sicheren Start in den Schultag zu gewährleisten.

Text: Marion Brandl, Foto: AOK





Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Unterwegs auf dem Naturlehrpfad Haselbach mit den 1. und 2. Klassen

Am Mittwoch, 15. Oktober 2025, unternahmen die 1. und 2. Klassen unserer Schule eine spannende Wanderung entlang des Naturlehrpfads Haselbach. Bei schönem Wetter und mit viel Vorfreude machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Begleitpersonen auf den Weg, um die Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Der Naturlehrpfad Haselbach bot zahlreiche Stationen, an denen die Kinder spielerisch Wissenswertes über Tiere, Pflanzen und den Wald lernen konnten. Besonders beliebt waren die interaktiven Tafeln und kleinen Rätselaufgaben, die zum Mitmachen einluden. Auch das Beobachten von Insekten, das Erkennen verschiedener Baumarten und das Lauschen der Waldgeräusche sorgten für große Begeisterung.

Ein Highlight war die Rast auf der Streuobstwiese, wo sich die Kinder stärken und austoben konnten. Dort wurde gemeinsam gegessen, gelacht und gespielt. Die Wanderung bot zudem viele Gelegenheiten für Gespräche, gemeinsames Entdecken und das bewusste Erleben der Natur.

Am Mittag kehrten alle müde, aber glücklich zur Schule zurück.

Text & Fotos: Elisabeth Fischer



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Spende für „Raum der Stille“

Große Freude an der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach: Dank einer Spende können für den „Raum der Stille“ Sichtschutzwände angeschafft werden. Die Spende in Höhe von 190 Euro hat kürzlich Renate Schober an Rektorin Marion Brandl und Schülersprecherin Lilas Alkadi überreicht.

Schober ist Initiatorin und Organisatorin der Messe „Buch & Bild“, die heuer erstmals am Sonntag, 12. Oktober 2025 im Rahmen der Mitterfelser Marktmeile stattgefunden hat. Der Eintritt war auf Spendenbasis. „Es war klar, dass den Erlös die Schule erhält“, so Schober, „immerhin stellte uns Frau Brandl freundlicherweise die Räumlichkeiten für unsere Veranstaltung zur Verfügung.“

Text: Sandra Bauer, Foto: Tobias Troiber



Freuen sich über die Spende: (v.li.) Schülersprecherin Lilas Alkadi, Rektorin Marion Brandl, Renate Schober und Bürgermeister Andreas Liebl.

Andreas Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form
GmbH & Co. KG

– Balkonanlagen – Blechbearbeitung
– Zaunanlagen – Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 0 94 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

RÜCKBLICK

Krieger- und Soldatenkameradschaft Ascha

Möge Menschlichkeit siegen

Jahrestag des KSV Ascha mit Gedenken an Opfer von Terror und Krieg am Kriegerdenkmal



Um sechs Uhr morgens wurden die Bürger Aschas am Sonntag aus dem Schlaf geweckt. Böllerschüsse erschallten über dem Kinsach-Tal. Es war der Jahrestag des Krieger- und Soldatenvereins Ascha und die Böllerklänge gehören traditionell zur Feier zu Ehren der Opfer der beiden Weltkriege wie auch der Gewalt der Gegenwart. Nicht nur die Böller symbolisierten den Gedenktag. Fahndelelegationen des KSV sowie dessen Patenverein, die KSK Falkenfels, Blasmusik, Vertreter der Politik, Abordnungen lokaler Vereine und Bürger begleiteten den Gedenkzug durch das Dorf zur Ortskirche, wo bei einem Gottesdienst der verstorbenen Vereinsmitglieder und aller Opfer von Gewalt und Krieg gedacht wurde.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Teilnehmer am, mit schwarzen Fahnen und Kränzen geschmückten, Kriegerdenkmal an der Straubinger Straße. Pfarrer Edwin Ozioko richtete sich mit erinnernden Worten an alle. „Krieg“, so Pfarrer Edwin, „beginnt mit verletzenden Worten, wenn wir einander Unrecht tun.“ Er erinnerte, dass es wichtig sei, zusammenzukommen, um der Opfer der Gewalt der Gegenwart und der Vergangenheit zu gedenken. Er dankte allen, die helfen, auf diese Weise Hoffnung für die Zukunft zu säen. Einen „grausamen Tod“ nannte es Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, den die 17 Millionen Menschen in den vier Jahren des Ersten Weltkriegs sterben mussten. Angesichts dieser Tatsache müsse im Gedenken an alle dieser Opfer von Krieg, Terror und Gewalt, der Jahrestag des KSV ein Tag des Innehaltens sein. Er dankte vor allem den Organisatoren dieses Gedenktages, allen voran dem Vorsitzenden des KSV, Jürgen Scheubeck, aber auch Pfarrer Edwin wie allen, die alljährlich zu diesem Ereignis am Kriegerdenkmal zusammenkommen, um am Heldengedenktag die Erinnerungskultur aufrecht zu erhalten. Denn das Unfassbare der Vergangenheit dürfe nicht vergessen werden. Es verpflichte, die Demokratie zu schützen gegen leise und laute Stimmen der Spaltung, und Frieden nicht als Selbstverständlich-

keit zu sehen, sondern als Aufgabe. Ein Heldengedenktag sei mehr als ein symbolischer Akt, denn wenn all die in steingemeißelten Namen am Denkmal vergessen werden, sterben die genannten jungen Männer ein zweites Mal. Zu Ehren all der Opfer legte Zirngibl einen Kranz nieder. Im Anschluss verabschiedete er sich aus seiner Aufgabe als Bürgermeister, das Gedenken aufrecht zu erhalten, werde er doch nach der Kommunalwahl im Frühjahr 2026 nicht mehr an der Spitze der Gemeinde stehen. Sein Appell galt für alle, weiterhin das Gedenken als Pflicht zu sehen, aus der Vergangenheit gelernt zu haben und den Mut aufzubringen, Terror, Gewalt und Krieg nie wieder zuzulassen.

Einsatz für friedliche Lösung von Konflikten

Auch Jürgen Scheubeck sah es als Vorsitzender des KSV als seine Aufgabe, zu Ehren der Opfer der Kriege und der Gewalt, einen Kranz am Denkmal niederzulegen. Auch er richtete sich mit den mahnenden Worten an die Teilnehmer dieses Heldengedenktages, nicht wegzusehen, wenn Unrecht geschieht, sondern die Stimme zu erheben und sich für die friedliche Lösung von Konflikten einzusetzen. Jeder habe eine Verantwortung für den Erhalt von Frieden und die Bewahrung von Menschenwürde. Am Kriegerdenkmal gelte es nicht, allein an die Opfer der Vergangenheit zu denken, sondern die Augen zu öffnen vor all den Eskalationen, wie in der Ukraine, im Gaza-Streifen, in Syrien oder in Afghanistan. Jedem müsse bewusst sein, dass nur sein Einsatz für Freiheit und Demokratie eine Gewähr gibt für Frieden und menschenwürdiges Leben auf der ganzen Welt.

Jürgen Scheubeck lud zur Verdeutlichung der Gemeinschaft des KSV zur Feier des Heldengedenktages, zum Abschluss zu einem gemeinsamen Essen im Schützenhaus ein, wo es zudem galt, dem seit 1983 zum Verein gehörigen Mitglied, Georg Schwarzfischer, zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Text & Foto: Irene Haberl

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V. Nächstes Magazin erscheint zum Pfarrfest

Anfang November trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Heimatgeschichte Mitterfels e.V. zu ihrer Jahreshauptversammlung in den Räumen der Historischen Hien-Sölde. Nach der Begrüßung der Anwesenden begann die 1. Vorsitzende des Vereins, Elisabeth Vogl, zunächst mit einem Rückblick auf dessen Aktivitäten im vergangenen Jahr. Dabei hob sie die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Mitterfels auf verschiedenen Gebieten hervor, sei es bei der Digitalisierung von historischen Dokumenten und Bildern, um diese für die Nachwelt zu erhalten oder für die Teilnahme am Angebot des Ferienprogramms für Kinder. Darüber hinaus hatte der Arbeitskreis auch Exkursionen für die gesamte Bevölkerung angeboten, etwa zum Neuen Schloss in Steinach oder in das neu konzipierte Baiernwein-Museum nach Bach a.d. Donau. Sie hob auch die Verleihung des Kulturpreises der Sparkassenstiftung hervor. Besonderer Dank galt den Mitgliedern der Vorstandschaft, die sich auf der letzten Jahreshauptversammlung bereit erklärt hatten, wieder ein Amt zu übernehmen. Dies sind neben der Vorsitzenden selbst deren Stellvertreterin Claudia Landstorfer, Kassiererin Gertrud Graf, Schriftführer Matthias Kutzner, Kassenprüfer Cornelia Buchner und Dieter Prietsch, sowie die Beisitzer Alois Bernkopf, Alois Kallus, Herwig Hoinkes und Theo Breu.

Elisabeth Vogl ging auch auf die Herausgabe des 31. Bandes des Mitterfeler Magazins ein, die für 2025 geplant war, nun aber auf das kommende Jahr verschoben werden muss. Auf Grund einer komplizierten und langwierigen Handverletzung sei sie selbst nicht in der Lage gewesen, die abgegebenen Beiträge rechtzeitig zusammenzustellen und in den Druck zu geben. Die externe Vergabe dieser Arbeiten wäre mit Kosten verbunden gewesen, die der Verein aus eigenen Mitteln nicht hätte stemmen können. Die Vorstandschaft hatte daher beschlossen, die Herausgabe auf den kommenden Sommer zu verschieben. Dabei wolle man wieder zum traditionellen Verkaufsstart beim Mitterfeler Pfarrfest zurückkehren, da sich gezeigt habe, dass sich andere Termine negativ auf die Verkaufszahlen ausgewirkt hätten.

Es folgte ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten des Folgejahres: Exkursionen seien vorgesehen zur Kirche St. Pankratius in Weidenhofen und zur Sonderausstellung „Vereinsleben“ im Museum auf dem Bogenberg, zu Kirche und altem Zollhaus in Pürgl, nach Haunkenzell und nach Haindling. Nach dem Kassenbericht und der Entlassung der Vorstandschaft endete die Versammlung.

Text: Matthias Kutzner



Freiwillige Feuerwehr Ascha Abnahme des Leistungsabzeichens



Am Samstag, 4. Oktober 2025, fand die Abnahme des Leistungsabzeichens „Die Gruppe im Löscheinsatz“ bei uns in Ascha statt.

Mit vier Gruppen konnten insgesamt 29 Teilnehmern in allen Stufen das Abzeichen ablegen. Dabei wurden alle Aufgaben (Löschaufbau, Kuppeln einer Saugleitung, Knoten und Zusatzaufgaben) unter den Augen des Schiedsrichterteams, Matthias Hornauer, Thomas Höchbauer und Günther Neuhierl erfolgreich bewältigt.

Anschließend fand im Gerätehaus die Übergabe der Abzeichen statt und der offizielle Teil endete mit einem Mittagessen, gesponsert von der Gemeinde Ascha. Es folgten noch einige Stunden intensiver Austausch über das Geleistete.

Folgende Stufen wurden abgelegt:

Stufe 1 (Bronze, 8x):

Annika Biermeier, Johanna Biermeier, Magdalena Feyrer,

Anja Feyrer, Alexander Frischmann, Theresa Rappl, Markus Dietl, Sophie Gammer

Stufe 2 (Silber, 9x)

Niklas Karl, Julian Greindl, Christoph Kiefl, Lukas Zitzelsberger, Eva-Maria Bauer, Kristina Simmel, Florian Wacker, Carolina Wacker, Luis Rohrmeier

Stufe 3 (Gold, 4x)

Thomas Hausladen, Luca Schuster, Lukas Weinfurter, Kilian Kraus

Stufe 4 (Gold-Blau, 2x)

Simon Ettl, Felix Zollner

Stufe 5 (Gold-Grün, 1x)

Mario Lorbert

Stufe 6 (Gold-Rot, 5x)

Johannes Fleischmann, Maximilian Scheubeck, Florian Lummer, Alexander Brückl, Christoph Pöschl

Text & Foto: Christoph Leibl

Freiwillige Feuerwehr Ascha **Fest offiziell abgeschlossen**

Freiwillige Feuerwehr Ascha beendet ein „unvergessliches Fest“ zum 150-jährigen Gründungsfest mit Abschlussfeier

„Es ist vollbracht! Wir alle haben es gemeinsam geschafft, ein unvergessliches Fest auf die Beine zu stellen. Wir haben sehr viel positives Feedback bekommen und zahlreiche Gäste haben uns an allen Festtagen besucht. Darauf sind wir unheimlich stolz. Das ist euer Verdienst.“ So steht es auf der Einladung zur Abschlussfeier zum 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Ascha und etwa 300 Gäste folgten diesem Aufruf und genossen den Abend in der Mehrzweckhalle von Ascha bei zünftiger Unterhaltung mit Musik, Feuerwehrlern und Freunden der Wehr bei Speis und Trank.

Sie alle hatten dieses Abschlussfest verdient, so der Festleiter und Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Ascha Christoph Leibl, bei seiner Begrüßung, in der er sich deutlich entspannt bei allen bedankte, die zum Gelingen des Gründungsfestes im Mai beitrugen. Für alle hatte er ein personenbezogenes Geschenk parat, sei dies ein Holzscheit, mit dem Schirmherr Landrat Josef Laumer das Bierfass „anstach“, ein „Andenkenbankerl“ mit Whisky und Gläsern für Bürgermeister Wolfgang Zirngibl oder eine Geschenktüte für die begleitenden Kinder. Niemand wurde vergessen und es schien, als ob das ganze Dorf beim Fest in irgendeiner Weise an der Organisation oder Mitarbeit beteiligt war. Pfarrer Edwin Ozioko, die Festdamen mit Begleitung, der Patenverein Freiwillige Feuerwehr Gschwendt, bei dem man sich 2026 bei dessen Fest revanchieren wird, Fahnenträger, Taferlbuam, alle übten ihrer Fähigkeit nach Mithilfe - und so entstand eine „Bieselrinne“, die bereits auch auf anderen Festen zum Einsatz kam und eine restaurierte Feuerwehroleiter soll zu-

künftig bei Festzügen mitgeführt werden. Mitglieder örtlicher Vereine übernahmen Aufgaben, wenn die Mitglieder des Festvereins repräsentativ beschäftigt waren.

Besonders galt es, Christoph Leibl seinem tatkräftigen Festausschuss zu danken. „Genau vor drei Jahren hatte man nachgefragt, wann das Fest in Ascha stattfinden darf, und darauf ging es los“, so auch Schirmherr Landrat Josef Laumer in seinen Grußworten. „Ihr habt einen top Job“, gemacht, heißt es. Und so manchem scheint, wie Festleiter Leibl betonte, es vergleichbar seinem Vertreter Daniel Gigger gleichgetan zu haben: „Bei Stress blüht er auf.“

Text: Irene Haberl, Foto: Freiwillige Feuerwehr Ascha



Sie sorgten charmant für den strahlenden Rahmen des 150-jährigen Gründungsfestes der FF Ascha im Mai 2025: die Festdamen mit ihren netten Begleitern.

Freiwillige Feuerwehr Ascha **Historisches Feuerwehrgerät in neuem Glanz: Alte Anhängeleiter restauriert**

Ein Stück Feuerwehrgeschichte wurde in liebevoller Detailarbeit wieder zum Leben erweckt. Die alte Anhängeleiter vom Typ Maca AL 10, Modell 141-10, Baujahr 1966, erstrahlt nach aufwendiger Restauration in neuem Glanz. Damit bleibt ein bedeutendes Zeugnis der Feuerwehrtradition in Ascha für die Nachwelt erhalten. Die einst einsatzbereite Anhängeleiter war viele Jahre bei der Freiwilligen Feuerwehr Ascha im Dienst – über die genaue Einsatzdauer ist heute jedoch nichts mehr bekannt. Ursprünglich stand sie im alten Feuerwehrhaus, bevor sie im Jahr 1987 oberhalb des Obstlehrgartens Ascha abgestellt wurde. Zwischenzeitlich befand sich das historische Gerät im Privatbesitz von Eduard Lex sen., ehe es 2024 an Rudi Feyrer überging. Im Dezember 2024 begannen schließlich die umfassenden Restaurationsarbeiten. Über mehrere Monate hinweg investierten Rudi Feyrer, Alois Greindl und Alexander Brückl gemeinsam rund 330 Arbeitsstunden, um das Feuerwehrgerät, soweit möglich, originalgetreu zu restaurieren. Jeder Handgriff zeugte dabei von handwerklichem Geschick, historischem Interesse und tiefem Engagement für das kulturelle Erbe der Feuerwehr. Am 16. April 2025 war es dann soweit: Die Restaurierung wurde erfolgreich abgeschlossen. Ihren ersten

öffentlichen Auftritt hatte die Anhängeleiter beim 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Ascha, wo sie von zahlreichen Gästen mit großem Interesse bestaunt wurde. Die aufwendig restaurierte Leiter ist nicht nur ein Blickfang, sondern auch ein eindrucksvolles Symbol für die Geschichte, den Wandel und das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehr über Generationen hinweg.

Text & Foto: Freiwillige Feuerwehr Ascha



Freiwillige Feuerwehr Haselbach **Leistungsprüfung mit zwei Gruppen erfolgreich abgelegt**



Am Samstag, 13. September 2025 legten zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Haselbach die Leistungsprüfung „Wasser“ erfolgreich ab.

Es wurden allen Kameraden die entsprechende Position zugelost. Jeder musste also fit in allen Positionen sein.

Die erste Tätigkeit bestand darin, die ausgelosten Knoten und Stiche korrekt zu benennen und in der vorgeschriebenen Zeit durchzuführen.

Ab Stufe 3 (Gold) mussten noch Zusatzaufgaben erledigt werden, zum Beispiel „Gerätekunde“ und „Gefahrgut“, sowie „Erste Hilfe“.

Danach ging es zum Hauptteil der Prüfungen: der Aufbau „Wasser“. Hier musste die Einsatzstelle mit Warn-dreiecken abgesichert werden, der Hydrant einsatzfertig gemacht werden.

In der Zwischenzeit verlegte der Angriffstrupp die B-Leitung zum Verteiler und verlegte die erste C-Leitung zum

Einsatzpunkt. Nachdem auch der Wassertrupp und der Schlauchtrupp ihre Aufgaben erledigt hatten – sie musste ebenfalls mit Hilfe der C-Leitung und der Hohlstrahlrohre einen Eimer umspritzen – war auch dieser Prüfungsteil beendet.

Zum Schluss musste noch eine 4-teilige Saugleitung gekuppelt werden und deren Dichtheit geprüft werden.

Als auch dieser Teil jeweils erfolgreich erledigt wurde, war die Leistungsprüfung beendet.

Im Feuerwehrhaus fand die Überreichung der Abzeichen statt. Zum Dank für die fleißige Übungsteilnahme wurden seitens der Gemeinde noch die Brotzeit und die Getränke spendiert. Bürgermeister Haas dankte den Teilnehmern für ihre Zeit, die sie opferten und zeigte sich beruhigt, „denn der Ausbildungsstand in der Feuerwehr Haselbach ist sehr hoch.“

Text: Andreas Fischer, Foto: Freiwillige Feuerwehr Haselbach

Freiwillige Feuerwehr Haselbach **Erwerb der Jugendleistungsspange**



Am Samstag, 27. September 2025, hat die Gruppe der Jugendfeuerwehr Haselbach gemeinsam mit der Jugend der Feuerwehr Steinach die deutsche Jugendleistungsspange erworben.

In fünf Disziplinen haben sie ihren Teamgeist, ihr Wissen, ihre Sportlichkeit und ihre Fähigkeiten als Feuerwehrfrauen und -männer unter Beweis gestellt.

Eine absolute Glanzleistung in allen Bereichen wurde ab-

gelegt und die Feuerwehr und Gemeinde Haselbach ist mehr als stolz auf unseren Nachwuchs.

Bleibt dabei und verliert niemals euren Weg bei der Feuerwehr aus den Augen.

DIE JUGEND VON HEUTE, DIE RETTER VON MORGEN!
Auf euch kommt es an.

Text & Foto: Michael Diermeier

Freiwillige Feuerwehr Gschwendt

Auf dem Weg zum Jubiläum: Gschwendter Feuerwehr meistert Festdamenbitten mit Bravour

Eine wichtige Etappe auf dem Weg zum 150-jährigen Gründungsfest



Bereits am Samstag, 20. September 2025, stand für die Feuerwehr Gschwendt ein weiterer großer Moment in der Vorbereitung auf das 150-jährige Gründungsfest an: das Festdamenbitten. Dieser traditionelle, aber stets unterhaltsame Termin markiert einen besonderen Meilenstein auf dem Weg zum großen Jubiläum – und wurde natürlich gebührend gefeiert.

Der Festausschuss, der Fahnenjunker mit Fahne und Begleiterinnen, der Taferlbub, der zukünftige Schirmherr David Groth, Bürgermeister Wolfgang Zirngibl sowie zahlreiche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gschwendt trafen sich beim Feuerwehrhaus. Von dort aus machte sich die gesamte Gesellschaft – festlich gekleidet und bestens gelaunt – unter musikalischer Begleitung von Matthias Linsmeier auf den Weg zum Landstorfer Hof.

Dort warteten schon die künftige Festmutter Christina Landstorfer, Festbraut Nina Schosser, die Festdamen Marie Fuchs, Theresa Fisch, Anna Dindaß und Regina Hecht sowie die Patenbraut der Freiwilligen Feuerwehr Ascha, Eva-Maria Bauer auf die ankommende Gruppe. Der Empfang war herzlich, die Stimmung ausgelassen – und alle waren gespannt, welche Aufgaben die Herren zu meistern hätten, bevor sie um die Unterstützung der Festdamen bitten durften.

Bevor Festleiter Florian Landstorfer, 2. Vorstand Thomas Laumer, 1. Kommandant Thomas Neidl und 2. Kommandant Andreas Rothammer ihre offiziellen Bitten vortragen konnten, mussten sie zunächst beweisen, dass sie Humor, Geschick und Teamgeist besitzen.

Los ging es mit einer Aufgabe, die Fingerspitzengefühl und Nervenstärke verlangte: gegenseitig und gleichzeitig Krawatten binden – innerhalb von nur 45 Sekunden. Unter großem Gelächter versuchten sich die Paare, darunter auch Michael Landstorfer und Josef Freundorfer, an dieser Herausforderung.

Danach stand Bewegung auf dem Programm: Ein lustiger Parcours, bei dem ein Luftballon mit zwei Helmen am Kopf transportiert werden musste, forderte nicht nur Koordination, sondern sorgte auch für jede Menge Unterhaltung bei Zuschauern und Teilnehmern. Über Hütchen, ein gespanntes Seil und sogar ein kleines Planschbecken

ging es in drei Versuchen ans Ziel – nicht immer ganz trocken, aber mit viel Spaß.

Auch der Geschmackssinn wurde auf die Probe gestellt: Beim Biertest mussten die Teilnehmer aus sechs verschiedenen Sorten das Festbier Karmeliten herausschmecken. Neben den Kommandanten versuchten sich auch Schirmherr David Groth und Schriftführer Tobias Landstorfer an der kniffligen Aufgabe – allerdings ohne Erfolg. Zur „Belohnung“ wartete ein sogenannter Wüstenschnaps, bestehend aus Semmelbröseln. Und wie es die Tradition verlangt, musste nach jeder verfehlten Aufgabe ein Schnaps getrunken werden – was die Stimmung zusätzlich hob.

Nachdem alle Prüfungen bestanden (oder zumindest tapfer versucht) waren, konnten die Verantwortlichen endlich ihre Bitten vorbringen. Die Festdamen nahmen ihre Ämter mit großer Freude und sichtlicher Begeisterung an – für sie alle ist es eine besondere Ehre, Teil des großen Jubiläums zu sein und das Fest aktiv mitzugestalten.

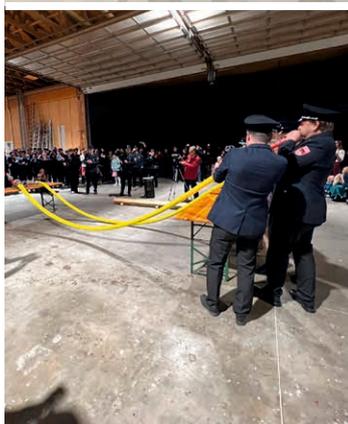
Zum Dank erhielten alle Festdamen und Fahnenbegleitungen wunderschöne Blumensträuße, während Festmutter Christina und Festbraut Nina von ihren Festdamen zusätzlich mit liebevoll zusammengestellten Geschenkkörben überrascht wurden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wartete noch ein reichhaltiges Buffet: Rollbraten mit Knödeln, verschiedene Salate und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen sorgten für gute Verpflegung. Für gute Laune und gesellige Stunden war, mit Musik von Matthias Linsmeier ebenso gesorgt – mit einer Fotobox, die für viele lustige Erinnerungsbilder sorgte, und einer Hüpfburg, auf der sich die Kinder austoben konnten.

So klang ein rundum gelungener Abend in fröhlicher Atmosphäre aus. Das Festdamenbitten 2025 zeigte einmal mehr, mit wie viel Herzblut, Zusammenhalt und Freude die Gschwendter Feuerwehr ihr großes Jubiläum vorbereitet. Mit diesem gelungenen Etappenschritt darf man sich nun voller Vorfreude auf das 150-jährige Gründungsfest im kommenden Jahr freuen.

Text: Anita Herrnberger, Foto: Melanie Herrnberger

Freiwillige Feuerwehr Gschwendt Gschwendter Feuerwehr bittet Ascha um Patenschaft – mit Spaß, Spielen und guter Stimmung



Am Samstag, 25. Oktober, machte sich die Freiwillige Feuerwehr Gschwendt auf den Weg zur Freiwilligen Feuerwehr Ascha, um offiziell um die Patenschaft für ihr anstehendes Gründungsfest zu bitten. Treffpunkt war das Freiwillige Feuerwehrhaus in Gschwendt. Von dort aus fuhr die Gruppe mit dem Bus zum Anwesen Karl, von wo aus sich der festliche Zug in Bewegung setzte. Angeführt wurde er von den Vorständen Florian Landstorfer und Thomas Laumer, begleitet von Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, Schirmherr David Groth, den Festdamen, Fahnenbegleitungen und zahlreichen Mitgliedern.

Der Zug führte zunächst zur Halle der Zimmerei Schmid, wo die Gschwendter Kameraden herzlich vom Aschinger Vorstand Christoph Leibl begrüßt wurden. Anschließend mussten die Vorstände Florian Landstorfer und Thomas Laumer, die Kommandanten Thomas Neidl und Andreas Rothammer sowie Festmutter Christina Landstorfer und Festbraut Nina Schosser – traditionsgemäß kniend auf einem Holzscheid – die Freiwillige Feuerwehr Ascha um die Übernahme der Patenschaft bitten.

Doch die Aschinger machten es den Gästen nicht leicht: Zunächst standen einige lustige und herausfordernde Spiele auf dem Programm. Die Festdamen Marie Fuchs, Theresa Fisch, Anna Dindaß und Regina Hecht mussten einen Tischtennisball mithilfe von fünf B-Strahlrohren in ein Schnapsglas befördern. Danach galt es, Wasser in einem Schubkarren auf einem Feuerwehrhelm zu transportieren – Florian und Christina Landstorfer traten dabei

gegen Christoph Leibl und Patenbraut Eva-Maria Bauer an. Anschließend war Teamarbeit gefragt: Ein Luftballon musste durch Feuerwehrschräume aufgepustet und zum Platzen gebracht werden. Mit dabei waren Stefan Landstorfer, Andreas Rothammer, Christian Handwerker, Thomas Laumer, Thomas Neidl und Nina Schosser. Zum Abschluss standen das Weißbiertrinken aus einem Holzgestell, ebenfalls auf einem Holzscheid kniend, auf dem Programm – erfolgreich meisterten diese Aufgabe David Groth, Christina Landstorfer (später abgelöst von Nina Schosser) und Florian Landstorfer.

Nachdem alle Prüfungen erfolgreich bestanden waren, erklärte die Freiwillige Feuerwehr Ascha mit großer Freude, dass sie die Patenschaft übernehmen werde. Festmutter Christina Landstorfer und Festbraut Nina Schosser durchschnitten symbolisch das Patenband, während Christoph Leibl Blumensträuße an Festmutter, Festbraut, Patenbraut Eva-Maria Bauer und die Trägerin des Patenbandes überreichte.

Anschließend zog die Festgesellschaft gemeinsam zum Feuerwehrhaus Ascha weiter, wo Schirmherr David Groth den Bieranstich vornahm. Für musikalische Unterhaltung sorgten die „Hofdorfer Buam“, die mit zünftigen Klängen für beste Stimmung und einen geselligen Ausklang des Abends sorgten.

Text: Anita Herrnberger, Fotos: Melanie Wiesmüller

Freiwillige Feuerwehr Haselbach Labertaler überreicht Spende

Die Feuerwehr Haselbach hat sich bei der Ostbayernschau im Gäubodenvolksfest eine satte Finanzspritze erarbeitet.

Die Firma Labertaler Heil- und Mineralquellen Getränke aus Schierling hat wieder mehrere Vereine mit einer Geldspende bedacht. Am Labertaler-Messestand wurden Stofftaschen gefüllt und mit verschiedenen Getränken verkauft. An drei Tagen durfte die Freiwillige Feuerwehr Haselbach den Erlös für sich verbuchen. Der Lohn für den Fleiß: 5.739 Euro für die Vereinskasse. Die Feuerwehr Haselbach verwendet den Erlös für die Anschaffung eines Akku-Kombigeräts (Spreizer/Scheren Kombination) mit Zubehör.

Die Scheckübergabe am Donnerstag, 23. Oktober 2025 fand durch die Geschäftsführerin Lilo Sillner und Marketingmitarbeiterin Christine Brunner statt. Die Vereinsvertreter betonten, dass ihnen die Arbeit am Stand sehr viel Spaß gemacht hat. Es sei eine sehr erfolgreiche Messe gewesen, dank der engagierten Mitarbeiter der Feuerwehr Haselbach. Die Vereine leisten einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft, deshalb ist der Firma Labertaler die finanzielle Förderung auch sehr wichtig. Die Gäste erfuhren bei einer Betriebsführung Interessantes über das Unternehmen und wurden anschließend mit Kaffee und Gebäck verköstigt.



Text & Foto: FF Haselbach



Freiwillige Feuerwehr Mitterfels Spende in Höhe von 500 Euro von Raiffeisenbank erhalten

Am Sonntag, 12. Oktober 2025 zog die Mitterfeler Marktmeile wieder zahlreiche Besucher in das Herz der Marktgemeinde.

Die teilnehmenden Geschäfte und Stände boten ein abwechslungsreiches Programm.

Auch das Team der Raiffeisenbank Parkstetten eG war mit einem Stand vor Ort.

In diesem Jahr stand alles im Zeichen von „Wero“, der neuen Bezahlfunktion der VR Banking App.

Interessierte konnten sich vor Ort umfassend über die einfache, sichere und mobile Zahlungsmöglichkeit informieren.

Ein besonderes Highlight war die Spendenaktion:

Für jede Freischaltung von „Wero“ während der Marktmeile spendete die Raiffeisenbank 5 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels.

So kam eine Summe von 500 Euro zusammen, die kürzlich übergeben wurde.

Text & Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Raiffeisenbank-Geschäftsstellenleiter Simon Schweiger (li.) und seine Stellvertreterin Corinna Zollner überreichen die Spende an (v.li.) Kommandant Christian Irlbeck und Vorstand Kilian Graf.

Obst- und Gartenbauverein Falkenfels Frischer Apfelsaft aus eigener Ernte

Am Samstag, 4. Oktober 2025, beteiligte sich der OGV Falkenfels mit seiner Kindergruppe „Die wilden Würmer“ an der Apfel-Sammelaktion der ILE Nord.

Die Obstbäume in der Bayerwaldstraße hingen voll mit leuchtend roten Äpfeln. Diese wurden von den Bäumen geschüttelt und von den fleißigen „Würmern“ gemeinsam mit ihren Eltern aufgesammelt und in bereitgestellte Säcke verpackt.

Anschließend ging es mit dem Hänger weiter nach Ascha, wo die Äpfel gepresst wurden.

Als Dank dürfen sich alle Helferinnen und jeder Helfer über frischen, selbstgepressten Apfelsaft freuen.

Text: Erika Brandner, Foto: Hildegard Schmalz



VdK Ascha-Falkenfels**Referat zur „Rentenreform“ bei Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen**

Neben dem Tätigkeitsbericht des amtierenden Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Ascha-Falkenfels, Georg Schwarzfischer-Engel, und Neuwahlen einer Vorstandschaft stand der Kreisvorsitzende des Sozialverbandes VdK Straubing-Bogen, Markus Gabauer, bei der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes zu verschiedenen sozialen Brennpunkten Rede und Antwort.

Georg Schwarzfischer-Engel ging eingangs auf die Verunsicherung einer angekündigten, aber vom Sozialverband abgelehnten Streichung des Pflegegrads 1 ein, da von einer solchen 860.000 pflegebedürftige Menschen betroffen wären. Eine Unterscheidung nach Pflegegraden soll grundsätzlich beibehalten werden. Es soll dabei aber geprüft werden, ob die Schwellenwerte zu den Pflegegraden erhöht werden. Probleme gibt es angesichts einer steigenden Zahl Pflegebedürftiger und andererseits knapper werdender Fach- und Arbeitskräfte. Der VdK fordert eine klare Definition von Zuständigkeiten der Pflegeversicherung und weitreichende Reformen für eine stabile Finanzierung der Pflege. Um die Kosten bei stationärem Aufenthalt, derzeit zwischen 3.200 bis 3.600 Euro, zu senken, müssen beispielsweise Ausbildungszulagen für Schüler in die Hand des Staates, Investitionskosten in die des Trägers und Behandlungspflegeleistungen in die der Krankenkassen gelegt werden. Zudem soll vergleichbar einem Kindergartenplatz ein Tagespflegeplatz gesetzlich geregelt werden. Begrüßt werden das von Regierungsseite festgeschriebene Rentenniveau bei 48 % bis 2031 und die Angleichung der Mütterrente. Trotzdem wäre angesichts der zunehmenden Altersarmut eine nachhaltige Erhöhung des Rentenniveaus auf 53 % wünschenswert. Respektlos sieht der VdK die Forderung des Politikberaters Marcel Fratzscher nach einem „verpflichtenden sozialen Jahr für Rentner“.

Georg Schwarzfischer-Engel weiterhin Vorsitzender

In seinem Tätigkeitsbericht zu den vergangenen vier Jahren ging der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes auf verschiedene Aktivitäten wie Weihnachtsfeiern, Vorstandssitzungen sowie diverse Kreis- und Arbeitstagungen, jeweils mit Referaten zu brisanten Themen, ein. Zufrieden zeigte sich der Ortsvorsitzende über den Mitgliederstand von 239 Personen (vgl. 12.305 im Landkreis). Für ihn ist das ein Beweis dafür, dass der VdK als Garant für Menschen gesehen wird, die Hilfe bedürfen. Er sieht es daher als wichtige Aufgabe, als konsequenter Begleiter der Politik auf die sozialen Belange der Menschen aufmerksam zu machen.

Vor der anstehenden Neuwahl der Vorstandschaft wurde die bisherige nach dem Bericht über eine einwandfrei bezeichnete Kasse einstimmig entlastet. Die Neuwahlen ergaben für die nächsten vier Jahre folgende Vorstandschaft: Ortsvorsitzender Georg Schwarzfischer-Engel, stellvertretender Vorstand Hartmut Hoffmann, Schriftführerin Eva Hoffmann, Kassier Andrea Fisch, Frauenvertreterin Ulrike Buck, Jugendvertreterin Martina Dindaß und als Beisitzer Elisabeth Seidl-Frank und Richard Hilmer.

Höhepunkt dieser Jahreshauptversammlung war neben den Neuwahlen ein Vortrag des Kreisvorsitzenden des

VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen, Markus Gabauer, zum Thema „Neues zur Rentenreform“. Danach bezogen in Bayern 2023 2,58 Millionen Rentner nach 35 Versicherungsjahren im Schnitt 1.346 Euro. Dabei gebe es vier große Altersrenten. Nach Vollendung des 67. Lebensjahres gelte eine Regelaltersrente ohne Abschläge. Eine abschlagfreie Altersrente für besonders langjährig Versicherte ist möglich, wenn mindestens 45 Versicherungsjahre erfüllt sind. Wer früher gehen möchte und die Voraussetzungen für besonders langjährig Versicherte erfüllt, mindestens 35 Jahre, für den reduziert sich für jeden Monat vor Erreichen der Regelaltersgrenze die Rente dauerhaft um 0,3 %. Eine Altersrente für Schwerbehinderte kann auch mit Abschlägen vorzeitig bezogen werden, indem sie bis zu fünf Jahre vor der abschlagfreien Zeit mit dauerhaftem Abschlag von 0,3 % in Rente gehen. Altersrenten können außerdem seit 1. Januar 2023 unabhängig von der Höhe des Hinzuverdienstes in voller Höhe bezogen werden. Die bisher geltende Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten wurde aufgehoben.

„Aktivrente“ kommt spätestens Anfang 2026

Zum Thema „Aktivrente“ versicherte Gabauer, dass dieser am 15. Oktober 2025 vom Bundeskabinett beschlossene Gesetzentwurf spätestens Anfang 2026 in Kraft treten wird. Mit der „Aktivrente“ dürfen Menschen im Rentenalter bis zu 2.000 Euro im Monat, also 24.000 Euro im Jahr, steuerfrei dazuverdienen. Für Einkommen über 2.000 Euro gilt wieder die normale Steuerpflicht.

Zudem wurde über das durch das Bundeskabinett beschlossene „Rentenpaket 2025“ informiert, nach dem das „Rentenniveau“ bis 2031 bei 48 % stabilisiert werden soll und mit der sogenannten „Mütterrente III“ eine Gerechtigkeitslücke geschlossen wird, indem für vor 1992 geborene Kinder auch drei Jahre Kindererziehungszeit angerechnet werden.

Text & Foto: Irene Haberl



Der wiedergewählte Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Ascha-Falkenfels, Georg Schwarzfischer-Engel (Mitte) mit (v.li.) der neugewählten Kassenführerin Andrea Fisch, dem Referenten Markus Gabauer, Kreisvorsitzender des VdK-Kreisverbandes Straubing-Bogen, Jugendvertreterin Martina Dindaß und stellvertretendem Vorstand Hartmut Hoffmann.

**VdK Mitterfels-Haselbach
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen im
Gasthaus Häuslbetz:
Ortsverband bestätigt Führungsmannschaft**



Der VdK-Ortsverband Mitterfels-Haselbach hat bei seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Häuslbetz seine bewährte Vorstandschaft im Amt bestätigt. Vorsitzende Barbara Ebenbeck-Petzi begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und blickte in ihrem Bericht auf ein aktives Vereinsjahr zurück. In einem stillen Gedenken wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Als Ehrengäste nahmen Bürgermeister Andreas Liebl aus Mitterfels sowie VdK-Kreisvorsitzender Heinz Pflieger an der Versammlung teil. Beide würdigten die engagierte Arbeit des Ortsverbands und sprachen der bisherigen Vorstandschaft ihren Dank für den Einsatz im Sinne der Mitglieder aus. Der neu gewählten Führung wünschten sie viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

Roswitha Plobner trug im Anschluss den Kassenbericht vor, der von den Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen wurde. Für langjährige Mitgliedschaft im VdK wurden Mitglieder für 15, 25 und 30 Jahre Treue geehrt.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden Barbara Ebenbeck-Petzi als erste Vorsitzende, Monika Harguth als stellvertretende Vorsitzende, Elisabeth Verflassen als Schriftführerin und Roswitha Plobner als Kassiererin einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Ewa Rozek übernimmt künftig die Funktion der Frauenvertreterin, Alexandra Stegbauer die der Vertreterin der Jüngeren. Als Delegierte für den Kreisverbandstag wurden Barbara Ebenbeck-Petzi, Roswitha Plobner und Monika Harguth gewählt. Den Vorstand ergänzen als Beisitzer Wolfgang Paulus, Franz Frankl, Gisela Sörgl, Angelika Selmer, Alexandra Stegbauer und Jitka Harguth.

Nach der Bestätigung der Wahlergebnisse und einem kurzen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen klang die Versammlung in geselliger Runde aus.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Günther Gruber



Die Geehrten für 25 Jahre treue Mitgliedschaft und die neue Vorstandschaft (v.li.): Johann Bachl, Wolfgang Paulus, Angelika Selmer, Heinz Pflieger, Otti Dietl, Roswitha Plobner, Monika Harguth, Jitka Harguth, Elisabeth Verflassen, Gisela Sörgl, Alexandra Stegbauer, Ewa Rozek, Franz Frankl, Barbara Ebenbeck-Petzi mit Bürgermeister von Mitterfels, Andreas Liebl.

**Mitterfeler Kinder- und
Jugendförderverein
Kuchenverkauf auf der Marktmeile:
Hand in Hand mit der KLJB Mitterfels**



Bereits seit einigen Jahren sorgt der Mitterfeler Kinder- und Jugendförderverein e.V. (MiKiJu) auf der Mitterfeler Marktmeile dafür, dass alle Kuchenliebhaber auf ihre Kosten kommen: Bisher versorgte man die Marktmeilenbesucher beim Mitterfeler Seniorenheim mit den süßen Backwaren. Um die Logistik und Vorbereitung zu vereinfachen, zog man jedoch heuer kurzerhand in die leerstehenden Räumlichkeiten der ehemaligen Eisdiele in der Burgstraße um. Nach kurzen Anlaufschwierigkeiten fanden die Besucher der Marktmeile auch den neuen Standort und sorgten für regen Umsatz. Der Erlös wird erneut den Kindern und Jugendlichen vor Ort zu Gute kommen. An dieser Stelle sei Dekan Johannes Plank ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten in der Burgstraße ausgesprochen: Hier konnte man nicht nur von den baulichen Gegebenheiten profitieren, sondern auch im angrenzenden Hof viele Tische bereitstellen, die die Besucher zum gemütlichen Beisammensein und „Kaffeeklatsch“ einladen. Ein weiteres großes Dankeschön geht an die ehemaligen Landfrauen um Martha Herrberger, die uns mit ihrem Equipment zur Seite standen. Hierbei ist erneut besonders der Einsatz von Ottilie Feldmeier hervorzuheben, die am Vortag der Marktmeile die Kunst der Schmalzgebäckherstellung abermals an die nächste Generation weitergab und somit einen Großteil der köstlichen „Kiachl“ und „Vögl“ beisteuerte. Auch Familie Fischer (Landgasthof Fischer Veri) half erneut spontan aus und sorgte für das Frischwasser zur Kaffezubereitung. Weiterhin bedanken wir uns bei der FF Mitterfels für die Leihgabe von Geschirrspülmaschine, Waschzeile und Tassen. Ein großer Dank geht an all die Mitglieder der KLJB Mitterfels, die einen Großteil der am Kuchenstand tätigen Helfer stellten und somit mit dem MiKiJu Hand-in-Hand den Kuchenverkauf stemmten. Dominic Rauscher, 1. Vorsitzender des MiKiJu, freut diese Zusammenarbeit sehr: „Wir haben nun selbst einige Jahre den Kuchenstand der Marktmeile betrieben. Nun ist es Zeit, dass wir unser Wissen an die nächste Generation weitergeben“. Zu guter Letzt geht der größte Dank an all die fleißigen Kuchenbäcker, die mit ihren über 90 tollen Kuchen, Torten und Backwaren diesen Erfolg freilich erst möglich gemacht haben. An alle ein großes Dankeschön.

Abschließend möchten wir uns natürlich auch bei unseren Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz bedanken und an dieser Stelle noch einen kleinen Ausblick auf die anstehenden Termine im Januar 2026 geben: Im Rahmen unserer traditionellen und allseits beliebten Aktion „Bamma ramma“ werden MiKiJu-Mitglieder am Samstag, 10. Januar 2026, erneut Christbäume einsammeln. Ende Januar 2026 wird voraussichtlich unsere Jahreshauptversammlung stattfinden. Diese kündigen wir noch gesondert an.

Wer sich an künftigen Terminen oder Projekten aktiv beteiligen oder mehr über das Wirken unseres Vereins erfahren möchte, kann jederzeit unsere Website besuchen (www.miki-ju.de) oder uns per E-Mail kontaktieren (kontakt@miki-ju.de).

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht die Vorstandschaft des Mitterfeler Kinder- und Jugendfördervereins

**Förderverein Gedenkkapelle Spitalwald
Kinder entdecken Rettungshubschrauber
„Christoph 15“**

Einen besonders spannenden Ausflug erlebten 18 Kinder ab fünf Jahren, begleitet von fünf Müttern und drei Vorstandsmitgliedern am Montag, 3. November 2025. Organisiert vom Förderverein Gedenkkapelle Spitalwald, machte sich die Gruppe mit dem Gemeindebus vom Feuerwehrhaus in Gschwendt auf den Weg zur Klinik der Barmherzigen Brüder in Straubing. Dort wartete auf dem Dach der Klinik ein besonderes Erlebnis: Die Besichtigung des Rettungshubschraubers „Christoph 15“.

Vor Ort wurden die Kinder von der Hubschrauber-Crew herzlich empfangen. In einer kindgerechten Führung erklärten uns Marius Wedler, Notfallsanitäter und der diensthabende Notarzt anschaulich Aufbau, Technik und Funktionen des Hubschraubers. Die jungen Besucher stellten viele neugierige Fragen: Wer darf eigentlich mitfliegen? Welche Ausbildung ist für Pilot und Notarzt notwendig? Wie schnell kann der Hubschrauber zu einem Einsatz starten? Geduldig beantworteten sie alle Fragen, sodass die Kinder die Abläufe gut nachvollziehen konnten.

Ein Highlight war die Simulation einer Windenrettung. Die Kinder konnten hautnah erleben, wie Menschen aus unwegsamem Gelände gerettet werden – ein aufregender Moment, der bei vielen großen Eindruck hinterließ. Zudem berichteten sie von realen Einsätzen aus dem Rettungsalltag. Die Geschichten machten deutlich, wie wichtig schnelle Hilfe für Menschen in Not ist und wie vielseitig und spannend die Arbeit der Rettungsteams ist.

Zum Abschluss erhielten die Kinder kleine Geschenke, darunter Malbücher, Bälle, Bücher und kleine Hubschrauber. Der Förderverein Gedenkkapelle Spitalwald bedankte sich bei Marius Wedler mit einem kleinen Präsent für die interessante und lehrreiche Führung.

Nach einem erlebnisreichen Tag trat die Gruppe gegen 17.45 Uhr die Rückfahrt nach Gschwendt an. Voller neuer Eindrücke kehrten die Kinder zurück – ein Ausflug, an den sie noch lange gern zurückdenken werden.

Text: Anita Herrnberger, Foto: Bernhard Kerbl



**Obst- und Gartenbauverein
Mitterfels
Kartoffelsuche
der 4. Klassen**



Als sie in der dritten Jahrgangsstufe die Kartoffeltürme bauten, dachte noch keiner darüber nach „was den ganzen Sommer über alles wachsen wird?“ Voller Tatendrang waren die Kinder der nun 4. Klasse nach dem Marsch zur Obstwiese des OGV und einer kurzen Pause. Sie entdeckten schließlich viele kleine Kartoffeln in den Erdtürmen. Daneben aber sammelten sie verschiedene Käfer und Larven, Würmer von klein bis groß und eine große und kleine Eidechse wurden gefunden! Welch ein Naturerlebnis!

Anschließend wurden Speisekartoffeln, die von den Mitgliedern des OGV vorbereitet worden waren, im warmen Zustand mit Butter, Salz und mit oder ohne Schnittlauch verzehrt. Es schmeckte allen hervorragend und frisch gestärkt konnte die gesamte Meute zusammen mit ihren Lehrerinnen den Weg durch die Neundling wieder bewältigen.

Text & Foto: Josef Simmel



**Obst- und Gartenbauverein
Mitterfels
„Goldener Herbst“ –
Herbstfest erfolgreich**



Sonnenschein schon morgens und dann auch den ganzen Tag! Welcher Tag im Herbst konnte schöner sein. Und so kamen Mitglieder und auch Gäste in großer Anzahl zum Herbstfest des OGV und ließen sich den Spanferkelbraten sowie die zahlreichen Köstlichkeiten, welche von den OGV-Köchinnen serviert wurden, schmecken. Auch das Kuchenbuffet war stark belagert. So blieben viele der Besucher gerne sitzen bei einem Glas Bier, einem Gläschen Wein und bei Musik vom Musikanten Albert auf der Harmonika. Als es dann langsam dämmerte, machten sich die zahlreichen Gäste wieder auf den Heimweg. Der OGV bedankt sich für den guten Besuch und die zahlreichen Spenden, die der Arbeit des Vereins zu Gute kommen.

Text & Foto: Josef Simmel



Obst- und Gartenbauverein Ascha **Vom Christbaum zum Küchengewürz**

Fichte, Tanne & Co. – vielseitig und wertvoll – Ein Workshop mit kreativen Ideen für Küche und Körper



Bei herrlichstem Herbstwetter trafen wir uns am Samstag, 18. Oktober 2025, inmitten bunter Blätter zu einem spannenden Workshop in unserem wunderschönen Obstlehrgarten. Unter dem Motto „Nadelbaum-Küche“ drehte sich alles darum, wie man den Christbaum nach den Feiertagen nicht einfach entsorgt, sondern ihn vielleicht schon vorher kreativ in der Küche einsetzt oder aus seinen Nadeln haltbare Köstlichkeiten herstellt.

Doch nicht nur der Christbaum bietet Schätze: Unsere heimischen Wälder halten das ganze Jahr über Wertvolles für Wohlbefinden und Gesundheit bereit. Beim Sammeln ist allerdings Achtsamkeit und Wissen um die verschiedenen Baumarten wichtig, denn jeder Nadelbaum hat seinen eigenen Geschmack, Duft und seine speziellen Verwendungsmöglichkeiten.

In einem kleinen Quiz konnten die Teilnehmenden ihr Wissen testen, bevor die Erkennungsmerkmale von Fichte, Tanne, Douglasie, Lärche und Kiefer anschaulich erklärt wurden. Auch die giftige Eibe wurde genau besprochen, damit Verwechslungen ausgeschlossen werden können. Zum Einstieg in die kulinarische Praxis gab es eine erfrischende Douglasien-Limonade aus Douglasien-Sirup, Zitrusfrüchten und selbstgemachtem Sodawasser. An-

schließend bereitete jeder Teilnehmer eine Tasse Tee mit Douglasien- oder Fichtenzweigen zu. Alle staunten, wie aromatisch und unterschiedlich diese schmecken.

Dazu gab es selbstgemachte „Forest-Cookies“ und Baguette mit Fichten-Butter zum Probieren.

Gemeinsam stellten wir ein Tannen-Erkältungs-Badesalz her, das in Teebeutel abgefüllt wurde. So schwimmen keine Nadeln im Badewasser, und die Anwendung bleibt angenehm und praktisch.

Für die Hausapotheke wurde außerdem ein Nadel-Oxymel als Hustensaft angesetzt. Da dieses rund zwei Wochen ziehen muss, konnten die Teilnehmenden ein bereits fertiges Oxymel abseihen und sich in kleine Flaschen abfüllen, um es mit nach Hause zu nehmen.

Auch kulinarisch wurde experimentiert: Aus frischen Nadeln, Zitronensaft, Salz und Spitzkohl entstand ein Fichten-Zitronenkraut, das nun bei jedem zu Hause in kleinen Gläsern mindestens zwei Wochen fermentieren darf.

Zum Abschluss kosteten wir einen selbstgemachten Fichten-Gin, der pur an griechischen Ouzo erinnerte. Schnell war daher der Name „Fizo“ geboren, was bei allen für herzliche Lacher sorgte. In Kombination mit Douglasien-Sirup entfaltet er ein würzig-süßes Aroma.

Alle Rezepte, Anleitungen und viele weitere Ideen rund um die Verwendung von Nadelbäumen, besonders zur nachhaltigen Verwertung des Christbaums nach den Feiertagen, sind in einer umfangreichen Rezeptsammlung zusammengefasst.

Mit einem fröhlichen Gruppenfoto endete der Workshop, und alle Teilnehmenden konnten ihre selbstgemachten Schätze des Waldes sowie die Rezeptsammlung mit nach Hause nehmen.

Text: Kathrin Wacker, Foto: Kathrin Wacker



Obst- und Gartenbauverein Ascha **Fröhliche Stimmung beim Kürbis schnitzen 2025**

Am Samstag, 25. Oktober 2025, traf sich die Fuchsbande zum gemeinsamen Kürbis schnitzen! Insgesamt nahmen 23 Kinder teil, und die Stimmung war von Anfang an ausgelassen und fröhlich. Zahlreiche Helfer waren ebenfalls mit von der Partie und unterstützten tatkräftig.

Die Kinder brachten einen eigenen Kürbis mit, viele sogar selbstgezüchtet aus dem eigenen Garten! Hochmotiviert und voller Ideen ging es los. Gruselige Grimassen und lustige Gesichter erwachten zum Leben. Das herbstliche Wetter war perfekt für unser Abenteuer im Obstlehrgarten, wo die Kinder sich so richtig austoben konnten.

Nach dem Kürbis schnitzen gab es eine wohlverdiente Stärkung: Selbstgemachte Kuchen und leckere Kekse sorgten für glückliche Gesichter. Zwischendurch hatten die Kinder die Möglichkeit, Kastanien-Glücksbringer oder lustige Blättermännchen zu basteln.

Der Nachmittag ging wieder Hand in Hand – alle packten kräftig beim Auf- und Abbau mit an. Ein herzliches Dan-

keschön an die tolle Gemeinschaft, die diesen Tag besonders gemacht hat!

Text & Foto: Karina Schwarz



Obst- und Gartenbauverein Falkenfels Sonnenblumen-Wettbewerb

Die wilden Würmer zeigen grünen Daumen
Wer bekommt die schönste Sonnenblume?
Diese spannende Frage stellten sich im
Frühjahr die Kinder der OGV-Kindergruppe
„Die wilden Würmer“ in Falkenfels.

Jedes Kind erhielt im Mai zwei kleine Sonnenblumen
Pflänzchen, die zuhause mit viel Liebe gepflegt und gehegt
wurden. Mit großer Freude beobachteten die Kinder – und
nicht selten auch staunende Eltern – wie die Pflanzen immer
größer wurden. Einige wuchsen zu wahren Sonnenblumen-
Giganten heran und trugen bis zu 103 Blütenköpfe!
Angesichts dieser blühenden Pracht entschied sich der
OGV, nicht nur einen, sondern gleich drei Preise zu ver-
geben. Die feierliche Preisverleihung fand im Rahmen
der herbstlichen Mitmach-Aktion im Erlebnis-Obstgarten
statt. Dort pflanzten die Kinder Beerensträucher, setzten
Blumenzwiebeln und gestalteten fantasievolle Kürbisse.

Die Gewinner des Wettbewerbs:

- **Höchste Sonnenblume:** Albert Köhl mit stolzen 3,40 Metern.
- **Meisten Blüten:** Anna Piendl mit beeindruckenden 103 Blütenköpfen.
- **Größter Blütenkopf:** Lukas Höglmeier mit einem Durchmesser von 50 cm.

Zum süßen Abschluss gab es für alle teilnehmenden Kinder eine Portion Gummibärchen – als kleine Belohnung für ihren tollen Einsatz.

Text: Erika Brandner, Foto: Katrin Eggmeier



Obst- und Gartenbauverein Falkenfels Herbstaktion der „Wilden Würmer“ Kreative Kürbisgesichter und Gartengestaltung

Im Oktober herrschte reges Treiben im Erlebnis-Obstgarten Falkenfels: Die Kindergruppe des OGV, die „Wilden Würmer“, traf sich zu einer herbstlichen Mitmachaktion. Gemeinsam mit der eingeladenen Spielgruppe aus Falkenfels wurde gepflanzt, gegraben und kreativ gestaltet.

Die Kinder durften Beerensträucher wie Heidelbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren und Himbeeren pflanzen. So soll der Naschgarten durch eine größere Beerenvielfalt weiter wachsen und künftig noch mehr kleine und große Besucher erfreuen.

Mit viel Begeisterung und kleinen Schauerln vergruben die Kinder überall im Garten unzählige Blumenzwiebeln – eine bunte Frühlingsblüte ist damit garantiert. Auch die Insekten dürfen sich im nächsten Jahr auf ein blütenreiches Buffet freuen.

Ein großer Andrang herrschte im Pavillon: Dort konnten die Kinder fantasievolle Kürbisse bemalen, lustige oder gruselige Gesichter schnitzen und Zierkürbisse kreativ dekorieren. Viele brachten auch eigene Kürbisse von zuhause mit und verwandelten sie in echte Kunstwerke.

Die herbstlichen Werke wurden stolz mit nach Hause genommen – und zieren nun so manche Haustür in Falkenfels, wo sie Besucher freundlich (oder schaurig) empfangen.

Die Herbstaktion war auch eine wunderbare Gelegenheit für die Spielgruppe, in die „Wilden Würmer“ hinein zu schnuppern – einige Kinder wurden noch am selben Tag offiziell zu neuen „Würmern“. Ein gelungener Nachmittag, der allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben wird!

Text: Erika Brandner, Fotos: Katrin Eggmeier, Tanja Loibl



BRK-Bereitschaft Haselbach

70. Geburtstag von Günter Hecht

Sicher kennt es der ein oder andere, das schon 1930 von nahezu allen bekannten Tanzorchestern auf Grammophonplatten aufgenommen und im Film „Die Drei von der Tankstelle“ mit Heinz Rühmann gesungene Marschlied „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste das es gibt auf der Welt ... - auch wenn die ganze Welt zusammenbricht ...“.

Es muss nicht gleich die ganze Welt zusammenbrechen, es reichen oft kleinere Katastrophen, in denen man ihn braucht: einen Freund!

Und so einen hat die BRK-Bereitschaft. Egal ob hin und wieder mal zum Aushelfen bei Sanitätsdiensten, als Einsatzleiter, als „Tipp-Geber“ oder einfach zum „Sich-Austauschen“: ER ist immer da für die Haselbacher Rotkreuzler, wenn er gebraucht wird: der Hecht Günter! Ein Freund eben. Nicht nur einmal ist er von Wiesenfelden nach Haselbach gekommen, um sein Wissen und seine Erfahrung in einem Dienstabend weiterzuvermitteln - oder aber auch, um zum Beispiel das neueste Equipment zu zeigen.

Die Freundschaft ist natürlich nicht nur „einseitig“!

Selbstverständlich kann der ehemalige, hauptamtliche Rotkreuzler, auch auf die Haselbacher zählen. Etwa bei Gründungsfesten in und um Wiesenfelden, bei denen nach Bedarf selbstverständlich gerne ausgeholfen wird.

So war es für die BRK-Bereitschaft auch klar, dass sie anlässlich Günters siebzigstem Geburtstag, am 28. Oktober 2025, einen Überraschungsbesuch abstatten würden, um ihn hochleben zu lassen.



Und die Überraschung war ge- glückt, als die stellvertretende BRK-Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger zusammen mit zwei Mitgliedern der Vorstandschaft, Erich Dietl und Petra Mandl, am 4. November 2025, mit einem Präsent nebst Karte, die Glückwünsche der gesamten Haselbacher Rotkreuzler überbrachten! Nur seine Ehefrau Gabi war eingeweiht, die dann den Gästen eine Brotzeit nebst Gebackenem auftrug, währenddessen der Gratulant noch immer verblüfft über die abendlichen Besucher war.

Ja, Freunde, gute Freunde, auf die kann man zählen - und rund um den Geburtstag muss man sogar mit deren Besuch rechnen!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: Gabi Hecht



Adelheid Heisinger, Günter Hecht, Erich Dietl und Petra Mandl (v.li.).

BRK-Bereitschaft Haselbach

Reitturnier des RFV in Scheibelsgrub

Wieder einmal fand zwischendurch ein internes Reitturnier in Scheibelsgrub statt. Veranstaltet vom Reit- und Fahrverein Mitterfels e. V., am Sonntag, den 26.10.2025.

Bereits um 8:45 Uhr traf dazu die für die sanitätsdienstliche Versorgung verpflichtete BRK-Bereitschaft Haselbach mit dem Bogener KTW ein. Bis zum Ende um etwa 15:30 Uhr standen dann Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun, Sanitäter Manfred Lehner und Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner für größere und kleinere Notfälle bereit. Die Veranstaltung begann in der Halle, wo das Dressurreiten angesagt war und zum Glück kein Eingreifen der Haselbacher Rotkreuzler nötig war.

Nachmittags waren dann alle dem nicht wohlgesonnenen Wettergott ausgesetzt: Bei gefühlter Eiseskälte stellten sich die Reiter dem Turnier im Springreiten am Platz im Freien. Zwei Mal wurde dort für Sekunden der Atem angehalten: Einmal rutschte eine Reiterin beinahe vom Pferd, ein andermal streifte ein gesattelter Vierbeiner vor der Aufgabe über die aufgestellten Hürden zu springen. - Vielleicht wollte das Pferd aber nur höflich sein und seiner Reiterin den „Vortritt“ geben. - Jedenfalls konnte sich diese dann relativ „graziös“ und ohne Verletzungen in den sicheren Stand gleiten lassen! Ein besonderes Highlight gab es dann noch einen „krönenden“ Abschluss dieser Feiertagsveranstaltung: ein „kostümierter Jump and Run Parcours“.



Hier galt es DAS Team festzustellen, das in Verkleidung die beste Leistung erbrachte. Und da die Haselbacher Sanitäter schließlich als „neutral“ gelten, wurden sie kurzerhand mit der ehrenvollen Aufgabe betraut, als Juri zu fungieren: Tja, so schnell wird aus einem Haselbacher Rotkreuzler und zwei Haselbacher Rotkreuzlerinnen ein ehrenamtliches Richterergremium!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner und Sanitäter Manfred Lehner (v.li.).

BRK-Bereitschaft Haselbach Fachvortrag „Betrüger lauern überall“



Stellvertretende Bereitschaftsleiterin Adelheid Heisinger mit dem Referenten Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann (v.li.).

„Wie oft hört man die Aussagen: ‚Des gibt’s doch nicht‘ – ‚Wie kann man denn nur so dumm sein‘ – ‚Das muss man doch merken‘... , wenn man wieder Schlagzeilen hört und liest, die da lauten: ‚Frau verliert Gold in Wert von mehreren Hunderttausend Euro an Kriminelle‘ - ‚Mit einer Callcenter-Masche soll eine Bande 345.000 Euro erbeutet haben‘ - ‚Betrug am Telefon mit Enkeltrick‘ - ‚Mit Schockanrufen Kasse gemacht‘ - ‚Schreiben über vermeintliche Erbschaften‘ ... und so weiter, und so weiter. – Die Liste ist lang.“

Mit diesen einleitenden Worten eröffnete die stellvertretende Bereitschaftsleiterin der BRK-Bereitschaft Haselbach, Adelheid Heisinger, am Mittwoch, 29. Oktober 2025, den Fachvortrag „Betrüger lauern überall“, im vollbesetzten Nebenzimmer des Gasthauses Häuselbetz, nachdem sie sich für das große Interesse bedankt, und die Zuhörer sowie den Referenten herzlich begrüßt hatte.

Zu diesem hoch aktuellen Thema konnte Heisinger keinen geringeren Experten als Kriminalhauptkommissar Manfred Reumann gewinnen. Reumann ist kriminalpolizeilicher Fachberater beim Kommissariat K7 der Kripo Straubing, und somit immer bestens über die aktuellen Betrugsmaschen informiert. Außerdem ist er ein langjähriger Mitarbeiter des Kriminaldauerdienstes und Experte im Einbruchsschutz.

Gleich zu Anfang seiner Ausführungen zeigte er, wie ein Polizei-Dienstausweis aussieht und wies darauf hin, dass man sich diesen auch unbedingt zeigen lassen sollte. So müsse man auch besonders auf der Hut sein, vor betrügerischen E-Mails.

Wichtig sei es zu wissen, dass Polizisten niemals Geld oder Wertgegenstände verlangen, dass Banken oder Geldinstitute keine Passwörter, persönliche Daten oder Ähnliches über das Netz abfragen.

Weiter warnte der Kriminalhauptkommissar davor, auf diese Betrugsmaschen hereinzufallen, mit denen Geld ergaunert wird. Man müsse nicht meinen, das sei leicht zu durchschauen. Diese Betrüger seien gewiefte, gut vorbereitete Schauspieler, die es bestens verstehen, Menschen zu ma-

nipulieren und zu beeinflussen!

So würden Betrüger darauf spekulieren, dass ihre Opfer nicht weit genug informiert sind und sich deshalb schnell verunsichern lassen. Besonders ältere Menschen seien dabei bevorzugte Personengruppen für deren kriminelle Machenschaften.

Gefahren würden überall lauern, so Reumann, nicht nur im Internet sondern auch beim Einkaufen, auf Reisen oder am Telefon. Aus diesem Grund riet der Referent, sich keinesfalls mit Namen zu melden oder mit dem Wort „Ja“ – sondern nur mit einem „Hallo“. Möchte der Anrufer wissen, wer am Telefon sei, solle man erst mit einer Gegenfrage wie zum Beispiel „Warum wollen Sie das wissen?“ oder „Um was geht es denn“. Zeigt das Telefon die Nummer 110 an, kann man ganz sicher sein, dass hier Gauner am Werk sind – die Polizei rufe niemals mit der eigenen Notrufnummer an!

Vorsicht sei auch bei angegebenen „Notlagen“ an der Haustür geboten – oft sind diese nur vorgetäuscht, um ins Haus zu gelangen. Immer wieder komme es auch vor, dass sich Täter als Polizisten ausgeben. Hier riet er dazu, sich im Notfall durch einen Anruf bei der Polizeidienststelle rückzuversichern.

Gegen Ende seiner Ausführungen wies der Kriminalhauptkommissar noch auf den äußerst wichtigen Einbruchsschutz hin. Absichern könne man sich zum Beispiel mit Fenster- oder Türgitter, abschließbare Fenstergriffe u. v. m. Schutz bringe aber auch schon, wenn es draußen dümmrig oder gar schon dunkel ist, Jalousien oder Rollos herunterzulassen und Vorhänge zuzuziehen, damit man von außen weder Personen noch Gegenstände in den Innenräumen sieht.

Nach all den vielen Ratschlägen und Beispielen rund um das Thema „Gauner lauern überall“, bestens vorgetragen von Manfred Reumann, bestand noch die Gelegenheit sich Material in Form von Heften und Aufstellern mit nach Hause zu nehmen, sowie die ein oder andere Frage an den Experten zu stellen.

Zum Schluss bedankte sich Adelheid Heisinger beim Referenten für die äußerst informativen und anschaulichen Ausführungen.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: Petra Mandl



andl

Inh. A. Heisinger e. K.

- Metallbau
- Bauspenglerei
- Edelstahlverarbeitung
- Schmiedearbeiten
- Landmaschinen-/ Schlepperteile

www.mandl-metallbau.de

Rogendorf 3, 94354 Haselbach - Tel. 09961 3 54





**Mitterfelser Frauengruppe e.V.
Jahreshauptversammlung 2025**



Zur Jahreshauptversammlung der Mitterfelser Frauengruppe am Sonntag, 26. Oktober 2025 im Gasthaus zur Post konnte Vereinsvorsitzende Rosi Kräh erfreulicherweise mehr als die Hälfte aller 127 Mitglieder begrüßen.

In ihrem Tätigkeitsbericht blickte die Vorsitzende auf vergangene Veranstaltungen und Aktionen der Frauengruppe zurück, von denen nur einige hier hervorgehoben werden sollen. An gemeindlich organisierten Veranstaltungen beteiligte sich die Frauengruppe insbesondere durch die Teilnahme an der Mitterfelser Marktmeile; zum Ferienprogramm sei eine Sternenführung geplant gewesen, die dann jedoch kurzfristig wetterbedingt abgesagt werden musste. An kirchlichen Festen beteiligte man sich v.a. mit dem Verkauf von Palm- und Kräuterbuschen oder durch Gestaltung eines Altars an Fronleichnam. Einen aktiven Beitrag am gesellschaftlichen Leben allgemein bietet der Verein durch ein buntes Angebot an verschiedenen Freizeitaktivitäten: gemeinsame Feier des Weiberfaschings, sportliche Aktivitäten beim Kegeln oder organisierte Ausflüge wie z.B. nach Nürnberg zum Christkindlmarkt oder nach Sandharlanden zum Hofladen von Vroni Röhl, die mit der Landfrauenküche und den Lebenslinien im Bayerischen Rundfunk Bekanntheit erlangt hat. Vor Ort referierte im April bei einem gemeinsamen Frühstück Apothekerin Sonja Schmid (Bären-Apotheke, Straubing) über „Phytotherapie – gegen alles ist ein Kraut gewachsen“. Im Mai besuchten die Frauen Pater Martin zur gemeinsamen Feier einer Maiandacht in der Wallfahrtskirche Sossau. Der Kaffee-Klatsch-Nachmittag ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Vereinsleben geworden. Dieser konnte heuer zweimal angeboten werden und wurde jeweils von den Autoren Hermann Schmuck und Lisa Stögbauer begleitet. Der Erlös, der durch die verschiedenen Aktionen der Frauengruppe erzielt wird, sei größtenteils wieder für einen guten Zweck gespendet worden. So konnten im vergangenen Vereinsjahr Spenden in Höhe von insgesamt 2.550 Euro übergeben werden, die den Ministranten, der KLJB Mitterfels, der Nachbarschaftshilfe, dem Kindergarten sowie der Grund- und Mittelschule zugutekamen.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht von Bianca Sagerer und der Kassenprüfbericht von Rosemarie Weinbacher mit Entlastung der Vorstandschaft.

Bürgermeister Andreas Liebl freute sich über das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder, was für den großen Zusammenhalt im Verein spreche. Die letzten Veranstaltungen in der Gemeinde belegten das hervorragende Engagement und das wertvolle Ehrenamt der örtlichen Vereine. Die Mitterfelser Frauengruppe sei dabei ein großer Eckpfeiler, u.a. auch für kirchliche Veranstaltungen. Auch für die hohe Spendensumme sei ein Dankeschön gesagt. Die Spenden der Frauengruppe kämen allen Altersklassen in der Gemeinde zugute und zeugten von einer guten Gemeinschaft und einem wertvollen Miteinander in Mitterfels. Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Frauen für die gute Zusammenarbeit und freue sich auf weitere schöne Aktionen.

Mit einem Gedicht beendete die Vorsitzende Rosi Kräh die Jahreshauptversammlung und bedankte sich bei allen anwesenden Frauen sowie allen Unterstützern des Vereins für deren Engagement im vergangenen Jahr. Im Anschluss folgte ein gemütliches Beisammensein im Gasthaus der Familie Kernbichl.

Text: Simone Kutzner, Fotos: Ines Hagner



TSV Mitterfels - Altherren-Fußballmannschaft Ausflug in die Pfalz



Busfahrer Manfred Murer (vorne, 3. v.li.) flankiert von den beiden AH-Leitern Stefan Raith (li.) und Stefan Schneider (re.) sowie dem Rest der illustren Reisegruppe.

Auch in diesem Jahr ließ es sich die Altherren-Fußballmannschaft des TSV Mitterfels nicht nehmen, die Saison mit einem Ausflug abzuschließen. Die Fußballer und deren Frauen sollten heuer die Deutsche Weinstraße in der Pfalz erkunden. Organisiert wurde der gesamte Ausflug von Stefan Raith, der gemeinsam mit Stefan Schneider die AH des TSV Mitterfels leitet und dem an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für die hervorragende Planung der Reise ausgesprochen sei. Nach der Anreise mit dem Bus führte die erste Station unsere niederbayerischen Weltenbummler nach Mörzheim. Dort wartete schon ein leckeres Mittagessen: Ein Einheimischer und gleichzeitig guter Freund und früherer Kommilitone von Stefan Raith sorgte im Mörzheimer Tennisheim für das erste regionale kulinarische Highlight. Es wurden Rebknorzenspieße vom Prädikatsmetzger gereicht - Fleischspieße, die über dem Feuerholz alter Weinreben gegart wurden. Dazu gab es leckere Weinschorlen, die - zur Verwunderung aller - in Halbliter-Gläser und in sehr gutem Mischverhältnis eingegossen wurden. Frisch gestärkt ging es direkt weiter

zum Fuße des Rietbergs. Während die sportliche Fraktion der Reisegruppe den Berg zu Fuß bis zur Burgruine erklimmte, genoss der Rest die Bergfahrt im 2er-Sessellift. Die Aussicht über die Rheinebene und die Deutsche Weinstraße erlebte man dann vor der Rietburgruine bei Kaffee, Kuchen und herrlichem Wetter wieder gemeinsam.

Es folgte ein kurzer Zwischenstopp im Hotel, bevor der Bus die Innenstadt von Landau in der Pfalz ansteuerte. Hier war das „Fest des Federweißen“ schon im vollen Gange, das man sich auf keinen Fall entgehen lassen wollte. Bei Live-Musik und weiteren Weinschorlen in allen Variationen und - wie man feststellte, im in der Pfalz üblichen Halbliter-Glas - kam auch hier die Kulinarik nicht zu kurz: Stände mit regionalen Spezialitäten (Saumagen und Co.) säumten den Weg über den Stadtplatz. Bis in die Nacht hinein feierten die Niederbayern mit den Pfälzern. Zwar war die kurze Nacht am nächsten Morgen dem ein oder anderen anzusehen; dies tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Auch das Wetter spielte weiterhin mit und so verbrachte man den Sonntagvormittag bei strahlendem Sonnenschein mit einer herrlichen Wanderung durch die herbstlichen Weinberge. Das anschließende Mittagessen im „Johanneshof“ bot der Mitterfelder Truppe ein letztes Mal eine Fülle regionaler Köstlichkeiten: Neben Flammkuchen und Maultaschen fanden sich auch „Fläschknepp“ (Fleischklöße) mit Meerrettichsoße auf der Speisekarte wieder. Es war ein wunderschöner Ausflug, der den Mitreisenden in nur zwei Tagen zahlreiche schöne Erinnerungen und Eindrücke bescherte. Nochmals gilt hier Stefan Raith ein großer Dank für die ausgezeichnete Organisation der Veranstaltung und natürlich „unserem“ Busfahrer Manfred „Murxer“ Murer für die extravagante Beförderung.

Text: Dr. Sylvia Schneider, Foto: Hans-Jürgen Heitzer



TSV Mitterfels – Abteilung Kinderturnen Große Unterstützung für kleine Turner Raiffeisenbank Parkstetten eG spendet 1.000 Euro

Strahlende Gesichter beim TSV Mitterfels: Die Raiffeisenbank Parkstetten eG hat dem Kinderturnen des Vereins eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro überreicht. Mit dieser Unterstützung würdigt die Bank das Engagement der ehrenamtlichen Übungsleiterinnen, die Woche für Woche mit viel Herzblut dafür sorgen, dass Kinder sich mit Freude und Begeisterung bewegen.

Im Rahmen der offiziellen Spendenübergabe überreichte Simon Schweiger, Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank in Mitterfels, den symbolischen Scheck an die Leiterinnen des Kinderturnens, Lisa Steinführer und Julia Kernbichl. Die Freude war groß, denn dank der Spende können neue Turngeräte angeschafft und das Angebot für die jüngsten Vereinsmitglieder weiter ausgebaut werden. „Solche Spenden helfen uns enorm, unsere Arbeit fortzuführen und den Kindern beste Voraussetzungen für Bewegung und Gemeinschaft zu bieten“, bedankt sich die Kinderturnabteilung des TSV Mitterfels herzlich für

die großzügige Unterstützung und die Wertschätzung der Vereinsarbeit.

Text & Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Verein „Haselbach bleibt bunt“

Buntes Dorffest für Demokratie und Zusammenhalt



Bei herbstlichem Wetter hat der neu gegründete Verein „Haselbach bleibt bunt“ im Oktober zu seinem ersten Dorffest eingeladen. Ein farbenfrohes und vor allem musikalisch vielfältiges Programm mit zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern lockte mehr als 250 Haselbacherinnen und Haselbacher auf den Rathausplatz – mit einer ebenso wichtigen wie ernststen Botschaft: Das Fest sollte ein Signal für Demokratie, Offenheit und Zusammenhalt setzen. Nach dem schwungvollen Auftakt durch die Blaskapelle „De Echt’n Hosbecka“, die mit der Europahymne und dem „Hosbecka Marsch“ den Ton vorgab, stimmten Bürgermeister Simon Haas und Vereinsvorstand Roland Fischl auf die gesellschaftliche Zielsetzung des Tages ein.

„Haselbach bleibt bunt, offen und vielfältig – und das lassen wir uns auch nicht nehmen“, betonte Haas. Die Veranstaltung sei ein „Zeichen dafür, dass Hilfsbereitschaft keine Schwäche ist, sondern eine Stärke; dass Offenheit keine Schwäche ist, sondern eine Stärke; und dass Vielfalt keine Schwäche ist, sondern eine Stärke.“

Roland Fischl knüpfte daran mit einem engagierten Plädoyer für die Demokratie an: „Demokratie ist manchmal anstrengend, aber sie ist die beste Regierungsform – und sie ist es wert, dass wir sie verteidigen.“ Er hob hervor, dass der Erlös des Festes dem neuen Haus für Kinder in Haselbach zugutekomme, und warb zugleich um neue Mitglieder für den jungen Verein.

Bei Grillwürstchen, Kartoffelgulasch und selbstgebackenen Leckereien genossen die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches musikalisches Potpourri. Dieses reichte vom Kirchenchor Haselbach und der Pfarrband „kreuz + quer“ über den Männergesangverein bis hin zum Duo Eva und Michael. Auch die Blues-Klänge von Steve Baumgartner und Christian Meidinger sorgten für begeisterte Zuhörer. Für die jüngsten Gäste wurde zudem ein buntes Kinderprogramm mit Basteln, Schminken und Vorlesen geboten.

Zwischendurch lud ein offenes Mikrofon zum Mitmachen ein. Die Besucherinnen und Besucher waren aufgefordert, in wenigen Sätzen zu sagen, welche Werte ihnen besonders wichtig seien. Vom Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft über die Wertschätzung von Wohlstand und Freiheit bis hin zur Warnung vor „dem schleichenden Gift der grenzenlosen Gier“ sorgte eine Reihe persönlicher Beiträge für eine nachdenkliche Atmosphäre.

Den offiziellen Schlusspunkt setzte das gemeinsam gesungene Lied „Die Gedanken sind frei“ – ein passender Ausklang für ein Fest, das Herz, Haltung und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellte. Anschließend klang der Abend in vielen kleinen und großen Gesprächsrunden in und um den Carport aus.

Text & Foto: Dr. Simon Haas

Reit- und Fahrverein Mitterfels Marktmeile mit Ponyreiten

Wie jedes Jahr ist die Reitschule Gold mit drei Ponys/Kleinpferden losgezogen zur Mitterfelser Marktmeile am Sonntag, 12. Oktober 2025.

Zwei Tage davor wurde alles hergerichtet. Pferdeanhänger mit viel Heu und Wasser für die Pferde, Reithelme und Aufstiegshilfe für die Kinder wurden eingepackt und vor Ort gefahren. Abseits der Marktmeile im Burggraben würde dann Ponyreiten für die kleinen Besucher der Marktmeile angeboten.

Nach einer Stunde Ponyreiten durften die Pferde abwechselnd Pause machen und nach 2 ½ Stunden ging es für die fleißigen Helfer und Pferde zum Stall. Es war ein schöner und lustiger Nachmittag für alle Beteiligten.

Text & Foto: Marina Schaubeck



Reit – und Fahrverein Mitterfels Internes Turnier

Ein sehr schöner Saisonabschluss zum Ende der Turniersaison. Wetter hatte einigermaßen gehalten, alle hatten beste Stimmung.

Knapp 80 Starts (fast alles Reitschüler der Reitschule Gold) beim internen Turnier.

Für die Reitschule Gold nochmal als kleine Sichtung gedacht, weil viele mitreiten konnten, die sonst nicht auf Turnier dabei waren und für die Turnierreiter nochmal ein Übungsturnier, um zu schauen, was noch im Winter verbessert werden muss. Die größte Stimmung herrschte in der letzten Prüfung beim Jump and Run mit Kostüm. Hier waren tolle Kostüme geboten und ein sehr spannender Wettkampf. Herzlichen Dank an die Helfer, Reiter und bei der Richterin Silvia Krinner für dieses tolle Turnier.

Text & Foto: Marina Schaubeck



Reit- und Fahrverein Mitterfels Voltigierturnier in Schwabmünchen bei Augsburg

Am Samstag, 11. Oktober 2025, früh morgens um 5 Uhr war schon viel los im Stall. Haare der Voltigierer wurden gerichtet, Pferde wurden geputzt und vorbereitet. 6 Uhr musste verladen werden und dann fuhren die Voltigierer des Reit- und Fahrvereins los.

Nach der Pflicht waren sie knapp in Führung auf dem 1. Platz. Den konnten die Mädels dann souverän in der Kür verteidigen, so dass sie am Ende bei den A Gruppen gewonnen haben. Der erste Sieg und die 3. Aufstiegsnote würde erreicht. Somit kann nächstes Jahr eine Stufe höher (im L Bereich) gestartet werden. Die Freude war riesig. Ein großes Dankeschön ging an den Veranstalter in Schwabmünchen.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Voltigierer für diese tolle Leistung und für die ganze tolle Saison zusammen. Vorallem auch an den Verdienst von der Trainerin Rebecca Weikl.

Text & Foto: Marina Schaubeck



SG Mitterfels-Haselbach

Schreinerei Seebauer unterstützt die B-Jugend mit neuen Trikots

Große Freude bei der B-Jugend der SG Mitterfels-Haselbach: Dank einer großzügigen Spende der Schreinerei Seebauer aus Mitterfels konnte die Mannschaft mit einem neuen Trikotsatz im Wert von 1.100 Euro ausgestattet werden.

Ende Oktober fand der offizielle Fototermin der Mannschaft mit den neuen Trikots statt. Als kleines Dankeschön überreichte das Team dabei ein gerahmtes Mannschaftsfoto an seinen Sponsor. Die Schreinerei Seebauer, ein Familienbetrieb in vierter Generation, steht seit über 100 Jahren für Qualität im Innenausbau und ist fest in der Region verwurzelt. Der Firmeninhaber und sein Sohn sind selbst begeisterte und aktive Fußballer. Sohn Valentin hat sich in Mitterfels seine ersten Fußballschuhe geschnürt und spielte zuletzt für den ASV Cham erfolgreich in der Bayernliga, „daher liegt uns die Jugendförderung vor Ort sehr am Herzen“ so Seebauer Senior.

Die B-Jugend der SG Mitterfels-Haselbach, bestehend aus rund 20 Spielern, tritt derzeit in der Kreisliga an. Mit

den neuen Trikots und frischem Teamgeist kann die Mannschaft in der laufenden Saison weiter auf Punktejagd gehen.

Text: Dr. Barbara Jacob, Foto: SG Mitterfels-Haselbach



Die Spieler der B-Jugend flankiert von (linke Seite, v.li.) Trainer Markus Schedlbauer, Abteilungsleiter TSV Mitterfels e.V. Klaus Graf, Valentin Seebauer, Thomas Seebauer und (rechte Seite, v.re.) Vorsitzender ESV Haselbach e.V. Sebastian Dörschmid und Trainer Konrad Feldmeier.



SG Mitterfels-Haselbach

Über 100 Teilnehmer beim Fußballdart auf der Mitterfelser Marktmeile 2025



Bei der 20. Mitterfelser Marktmeile am Sonntag, 12. Oktober 2025 war die SG Mitterfels-Haselbach wieder mit einem eigenen Stand vertreten. Das sportliche Highlight war in diesem Jahr das beliebte Fußballdart, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte.

Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer versuchten ihr Glück und zeigten dabei zielsicheres Ballgefühl. Der Erlös aus der Aktion kommt vollständig der Jugendabteilung des Vereins zugute.

Die Jugendabteilung der SG Mitterfels-Haselbach zählt aktuell weit über 100 aktive Nachwuchsspielerinnen und -spieler – von den Bambinis bis zur A-Jugend. Damit ist sie eine der größten und aktivsten Jugendabteilungen im Umkreis und steht für engagierte Nachwuchsarbeit und Teamgeist.

Den Tagessieg beim Fußballdart sicherte sich ein Spieler der D-Jugend mit beeindruckenden 182 Punkten. Auch der 5. Platz ging an einen Jugendspieler der SG Mitterfels Haselbach – ein starkes Zeichen für die tolle Entwicklung der jungen Talente im Verein.

Die Preisverleihung fand am Sonntag, 26. Oktober 2025 in der Halbzeitpause des Heimspiels der Ersten Mannschaft statt. Die besten Teilnehmer wurden dort geehrt und erhielten attraktive Preise:

- 1. Platz: Zwei Premium-Sitzplatzkarten der Straubing Tigers
- 2. Platz: Wertgutschein über 80 Euro für den FC Bayern Fanshop
- 3. Platz: Zwei Eintrittskarten für ein Heimspiel der SpVgg Hankofen-Hailing (Regionalliga Bayern)
- 4. + 5. Platz: Je ein hochwertiger Fußball

Die SG Mitterfels-Haselbach dankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern der Marktmeile, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren, die die Aktion unterstützt haben sowie dem SV Neukirchen für das wiederholte Leihen der Dartscheibe.

Ein besonderer Dank geht an die SLD Wirtschaftsprüfer-Steuerberater-Rechtsanwälte aus Straubing für das Sponsoring des Ersten Preises sowie an die Fa. Stahlbau Franz Prebeck GmbH & Co. KG, die uns das Fußballdart gesponsert hat.

Die Jugendabteilungen der SG Mitterfels-Haselbach freuen sich bereits auf die nächste Ausgabe im kommenden Jahr!

Text & Foto: Jürgen Sturm

Feuerlöscher
Wartung und Verkauf
Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer

94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357



ANDREA SCHLICHER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!

AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



Dezember

	dienstags: TSV Skiabteilung: 17-18 Uhr Kinderskigymnastik indoor/outdoor, Turnhalle/Badparkplatz
	dienstags: TSV Skiabteilung: 20-21 Uhr „Fit durch den Winter“, Turnhalle
02.12.	Bayer.Wald-Verein: „Jahreszeitliche Spaziergangl Winter“ mit Martin Graf
03.12.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n (Schafkopf etc.)
03.12.	MFG: 19 Uhr, Roratemesse Hl. Geist Kirche, anschl. Adventsfeier, Gasthaus Fischer Veri
05.12.	Gasthaus Fischer: Musikantenstammtisch
05.12.	Wanderfreunde: 14 Uhr, Stammtisch, GH Waldhof
05.12.	EV: 19 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthaus Gürster
05.12.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Weihnachtsvortel- und Königsschießen
06.12.	Wasserwacht: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Fischer
08.12.	Bayer.Wald-Verein: „Adventsfeier“, Hien-Sölde
10.12.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreff am Bahnhof
13.12.	AWO: 14 Uhr, Weihnachtsfeier am Bahnhof
13.12.	Billard-Club: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, Landgasthof Fischer
13.12.	Kgl. priv. Schützen: 18 Uhr, Jahresabschlussfeier
13.12.	MFG: Fahrt zur „Schweinschütter Waldweihnacht“, Abfahrt 13.30 Uhr, Anmeldung bei Kräh Rosi, auch für Nichtmitglieder
14.12.	Musikverein: Wieskirchmesse
14.12.	VdK: 12 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
14.12.	Wanderfreunde: 14 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthaus Stompe
14.12.	Kreismusikschule: 14 Uhr, Adventskonzert, Hl. Geist Kirche (KMS, Singkreis, Burgtheaterverein, Musikverein, Chor Hl.Geist Kirche)
16.12.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in gesell. Runde
17.12.	Bücherei: 16-17.15 Uhr, Vorlesestunde
19.12.	Pfarrei: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels
20.12.	Burgtheaterverein: 18 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 19 Uhr, Weihnachtsfeier, Gasthof Stompe
21.12.	Bayer.Wald-Verein: „Wintersonnwend einmal anders“ Spaziergang „ins Blaue“ bei Mitterfels mit kleinem Feuer am Ziel
21.12.	Reit- & Fahrverein: 15.30 Uhr, Weihnachtsreiten
24.12.	Musikverein: 16.15 Uhr, Weihnachtskonzert, St. Georgs-Kirche
24.12.	Pfarrei: 15 Uhr, Wortgottesdienst für Kinder Hl. Abend, Pfarrkirche Mitterfels

24.12.	Pfarrei: 22 Uhr, Christmette, Pfarrkirche Mitterfels
25.12.	Pfarrei: 10 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Mitterfels
26.12.	KuSK: 19 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Gürster
27.12.-30.12.	Musikverein: Neujahrsanblasen
31.12.	Pfarrei: 16 Uhr, Messe zum Jahresabschluss, Pfarrkirche Mitterfels

GEMEINDE HASELBACH



Dezember

03.12.	Seniorenclub: 14 Uhr, Adventfeier, GH Häuslbetz
05.12.	Kita St. Jakob: Der Nikolaus kommt
05.12.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zollner Edt
06.12.	KDFB: Fahrt zum Christkindlmarkt nach Augsburg, Abfahrt: 8 Uhr, Haselbach, Kindergarten
06.12.	KTSV: 19 Uhr, Inthronisationsball, TH Haselbach
06.12.	FF Dachsberg: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Häuslbetz
10.12.	KDFB: 19 Uhr, Roratemesse, anschl. Weihnachtsfeier, Gasthaus Häuslbetz
12.12.	BRK: 19 Uhr, interne Weihnachtsfeier, Gemeinschaftsraum, Schule Haselbach
13.12.	FF Haselbach: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Häuslbetz
14.12.	VdK: 12 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
18.12.	Kita St. Jakob: Besuch Christkind
19.12.	ESV: 18 Uhr, Weihnachtsfeier, GH Häuslbetz
19.12.	Pfarrgemeinde: 19 Uhr, Bußgottesdienst vor Weihnachten, Pfarrkirche Mitterfels
20.12.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Christbaumversteigerung, Gasthaus Häuslbetz
22.12.-06.01.	Kita St. Jakob: Weihnachtsferien
24.12.	Pfarrgemeinde: 16.30 Uhr, Christkindl-Andacht am Hl. Abend, Pfarrkirche Haselbach
24.12.	Pfarrgemeinde: 22 Uhr Christmette, Pfarrkirche Mitterfels
25.12.	Pfarrgemeinde: 8.30 Uhr, Messe zum Weihnachtstag, Pfarrkirche Haselbach
26.12.	MGV: 8.30 Uhr, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, Kirche Herrnehlburg
31.12.	Pfarrgemeinde: 16 Uhr, Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss, Pfarrkirche Haselbach

GEMEINDE ASCHA



Dezember

05.12.	SV Ascha: Christbaumversteigerung
11.12.	Landfrauen Ascha: Adventsfeier
13.12.	SV Ascha: Jugendweihnachtsfeier KSV Ascha: Waldweihnacht
19.12.	Schützenverein: Weihnachtsfeier mit Königs-schießen KLJB: Weihnachtsfeier
20.12.	SV Ascha: Weihnachtsfeier
31.12.	Schützenverein: Neujahrsschießen

GEMEINDE FALKENFELS



Dezember

05.12.	Schützenverein Riederszell: Nuss-schießen
06.12.	OGV: Christbaumversteigerung
13.12.	SV: Christbaumversteigerung
20.12.	Bücherei: Vorlesestunde Weihnachten
26.12.	KSK: Christbaumversteigerung

Kath. Frauenbund Haselbach

Einladung zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, 10. Dezember 2025

Um 19 Uhr Roratemesse in der Pfarrkirche Haselbach. Anschließend Weihnachtsfeier mit gemeinsamen Essen im Gasthaus Häuslbetz.

Auf einen schönen Abend und Euer zahlreiches Kommen freut sich



Die Vorstandschaft

Kreativer Treffpunkt „Rainers Schatzkiste“ Kasperltheater, Weihnachtsgeschichte und Singen

Seit Februar 2025 besteht nun der Kreative Treffpunkt „Rainers Schatzkiste“ in der Burgstraße 7.

Lesungen, musikalische Treffen, Kasperltheater oder auch Musikdarbietungen von der Gitarrengruppe werden von interessierten Leuten gut angenommen.

Im Dezember sind folgende Veranstaltungen geplant:

Freitag, 19. Dezember 2025

16 Uhr Kasperltheater „Seppl und der zugefrorene See“ (Eintritt frei)

17 Uhr Weihnachtssingen für Groß und Klein

Samstag, 20. Dezember 2025

16 Uhr Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte mit Weihnachtssingen

Außerdem ist der Aufbau einer Schachgruppe (oder andere Gemeinschaftsspiele) geplant.

Die gespendeten, schönen Utensilien und Spielsachen, Bücher und CDs, die für kleines Geld nebenbei verkauft werden, um die Stromkosten begleichen zu können, runden den Laden zu einem optischen Vergnügen ab.

Der Laden wird nach wie vor von Rainer Schmidt kostenlos zur Verfügung gestellt und die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Freiwillige Feuerwehr Dachsberg Christbaumversteigerung

Die Freiwillige Feuerwehr Dachsberg lädt die gesamte Bevölkerung am Samstag, 6. Dezember 2025, um 19.30 Uhr, zur Christbaumversteigerung ins Gasthaus Häuslbetz recht herzlich ein.

Wir freuen uns sehr auf einen vergnüglichen Abend. Vielen Dank schon vorab allen Spender und Mitsteigerer und wir wünschen eine frohe Vorweihnachtszeit.

Die Vorstandschaft der FF Dachsberg



Freiwillige Feuerwehr Mitterfels Einladung zum Kameradschaftsabend

mit Rehragoutessen am Freitag, 28. November 2025, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Landgasthof Fischer, an alle aktiven und passiven Kameradinnen und Kameraden mit Ehepartner/Freund(in).

Auf zahlreiches Erscheinen ohne Uniform freuen sich:

Kilian Graf

1. Vorstand

Stefan Rosenhammer

2. Vorstand

Christian Irlbeck

1. Kommandant

Konrad Feldmeier

2. Kommandant

Eduard Graf
Ehrenvorstand



Freiwillige Feuerwehr Mitterfels Traditioneller Feuerwehrball am Samstag, 10. Januar 2026

Die Freiwillige Feuerwehr Mitterfels lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zu ihrem traditionellen Feuerwehrball ein.

Wann? Am Samstag, 10. Januar 2026, ab 20 Uhr

Wo? Im Gasthaus Fischer Veri in Mitterfels

Es spielt die Band Voigas. Außerdem warten eine große Tombola und eine lustige Einlage zu späterer Stunde auf alle Gäste.

Auf euer Kommen freut sich eure Freiwillige Feuerwehr Mitterfels





Volkshochschule
Straubing-Bogen

vhs Mitterfels-Haselbach

Veranstaltungen und Kurse im Dezember

Leckeres Weihnachtsmenü aus Schätzen des Herbstes!
Dienstag, 2. Dezember 2025, 18 bis 21 Uhr, 1 Abend,
Mittelschule Mitterfels, Dozent: Louis M. Hibschi

Winterpilze: Vitalpilze, die richtigen Plätze entdecken!
Sonntag, 7. Dezember 2025, 9 bis 12 Uhr, 1 Vormittag,
Treffpunkt wird bekannt gegeben, Dozent: Jürgen Eder

Kochkurs: Priyanga's Lieblingsgerichte
Freitag, 12. Dezember 2025, 18.30 bis 22 Uhr, 1 Abend,
Mittelschule Mitterfels, Dozent: Priyanga Navarathna

Anmeldung:

Barbara Herrnberger, ☎ 09961 5269965, ✉ mitterfels@vhs-straubing-bogen.de, über die Hauptgeschäftsstelle
☎ 09422 505600 oder gerne über die Homepage

**VdK-Ortsverband
Mitterfels-Haselbach**

**Einladung zur Weihnachtsfeier
am Sonntag, 14. Dezember 2025**

Wir laden hiermit unsere Mitglieder ganz herzlich zu unserer Weihnachtsfeier, die im Gasthaus Häuslbetz im Saal in Haselbach stattfindet, ein.

Beginn um 12 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen. Nachmittags verwöhnen wir Euch mit einem reichhaltigen Torten- und Kuchenbuffet und einer Überraschung.

Wir freuen uns auf Euer Kommen



Die Vorstandschaft

**Puppentheater Karotte, Falkenfels
Aufführungen für Kinder im November**

„Tante Angora“ und „Hänsel und Gretel“ heißen die Stücke, die im Dezember im Puppentheater Karotte, Hirschberg 1c in Falkenfels zu sehen sind.

Die Karten kosten jeweils 7 Euro.

Tante Angora

⇒ ab 4 Jahre, Spieldauer ca. 55 Minuten

Es war einmal eine Dame, Tante Angora ihr edler Name. Sie hatte ein großes Haus und bildete sich was auf ihren Reichtum ein. Zwei kleine Waisenmärchen klopften an ihre Tür. Doch Tante Angora ließ sie nicht herein. Später empfing sie Gäste, andere Herrschaften der Stadt. Vor ihnen prahlte sie mit ihrem Reichtum und ließ sich bewundern. Doch dann kam ein Unglück und Tante Angora verlor ihren Reichtum. Einsam irrte sie nachts in der Stadt umher. Niemand nahm sie auf. Bis sie schließlich zu einer kleinen schiefen Hütte kam. Wer da wohl wohnt?

Termine:

⇒ Samstag, 13. Dezember 2025, Beginn 15.00 Uhr

⇒ Sonntag, 14. Dezember 2025, Beginn 15.00 Uhr

Hänsel und Gretel

⇒ ab 3 Jahre, Spieldauer ca. 50 Minuten

Nachdem der Vater wieder nur etwas Brot vom Markt mitgebracht hat und davon nicht alle satt werden können, beschließen die Eltern, Hänsel und Gretel mit in den Wald zu nehmen. Denn dort soll eine reiche, alte Dame wohnen und bei der können Hänsel und Gretel genug zu essen bekommen, behauptet eine Krähe, die sich nachts ans Fensterbrett gesetzt hat. Und weil sie keinen anderen Ausweg wissen, glauben die Eltern, was die Krähe ihnen sagt. Und so kommen Hänsel und Gretel in den Wald, wo er am tiefsten ist...

Termine:

⇒ Samstag, 20. Dezember 2025, Beginn 15.00 Uhr

⇒ Sonntag, 21. Dezember 2025, Beginn 15.00 Uhr

Mehr Infos gibt es unter www.puppentheaterkarotte.de.

Die Bücherei Mitterfels stellt vor:

mein ZauberTopf

Die Zeitschrift „mein ZauberTopf“ bietet kreative Rezepte und praktische Tipps rund um den Thermomix. Sie inspiriert mit saisonalen Ideen und Schritt-für-Schritt-Anleitungen für Alltag und Feste.

Neben leckeren Gerichten gibt es Tricks, Küchentrends und Produktempfehlungen. Perfekt für alle, die ihren Thermomix lieben, gerne Neues ausprobieren und sich das Kochen einfacher machen möchten.

Erscheint zweimonatlich

Sponsor: Gemeinde Mitterfels

Förderkreis Bücherei



Mitterfels

Eisschießverein Mitterfels e.V.

**Weihnachtsfeier und
Christbaumversteigerung**

Der Eisschießverein Mitterfels lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:



Weihnachtsfeier

mit gemeinsamen Rehragoutessen am Freitag, 5. Dezember 2025, um 19 Uhr im Gasthof Gürster mit musikalischer Umrahmung durch Heinrich und Norbert Stenzel

Christbaumversteigerung

am Donnerstag, 1. Januar 2026, um 18 Uhr im Gasthof Gürster, Scheibelsgrub

Wir freuen uns auf Euer Erscheinen und wünschen all unseren Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allen Dingen gesundes neues Jahr 2026.

Die Vorstandschaft



Skiclub Mitterfels

Mitterfelser Hüttenzauber

Samstag, 29. November 2025 von 19 bis 22 Uhr um die St. Georgskirche



Am Samstagabend vor dem Christkindlmarkt sind alle Besucher herzlich von 19 bis 22 Uhr zum Mitterfelser Hüttenzauber rund um die St. Georgskirche eingeladen.

Bei diesem lockeren Einstand ohne Marktbetrieb kann man in Ruhe und ohne Gedränge den ersten heißen Punsch am Heizfassl genießen. Zudem gibt es Hütten-schmankerl wie Kasspatzn oder selbstgebackenen Kaiserschmarrn zum Probieren. Auch unser Schnaps-Ski erfreut sich immer großer Beliebtheit. Kommt vorbei und lasst euch überraschen, was sich das Organisations-Team und viele ehrenamtliche Helfer für einen stimmungsvollen Adventsanfang ausgedacht haben.

Mitterfelser Christkindlmarkt

Sonntag, 30. November 2025 von 11 bis 19 Uhr im Burghof/Burgstraße

Am ersten Advents-sonntag, 30. November 2025 veranstaltet der Skiclub Mitterfels bereits den 28. Christkindlmarkt von 11 bis 19 Uhr im Burghof und rund um die St. Georgskirche. Auch heuer können sich die Besucher in der romantischen Ambiente der Burg von



einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, ausgewählten Kunsthandwerkprodukten und kulinarischen Köstlichkeiten verzaubern lassen. Heißer Punsch, weißer Glühwein, Heidelbeerglühwein, Kinderpunsch, knackige Bratwurst- und Rosswurstsemmeln, winterliche Suppen, Schupfnudeln, knusprige Waffeln und heiße Maro-

ni werden vom Skiclub angeboten. Am Kaffee-Stand an der Musikschule gibt es auch wieder Apfelpunsch, heiße Cocktails und Lumumba.

Weitere Informationen, Standlerliste, Rahmenprogramm und Bilder auf www.christkindlmarkt-mitterfels.de.

Skikurse und Tagesskifahrt

2-Tages-Ski- und Snowboardkurs

Samstag, 24. Januar 2026 bis Sonntag, 25. Januar 2026 St. Englmar, Stützpunkt Grün

Wir bieten sowohl für Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene Kurse an, es gibt Gruppen für alle Könnensstufen, von Anfänger über Fortgeschrittene bis zum Experten. Für die Teilnahme am Skikurs ist eine Mitgliedschaft in der Skiabteilung des TSV Mitterfels verpflichtend.

Kosten Ski- und Snowboardkurs:

- Skikindergarten (ab ca. 4 Jahre).....34 Euro
- Kinder und Jugendliche40 Euro
- Erwachsene54 Euro

Falls der Skikurs am Standardtermin ausfällt, gibt es evtl. kurzfristig je nach Schneelage einen Ausweichtermin nur für Skikindergarten/Anfänger.

1-Tagesskifahrt oder alpiner 1-Tages-Skikurs

Samstag, 7. Februar 2026, Wurzeralm

Zusätzlich bieten wir wieder am Samstag, 7. Februar 2026 im Rahmen der 1-Tagesskifahrt zur Wurzeralm einen alpinen 1-Tagesskikurs für fortgeschrittene Anfänger mit ersten Skierfahrten ab 8 Jahre an.

Angemeldete Kinder werden von ausgebildeten Übungsleitern betreut und können ohne Eltern mitfahren.

>>> **Anmeldung für Skikurse und Tagesskifahrt ab 12. Dezember 2025, 20 Uhr NUR ONLINE unter skiclub-mitterfels.de <<<**

Weitere Informationen zu Kurszeiten etc. finden Sie unter www.skiclub-mitterfels.de

Ansprechpartner:

Matthias Bscheid, matthias@skiclub-mitterfels.de

Weitere Termine:

- dienstags: Kinderskigymnastik, 17-18 Uhr, Turnhalle
- dienstags: „Fit durch den Winter“, 20-21 Uhr, Turnhalle
- 7. März 2026: 2-Tagesskifahrt, Zillertal-Arena

LANDGASTHOF Metzgerei Pension
Fischer Veri
Telefon 09961 910080

A weng g'sunga, a weng g'spuit

Musikanten-Stammtisch
am Freitag, 5. Dezember 2025

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.**
Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

**Kinderförderverein Falkenfels e.V.
Nikolausmarkt**

Der Kinderförderverein Falkenfels lädt die gesamte Bevölkerung zum Nikolausmarkt ein.

Wann? Am Samstag, 29. November 2025

Wo? Auf dem Platz vor dem Pfarrheim und im Pfarrheim.

Neben einem weihnachtlichen Rahmenprogramm wie Basteln, Musik und Geschichten erwartet die Besucher an 15 Ständen ein attraktives Warenangebot wie Düfte, Liköre, Dekoration und Handgemachtes.

Programm:

- 13.30 Uhr Auftritt der Kindergartenkinder
- 16.30 Uhr Auftritt der Schulkinder
- 17.00 Uhr Besuch vom Nikolaus
- 18.00 Uhr Auslosung der Tombola



**Burgtheaterverein Mitterfels
Jahreshauptversammlung**

Samstag, 20. Dezember 2025 um 18 Uhr im Gasthof Waldhof.

Einladung an alle Mitglieder des Burgtheatervereins Mitterfels e.V. zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließender Weihnachtsfeier!

Anmeldung erwünscht per Mail, Brief oder telefonisch.



TABLETS ALARMANLAGEN SERVER
WEB-HOSTING IT-SCHUTZ DATENSCHUTZ
WLAN VIDEOÜBERWACHUNG
HOMEPAGES MAIL-HOSTING MS Projekt
WINDOWS PCs SOFTWAREMIETE

Andreas Fischer
 Waldwegstraße 2
 94354 Haselbach
 info@it-netprojects.info
 mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...
IT-NetProjects gmbh
 www.it-netprojects.de

GLAS & DESIGN HEIGL GLASEREI
 Christian Heigl
 Glasermeister
 Spornmühle 1
 94372 Rattiszell
 Tel. 01 71 / 88 54 169
 Fax 0 99 64 / 60 12 85
 www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung
 Duschkabinen
 Ganzglasanlagen
 Spiegel nach Maß
 Glasdächer
 Balkon und Treppengeländer
 Küchenrückwände
 Bleiverglasung
 Sandstrahlarbeiten

**Ab sofort jeden Donnerstag
frisch aus der Räucherei:
Schwarzgeräuchertes, Chilipeitschen,
Käsekrainer und Pfefferbeißer.**

GASTHOF zur Post KERNBICHL
 Burgstraße 22
 94360 Mitterfels
 Tel. 09961 332
www.gasthof-kernbichl.de
 fb.com/zurPost.Kernbichl

RAUM AUSSTATTUNG

Eibauer
 Mitterfels • 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

Bayerisches Rotes Kreuz +
 Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
 Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de

STALLHILFE GESUCHT
**In Teilzeit oder auf geringfügiger
Basis in Mitterfels für Vormittags.**

Tel.: 01776780226
 Email: bertramgold@t-online.de

BURGTHEATERVEREIN MITTERFELS PRÄSENTIERT

Cluedo

DAS MÖRDERSPIEL

PREMIERE
10. APRIL 2026

ADDITIONAL MATERIAL VON

HUNTER FOSTER

UND

ERIC PRICE

VON SANDY RUSTIN

NACH DEM DREHBUCH VON JONATHAN LYNN

REGIE LISA ZIMMERMANN

Paul
theater

NACH DEM PARAMOUNT PICTURES FILM - NACH DEM HANSBRO BOARD GAME CLUE - MUSIK DER ORIGINALPRODUKTION VON MICHAEL HOLLAND

**DIE PERFEKTE
GESCHENKIDEE FÜR
WEIHNACHTEN**



www.burgtheaterverein-mitterfels.de



okticket.de

INFOS & TICKETS

DER BURGTHEATERVEREIN PRÄSENTIERT

Sommer KONZERT

31. JULI & 1./2. AUGUST 2026

MUSIK, STIMMUNG, SOMMERFEELING...



**KULTUR
IN DER
BURG**



INFOS & TICKETS

KARTEN SICHERN
JETZT SCHON FÜR
WEIHNACHTEN

okticket.de

klicken - drucken - ausgehen



www.burgtheaterverein-mitterfels.de

BEI UNS BIST DU DER KING!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewirb
dich jetzt!**

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180

GRUBER

VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
 ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post 



ZIMMEREI EIDENSCHINK
 GmbH & Co. KG
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
 T 0170 5869558
 info@zimmerei-eidenschink.de
 www.zimmerei-eidenschink.de



Elektro- und Haustechnik
Zollner
 GmbH & Co. KG

94354 Haselbach **www.elektro-zollner.de**

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

 **Öffnungszeiten der Bäderausstellung:**
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr





Installation und Heizungsbau GmbH
 Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
 Tel. 09964 - 60 19 27
 www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de